

Die Sprüche

Contents

Die Sprüche

1 Dies sind die Sprüche|strong = "H4912" Salomos|strong = "H8010", des Königs|strong = "H4428" in Israel|strong = "H3478", des Sohnes|strong = "H1121" Davids|strong = "H1732", ² zu lernen|strong = "H3045" Weisheit|strong = "H2451" und Zucht|strong = "H4148", Verstand|strong = "H0561" ³ Klugheit|strong = "H4148", Gerechtigkeit|strong = "H6664", Recht|strong = "H4941" und Schlecht|strong = "H4339"; ⁴ daß die Unverständigen|strong = "H6612" klug|strong = "H6195" und die Jünglinge|strong = "H5288" vernünftig|strong = "H1847" und vorsichtig werden|strong = "H4209". ⁵ Wer weise|strong = "H2450" ist der hört|strong = "H8085" zu und bessert|strong = "H3254" sich|strong = "H3948"; wer verständig|strong = "H0995" ist, der läßt|strong = "H7069" sich raten|strong = "H8458", ⁶ daß er verstehe|strong = "H0995" die Sprüche|strong = "H4912" und ihre Deutung|strong = "H4426", die Lehre|strong = "H1697" der Weisen|strong = "H2450" und ihre Beispiele|strong = "H2420". ⁷ Des HERRN|strong = "H3068" Furcht|strong = "H3374" ist Anfang|strong = "H7225" der Erkenntnis|strong = "H1847". Die Ruchlosen|strong = "H0191" verachten|strong = "H0936" Weisheit|strong = "H2451" und Zucht|strong = "H4148". ⁸ Mein Kind|strong = "H1121", gehorche|strong = "H8085" der Zucht|strong = "H4148" deines Vaters|strong = "H0001" und verlaß|strong = "H5203" nicht|strong = "H3808" das Gebot|strong = "H8451" deiner Mutter|strong = "H0517". ⁹ Denn solches ist ein schöner|strong = "H2580" Schmuck|strong = "H3880" deinem Haupt|strong = "H7218" und eine Kette|strong = "H6060" an deinem Hals|strong = "H1621". ¹⁰ Mein Kind|strong = "H1121", wenn dich die bösen Buben|strong = "H2400" locken|strong = "H6601", so folge|strong = "H0014" nicht|strong = "H3808". ¹¹ Wenn sie sagen|strong = "H0559": "Gehe|strong = "H3212" mit uns! wir wollen auf Blut|strong = "H1818" lauern|strong = "H0693" und den Unschuldigen|strong = "H5355" ohne Ursache|strong = "H2600" nachstellen|strong = "H6845"; ¹² wir wollen sie lebendig|strong = "H2416" verschlingen|strong = "H1104" wie die Hölle|strong = "H7585" und die Frommen|strong = "H8549" wie die, so hinunter|strong = "H3381" in die Grube|strong = "H0953" fahren|strong = "H3381"; ¹³ wir wollen großes|strong = "H3368" Gut|strong = "H1952" finden|strong = "H4672"; wir wollen unsre Häuser|strong = "H1004" mit Raub|strong = "H7998" füllen|strong = "H4390"; ¹⁴ wage es mit|strong = "H8432" uns|strong = "H1486"! es soll unser|strong = "H5307" aller|strong = "H0259" ein Beutel|strong = "H3599" sein": ¹⁵ mein Kind|strong = "H1121", wandle|strong = "H3212" den Weg|strong = "H1870" nicht mit ihnen;

wehre|strong="H4513" deinem Fuß|strong="H7272" vor ihrem
 Pfad|strong="H5410". ¹⁶ Denn ihr Füße|strong="H7272"
 laufen|strong="H7323" zum Bösen|strong="H7451" und
 eilen|strong="H4116", Blut|strong="H1818" zu
 vergießen|strong="H8210". ¹⁷ Denn es ist|strong="H2600" vergeblich,
 das Netz|strong="H7568" auswerfen|strong="H2219" vor den
 Augen|strong="H5869" der Vögel|strong="H1167". ¹⁸ Sie aber
 lauern|strong="H0693" auf ihr eigen Blut|strong="H1818" und stellen sich
 selbst|strong="H6845" nach dem Leben|strong="H5315". ¹⁹ Also geht
 es|strong="H0734" allen, die nach Gewinn|strong="H1215"
 geizen|strong="H1214", daß ihr Geiz|strong="H1167" ihnen das
 Leben|strong="H5315" nimmt|strong="H3947". ²⁰ Die
 Weisheit|strong="H2454" klagt|strong="H7442" draußen|strong="H2351"
 und läßt sich|strong="H6963" hören|strong="H5414" auf den
 Gassen|strong="H7339"; ²¹ sie ruft|strong="H7121" in dem
 Eingang|strong="H6607" des Tores|strong="H8179",
 vorn|strong="H7218" unter dem Volk; sie redet|strong="H0559" ihre
 Worte|strong="H0561" in der Stadt|strong="H5892": ²² Wie
 lange|strong="H6612" wollt ihr Unverständigen|strong="H6612"
 unverständlich sein|strong="H0157" und die Spötter|strong="H3887"
 Lust|strong="H2530" zu Spötere|strong="H3944" und die
 Ruchlosen|strong="H3684" die Lehre|strong="H1847"
 hassen|strong="H8130"? ²³ Kehret euch|strong="H7725" zu meiner
 Strafe|strong="H8433". Siehe, ich will euch heraussagen|strong="H5042"
 meinen Geist|strong="H7307" und euch meine Worte|strong="H1697"
 kundtun|strong="H3045". ²⁴ Weil ich denn rufe|strong="H7121", und ihr
 weigert euch|strong="H3985", ich recke|strong="H5186" meine
 Hand|strong="H3027" aus|strong="H5186", und niemand achtet
 darauf|strong="H7181", ²⁵ und laßt fahren|strong="H6544" allen meinen
 Rat|strong="H6098" und wollt|strong="H0014" meine
 Strafe|strong="H8433" nicht|strong="H0014": ²⁶ so will ich auch
 lachen|strong="H7832" in eurem Unglück|strong="H0343" und eurer
 spotten|strong="H3932", wenn da kommt|strong="H0935", was ihr
 fürchtet|strong="H6343", ²⁷ wenn über euch kommt|strong="H0935" wie
 ein Sturm|strong="H7722", was ihr fürchtet|strong="H6343", und euer
 Unglück|strong="H0343" als|strong="H0857" ein Wetter|strong="H5492",
 wenn über euch Angst|strong="H6869" und Not|strong="H6695"
 kommt|strong="H0935". ²⁸ Dann werden sie nach mir
 rufen|strong="H7121", aber ich werde nicht antworten|strong="H6030";
 sie werden mich suchen|strong="H7836", und nicht
 finden|strong="H4672". ²⁹ Darum, daß sie haßten|strong="H8130" die
 Lehre|strong="H1847" und wollten des HERRN|strong="H3068"
 Furcht|strong="H3374" nicht haben|strong="H0977", ³⁰ wollten meinen
 Rat|strong="H6098" nicht|strong="H0014" und lästerten|strong="H5006"
 alle meine Strafe|strong="H8433": ³¹ so sollen sie essen|strong="H0398"
 von den Früchten|strong="H6529" ihres Wesens|strong="H1870" und ihres

Rats|strong="H4156" satt werden|strong="H7646". ³² Was die Unverständigen|strong="H6612" gelüftet|strong="H4878", tötet sie|strong="H2026", und der Ruchlosen|strong="H3684" Glück|strong="H7962" bringt sie um|strong="H0006". ³³ Wer aber mir gehorcht|strong="H8085", wird sicher|strong="H0983" bleiben|strong="H7931" und genug haben|strong="H7599" und kein Unglück|strong="H6343" fürchten|strong="H7451".

2Mein Kind|strong="H1121", so du willst meine Rede|strong="H0561" annehmen|strong="H3947" und meine Gebote|strong="H4687" bei dir behalten|strong="H6845", ² daß dein Ohr|strong="H0241" auf Weisheit|strong="H2451" achthat|strong="H7181" und du dein Herz|strong="H3820" mit Fleiß|strong="H8394" dazu neigest|strong="H5186"; ³ ja, so du mit Fleiß|strong="H0998" darnach rufest|strong="H7121" und|strong="H6963" darum|strong="H8394" betest|strong="H5414"; ⁴ so du sie suchest|strong="H1245" wie Silber|strong="H3701" und nach ihr froschest|strong="H2664" wie nach Schätzen|strong="H4301": ⁵ alsdann wirst du die Furcht|strong="H3374" des HERRN|strong="H3068" verstehen|strong="H0995" und Gottes|strong="H0430" Erkenntnis|strong="H1847" finden|strong="H4672". ⁶ Denn der HERR|strong="H3068" gibt|strong="H5414" Weisheit|strong="H2451", und aus seinem Munde|strong="H6310" kommt Erkenntnis|strong="H1847" und Verstand|strong="H8394". ⁷ Er läßt's|strong="H6845" den Aufrichtigen|strong="H3477" gelingen|strong="H8454" und beschirmt|strong="H4043" die Frommen|strong="H8537" ⁸ und behütet die|strong="H0734", so recht|strong="H4941" tun|strong="H5341", und bewahrt|strong="H8104" den Weg|strong="H1870" seiner Heiligen|strong="H2623". ⁹ Alsdann wirst du verstehen|strong="H0995" Gerechtigkeit|strong="H6664" und Recht|strong="H4941" und Frömmigkeit|strong="H4339" und allen guten|strong="H2896" Weg|strong="H4570". ¹⁰ Denn Weisheit|strong="H2451" wird in dein Herz|strong="H3820" eingehen|strong="H0935", daß du|strong="H5315" gerne|strong="H5276" lernst|strong="H1847"; ¹¹ guter Rat|strong="H4209" wird dich bewahren|strong="H8104", und Verstand|strong="H8394" wird dich behüten|strong="H5341", ¹² daß du nicht geratest|strong="H5337" auf den Weg|strong="H1870" der Bösen|strong="H7451" noch unter die verkehrten|strong="H8419" Schwätzer|strong="H1696", ¹³ die da verlassen|strong="H5800" die rechte|strong="H3476" Bahn|strong="H0734" und gehen|strong="H3212" finstere|strong="H2822" Wege|strong="H1870", ¹⁴ die sich freuen|strong="H8056", Böses|strong="H7451" zu tun|strong="H6213", und sind fröhlich|strong="H1523" in ihrem bösen|strong="H7451", verkehrten|strong="H8419" Wesen|strong="H7451", ¹⁵ welche ihren Weg|strong="H0734" verkehren|strong="H6141" und

folgen|strong="H3868" ihrem Abwege|strong="H4570"; ¹⁶ daß du nicht geratest|strong="H5337" an eines andern|strong="H5237" Weib|strong="H0802", an eine Fremde|strong="H2114", die glatte Worte|strong="H0561" gibt|strong="H2505" ¹⁷ und verläßt|strong="H5800" den Freund|strong="H0441" ihrer Jugend|strong="H5271" und vergißt|strong="H7911" den Bund|strong="H1285" ihres Gottes|strong="H0430" ¹⁸ (denn ihr Haus|strong="H1004" neigt|strong="H7743" sich zum Tod|strong="H4194" und ihre Gänge|strong="H4570" zu den Verlorenen|strong="H7496"; ¹⁹ alle, die zu ihr eingehen|strong="H0935", kommen nicht wieder|strong="H7725" und ergreifen|strong="H5381" den Weg|strong="H0734" des Lebens|strong="H2416" nicht|strong="H5381"); ²⁰ auf daß du wandelst|strong="H3212" auf gutem|strong="H2896" Wege|strong="H1870" und bleibst|strong="H8104" auf der rechten|strong="H6662" Bahn|strong="H0734". ²¹ Denn die Gerechten|strong="H3477" werden im Lande|strong="H0776" wohnen|strong="H7931", und die Frommen|strong="H8549" werden darin bleiben|strong="H3498"; ²² aber die Gottlosen|strong="H7563" werden aus dem Lande|strong="H0776" ausgerottet|strong="H3772", und die Verächter|strong="H0898" werden daraus vertilgt|strong="H5255".

³ Mein Kind|strong="H1121", vergiß|strong="H7911" meines Gesetzes|strong="H8451" nicht, und dein Herz|strong="H3820" behalte|strong="H5341" meine Gebote|strong="H4687". ² Denn sie werden dir langes|strong="H0753" Leben|strong="H3117" und gute|strong="H2416" Jahre|strong="H8141" und Frieden|strong="H7965" bringen|strong="H3254"; ³ Gnade|strong="H2617" und Treue|strong="H0571" werden dich nicht lassen|strong="H5800". Hänge|strong="H7194" sie an deinen Hals|strong="H1621" und schreibe|strong="H3789" sie auf die Tafel|strong="H3871" deines Herzens|strong="H3820", ⁴ so wirst|strong="H4672" du Gunst|strong="H2580" und Klugheit|strong="H2896" finden, die|strong="H5869" Gott|strong="H0430" und Menschen|strong="H0120" gefällt. ⁵ Verlaß|strong="H0982" dich auf den HERRN|strong="H3068" von ganzem Herzen|strong="H3820" und verlaß dich|strong="H8172" nicht auf deinen Verstand|strong="H0998"; ⁶ sondern gedenke|strong="H3045" an ihn|strong="H1870" in allen deinen Wegen|strong="H0734", so wird er dich recht|strong="H3474" führen|strong="H3474". ⁷ Dünke dich nicht, weise|strong="H2450" zu sein|strong="H5869", sondern fürchte|strong="H3372" den HERRN|strong="H3068" und weiche|strong="H5493" vom Bösen|strong="H7451". ⁸ Das wird deinem Leibe|strong="H8270" gesund sein|strong="H7500" und deine Gebeine|strong="H6106" erquickern|strong="H8250". ⁹ Ehre|strong="H3513" den HERRN|strong="H3068" von deinem Gut|strong="H1952" und von den

Erstlingen|strong = "H7225" all deines Einkommens|strong = "H8393", ¹⁰ so
 werden deine Scheunen|strong = "H0618" voll|strong = "H7647"
 werden|strong = "H4390" und deine Kelter|strong = "H3342" mit
 Most|strong = "H8492" übergehen|strong = "H6555". ¹¹ Mein
 Kind|strong = "H1121", verwirf|strong = "H3988" die Zucht|strong = "H4148"
 des HERRN|strong = "H3068" nicht und sei nicht
 ungeduldig|strong = "H6973" über seine Strafe|strong = "H8433". ¹² Denn
 welchen der HERR|strong = "H3068" liebt|strong = "H3198", den straft
 er|strong = "H0157", und hat doch Wohlgefallen|strong = "H7521" an ihm
 wie ein Vater|strong = "H0001" am Sohn|strong = "H1121". ¹³
 Wohl|strong = "H0835" dem Menschen|strong = "H0120", der
 Weisheit|strong = "H2451" findet|strong = "H4672", und dem
 Menschen|strong = "H0120", der Verstand|strong = "H8394"
 bekommt|strong = "H6329"! ¹⁴ Denn es|strong = "H5504" ist
 besser|strong = "H2896", sie zu erwerben|strong = "H5505", als
 Silber|strong = "H3701"; denn ihr Ertrag|strong = "H8393" ist besser als
 Gold|strong = "H2742". ¹⁵ Sie ist edler|strong = "H3368" denn
 Perlen|strong = "H6443"; und alles, was du wünschen
 magst|strong = "H2656", ist ihr nicht zu vergleichen|strong = "H7737". ¹⁶
 Langes|strong = "H0753" Leben|strong = "H3117" ist zu ihrer rechten
 Hand|strong = "H3225"; zu ihrer Linken|strong = "H8040" ist
 Reichtum|strong = "H6239" und Ehre|strong = "H3519". ¹⁷ Ihre
 Wege|strong = "H1870" sind liebliche|strong = "H5278"
 Wege|strong = "H1870", und alle ihre Steige|strong = "H5410" sind
 Friede|strong = "H7965". ¹⁸ Sie ist ein Baum|strong = "H6086" des
 Lebens|strong = "H2416" allen, die sie ergreifen|strong = "H2388"; und
 selig|strong = "H0833" sind, die sie halten|strong = "H8551". ¹⁹ Denn der
 HERR|strong = "H3068" hat die Erde|strong = "H0776" durch
 Weisheit|strong = "H2451" gegründet|strong = "H3245" und durch seinen
 Rat|strong = "H8394" die Himmel|strong = "H8064"
 bereitet|strong = "H3559". ²⁰ Durch seine Weisheit|strong = "H1847" sind
 die Tiefen|strong = "H8415" zerteilt|strong = "H1234" und die
 Wolken|strong = "H7834" mit Tau|strong = "H2919"
 triefend|strong = "H7491" gemacht|strong = "H7491". ²¹ Mein
 Kind|strong = "H1121", laß sie nicht von deinen Augen|strong = "H5869"
 weichen|strong = "H3868", so wirst|strong = "H5341" du
 glücklich|strong = "H8454" und klug|strong = "H4209" werden. ²² Das wird
 deiner Seele|strong = "H5315" Leben|strong = "H2416" sein und ein
 Schmuck|strong = "H2580" deinem Halse|strong = "H1621". ²³ Dann wirst
 du sicher|strong = "H0983" wandeln|strong = "H3212" auf deinem
 Wege|strong = "H1870", daß dein Fuß|strong = "H7272" sich nicht stoßen
 wird|strong = "H5062". ²⁴ Legst du dich|strong = "H7901", so wirst du dich
 nicht fürchten|strong = "H6342", sondern|strong = "H7901"
 süß|strong = "H6149" schlafen|strong = "H8142", ²⁵ daß du dich nicht
 fürchten|strong = "H3372" darfst vor plötzlichem|strong = "H6597"
 Schrecken|strong = "H6343" noch vor dem Sturm|strong = "H7722" der

Gottlosen|strong="H7563", wenn er kommt|strong="H0935". ²⁶ Denn der HERR|strong="H3068" ist dein Trotz|strong="H3689"; der behütet|strong="H8104" deinen Fuß|strong="H7272", daß er nicht gefangen werde|strong="H3921". ²⁷ Weigere|strong="H4513" dich nicht, dem Dürftigen|strong="H1167" Gutes|strong="H2896" zu tun, so deine Hand|strong="H3027" von Gott hat|strong="H0410", solches zu tun|strong="H6213". ²⁸ Sprich|strong="H0559" nicht zu deinem Nächsten|strong="H7453": "Geh hin|strong="H3212" und komm wieder|strong="H7725"; morgen|strong="H4279" will ich dir geben|strong="H5414", so du es wohl hast|strong="H3426". ²⁹ Trachte|strong="H2790" nicht Böses|strong="H7451" wider deinen Nächsten|strong="H7453", der auf Treue|strong="H0983" bei dir wohnt|strong="H3427". ³⁰ Hadere|strong="H7378" nicht mit jemand|strong="H0120" ohne Ursache|strong="H2600", so er dir kein Leid|strong="H7451" getan hat|strong="H1580". ³¹ Eifere nicht|strong="H7065" einem Frevler|strong="H0376" nach und erwähle|strong="H0977" seiner Wege keinen|strong="H1870"; ³² denn der HERR|strong="H3068" hat Greuel|strong="H8441" an dem Abtrünnigen|strong="H3868", und sein Geheimnis|strong="H5475" ist bei den Frommen|strong="H3477". ³³ Im Hause|strong="H1004" des Gottlosen|strong="H7563" ist der Fluch|strong="H3994" des HERRN|strong="H3068"; aber das Haus|strong="H5116" der Gerechten|strong="H6662" wird gesegnet|strong="H1288". ³⁴ Er wird der Spötter|strong="H3887" spotten|strong="H3887"; aber den Elenden|strong="H6035" wird er Gnade|strong="H2580" geben|strong="H5414". ³⁵ Die Weisen|strong="H2450" werden Ehre|strong="H3519" erben|strong="H5157"; aber wenn die Narren|strong="H3684" hochkommen|strong="H7311", werden sie doch zu Schanden|strong="H7036".

Höret|strong="H8085", meine Kinder|strong="H1121", die Zucht|strong="H4148" eures Vaters|strong="H0001"; merket auf|strong="H7181", daß ihr lernt|strong="H0998" und klug|strong="H0998" werdet|strong="H3045"! ² Denn ich gebe|strong="H5414" euch eine gute|strong="H2896" Lehre|strong="H3948"; verlaßt|strong="H5800" mein Gesetz|strong="H8451" nicht. ³ Denn ich war meines Vaters|strong="H0001" Sohn|strong="H1121", ein zarter|strong="H7390" und ein einziger|strong="H3173" vor|strong="H6440" meiner Mutter|strong="H0517". ⁴ Und er lehrte|strong="H3384" mich und sprach|strong="H0559": Laß dein Herz|strong="H3820" meine Worte|strong="H1697" aufnehmen|strong="H8551"; halte|strong="H8104" meine Gebote|strong="H4687", so wirst du leben|strong="H2421". ⁵ Nimm|strong="H7069" an Weisheit|strong="H2451", nimm|strong="H7069" an

Verstand|strong="H0998"; vergiß|strong="H7911" nicht und weiche|strong="H5186" nicht von der Rede|strong="H0561" meines Mundes|strong="H6310". ⁶ Verlaß|strong="H5800" sie nicht, so wird sie dich bewahren|strong="H8104"; liebe sie|strong="H0157", so wird sie dich behüten|strong="H5341". ⁷ Denn der Weisheit|strong="H2451" Anfang|strong="H7225" ist, wenn man sie|strong="H2451" gerne hört|strong="H7069" und die Klugheit|strong="H0998" lieber hat als alle Güter|strong="H7075". ⁸ Achte sie hoch|strong="H5549", so wird sie dich erhöhen|strong="H7311", und wird dich zu Ehren bringen|strong="H3513", wo du sie herzeit|strong="H2263". ⁹ Sie wird|strong="H5414" dein Haupt|strong="H7218" schön|strong="H2580" schmücken|strong="H3880" und wird dich zieren|strong="H4042" mit einer prächtigen|strong="H8597" Krone|strong="H5850". ¹⁰ So höre|strong="H8085", mein Kind|strong="H1121", und nimm an|strong="H3947" meine Rede|strong="H0561", so werden deiner|strong="H2416" Jahre|strong="H8141" viel werden|strong="H7235". ¹¹ Ich will dich den Weg|strong="H1870" der Weisheit|strong="H2451" führen|strong="H3384"; ich will dich auf rechter|strong="H3476" Bahn|strong="H4570" leiten|strong="H1869", ¹² daß, wenn du gehst|strong="H3212", dein Gang|strong="H6806" dir nicht sauer werde|strong="H3334", und wenn du läufst|strong="H7323", daß du nicht anstoßest|strong="H3782". ¹³ Fasse|strong="H2388" die Zucht|strong="H4148", laß nicht davon|strong="H7503"; bewahre|strong="H5341" sie, denn sie ist dein Leben|strong="H2416". ¹⁴ Komm|strong="H0935" nicht auf der Gottlosen|strong="H7563" Pfad|strong="H0734" und tritt|strong="H0833" nicht auf den Weg|strong="H1870" der Bösen|strong="H7451". ¹⁵ Laß ihn fahren|strong="H6544" und gehe nicht darin|strong="H5674"; weiche von ihm|strong="H7847" und gehe vorüber|strong="H5674". ¹⁶ Denn sie schlafen|strong="H3462" nicht, sie haben denn Übel getan|strong="H7489"; und ruhen|strong="H8142" nicht|strong="H1497", sie haben den Schaden|strong="H3782" getan|strong="H3782". ¹⁷ Denn sie nähren|strong="H3898" sich von gottlosem|strong="H7562" Brot|strong="H3899" und trinken|strong="H8354" vom Wein|strong="H3196" des Frevels|strong="H2555". ¹⁸ Aber der Gerechten|strong="H6662" Pfad|strong="H0734" glänzt|strong="H5051" wie das Licht|strong="H0216", das immer|strong="H1980" heller leuchtet|strong="H0215" bis auf den vollen|strong="H3559" Tag|strong="H3117". ¹⁹ Der Gottlosen|strong="H7563" Weg|strong="H1870" aber ist wie Dunkel|strong="H0653"; sie wissen|strong="H3045" nicht, wo sie fallen werden|strong="H3782". ²⁰ Mein Sohn|strong="H1121", merke auf|strong="H7181" meine Worte|strong="H1697" und neige|strong="H5186" dein Ohr|strong="H0241" zu meiner Rede|strong="H0561". ²¹ Laß sie nicht von deinen Augen|strong="H5869" fahren|strong="H3868", behalte|strong="H8104" sie in|strong="H8432" deinem

Herzen|strong="H3824". ²² Denn sie sind das Leben|strong="H2416" denen, die sie finden|strong="H4672", und gesund|strong="H4832" ihrem ganzen Leibe|strong="H1320". ²³ Behüte|strong="H5341" dein Herz|strong="H3820" mit allem Fleiß|strong="H4929"; denn daraus|strong="H8444" geht das Leben|strong="H2416". ²⁴ Tue von dir|strong="H5493" den verkehrten|strong="H6143" Mund|strong="H6310" und laß das Lästermaul|strong="H3891" ferne|strong="H7368" von dir sein. ²⁵ Laß deine Augen|strong="H5869" stracks|strong="H5227" vor sich sehen|strong="H5027" und deine Augenlider|strong="H6079" richtig vor dir hin blicken|strong="H3474". ²⁶ Laß deinen Fuß|strong="H4570" gleich vor sich|strong="H7272" gehen|strong="H6424", so gehst|strong="H1870" du gewiß|strong="H3559". ²⁷ Wanke|strong="H5186" weder zur Rechten|strong="H3225" noch zur Linken|strong="H8040"; wende|strong="H5493" deinen Fuß|strong="H7272" vom Bösen|strong="H7451".

⁵ Mein Kind|strong="H1121", merke auf|strong="H7181" meine Weisheit|strong="H2451"; neige|strong="H5186" dein Ohr|strong="H0241" zu meiner Lehre|strong="H8394", ² daß du bewahrest|strong="H8104" guten Rat|strong="H4209" und dein Mund|strong="H8193" wisse Unterschied|strong="H1847" zu halten|strong="H5341". ³ Denn die Lippen|strong="H8193" der Hure|strong="H2114" sind|strong="H5197" süß wie Honigseim|strong="H5317", und ihre Kehle|strong="H2441" ist glätter|strong="H2509" als Öl|strong="H8081", ⁴ aber hernach|strong="H0319" bitter|strong="H4751" wie Wermut|strong="H3939" und scharf|strong="H2299" wie ein zweischneidiges|strong="H6310" Schwert|strong="H2719". ⁵ Ihre Füße|strong="H7272" laufen|strong="H3381" zum Tod|strong="H4194" hinunter; ihre Gänge|strong="H6806" führen|strong="H8551" ins Grab|strong="H7585". ⁶ Sie geht nicht stracks|strong="H6424" auf dem Wege|strong="H0734" des Lebens|strong="H2416"; unsted|strong="H5128" sind ihre Tritte|strong="H4570", daß sie nicht weiß, wo sie geht|strong="H3045". ⁷ So gehorchet|strong="H8085" mir nun, meine Kinder|strong="H1121", und weicht|strong="H5493" nicht von der Rede|strong="H0561" meines Mundes|strong="H6310". ⁸ Laß deine Wege|strong="H1870" ferne|strong="H7368" von ihr sein, und nahe|strong="H7126" nicht zur Tür|strong="H6607" ihres Hauses|strong="H1004", ⁹ daß du nicht den Fremden|strong="H0312" gebest|strong="H5414" deine Ehre|strong="H1935" und deine Jahre|strong="H8141" dem Grausamen|strong="H0394"; ¹⁰ daß sich nicht Fremde|strong="H2114" von deinem Vermögen|strong="H3581" sättigen|strong="H7646" und deine Arbeit|strong="H6089" nicht sei in eines andern|strong="H5237" Haus|strong="H1004", ¹¹ und müssest

hernach|strong = "H0319" seufzen|strong = "H5098", wenn du
 Leib|strong = "H1320" und Gut|strong = "H7607" verzehrt
 hast|strong = "H3615", ¹² und sprechen|strong = "H0559": "Ach, wie habe
 ich die Zucht|strong = "H4148" gehaßt|strong = "H8130" und wie hat mein
 Herz|strong = "H3820" die Strafe|strong = "H8433"
 verschmäht|strong = "H5006"! ¹³ wie habe ich nicht
 gehorcht|strong = "H8085" der Stimme|strong = "H6963" meiner
 Lehrer|strong = "H3384" und mein Ohr|strong = "H0241" nicht
 geneigt|strong = "H5186" zu denen, die mich lehrten|strong = "H3925"! ¹⁴
 Ich bin schier|strong = "H4592" in alles Unglück|strong = "H7451" gekommen
 vor allen|strong = "H8432" Leuten|strong = "H6951" und allem
 Volk|strong = "H5712". ¹⁵ Trink|strong = "H8354"
 Wasser|strong = "H4325" aus deiner Grube|strong = "H0953" und
 Flüsse|strong = "H5140" aus|strong = "H8432" deinem
 Brunnen|strong = "H0875". ¹⁶ Laß deine Brunnen|strong = "H4599"
 herausfließen|strong = "H2351" und die Wasserbäche|strong = "H6388" auf
 die Gassen|strong = "H7339". ¹⁷ Habe du aber sie allein, und kein
 Fremder|strong = "H2114" mit dir. ¹⁸ Dein Born|strong = "H4726" sei
 gesegnet|strong = "H1288", und freue dich|strong = "H8055" des
 Weibes|strong = "H0802" deiner Jugend|strong = "H5271". ¹⁹ Sie ist
 lieblich|strong = "H0158" wie die Hinde|strong = "H0365" und
 holdselig|strong = "H2580" wie ein Reh|strong = "H3280". Laß dich ihre
 Liebe|strong = "H1717" allezeit|strong = "H6256" sättigen|strong = "H7301"
 und ergötze|strong = "H7686" dich allewege|strong = "H8548" in ihrer
 Liebe|strong = "H0160". ²⁰ Mein Kind|strong = "H1121", warum willst du
 dich an der Fremden|strong = "H2114" ergötzen|strong = "H7686"
 und|strong = "H2436" herzust|strong = "H2263" eine
 andere|strong = "H5237"? ²¹ Denn jedermanns|strong = "H0376"
 Wege|strong = "H1870" sind offen|strong = "H5227" vor|strong = "H5869"
 dem HERRN|strong = "H3068", und er mißt|strong = "H6424" alle ihre
 Gänge|strong = "H4570". ²² Die Missetat|strong = "H5771" des
 Gottlosen|strong = "H7563" wird ihn fangen|strong = "H3920", und er wird
 mit dem Strick|strong = "H2256" seiner Sünde|strong = "H2403" gehalten
 werden|strong = "H8551". ²³ Er wird sterben|strong = "H4191", darum daß
 er sich nicht|strong = "H4148" will ziehen lassen; und um seiner
 großen|strong = "H7230" Torheit|strong = "H0200" willen wird's ihm nicht
 wohl gehen|strong = "H7686".

6Mein Kind|strong = "H1121", wirst du Bürge|strong = "H6148" für deinen
 Nächsten|strong = "H7453" und hast deine Hand|strong = "H3709" bei einem
 Fremden|strong = "H2114" verhaftet|strong = "H8628", ² so bist du
 verknüpft|strong = "H3369" durch die Rede|strong = "H0561" deines
 Mundes|strong = "H6310" und gefangen|strong = "H3920" mit den
 Reden|strong = "H0561" deines Mundes|strong = "H6310". ³ So
 tue|strong = "H6213" doch|strong = "H0645", mein Kind|strong = "H1121",

also und errette|strong="H5337" dich, denn du bist deinem
 Nächsten|strong="H7453" in die Hände|strong="H3709"
 gekommen|strong="H0935": eile|strong="H3212",
 dränge|strong="H7511" und treibe|strong="H7292" deinen
 Nächsten|strong="H7453". ⁴ Laß|strong="H5414" deine
 Augen|strong="H5869" nicht schlafen|strong="H8142", noch deinen
 Augenlider|strong="H6079" schlummern|strong="H8572". ⁵
 Errette|strong="H5337" dich wie ein Reh|strong="H6643" von der
 Hand|strong="H3027" und wie eine Vogel|strong="H6833" aus der
 Hand|strong="H3027" des Voglers|strong="H3353". ⁶
 Gehe|strong="H3212" hin zur Ameise|strong="H5244", du
 Fauler|strong="H6102"; siehe|strong="H7200" ihre
 Weise|strong="H1870" an und lerne|strong="H2449"! ⁷ Ob sie wohl
 keinen Fürsten|strong="H7101" noch Hauptmann|strong="H7860" noch
 Herrn|strong="H4910" hat, ⁸ bereitet|strong="H3559" sie doch ihr
 Brot|strong="H3899" im Sommer|strong="H7019" und
 sammelt|strong="H0103" ihre Speise|strong="H3978" in der
 Ernte|strong="H7105". ⁹ Wie lange liegst|strong="H7901" du,
 Fauler|strong="H6102"? Wann willst du aufstehen|strong="H6965" von
 deinem Schlaf|strong="H8142"? ¹⁰ Ja, schlafe|strong="H8142" noch ein
 wenig|strong="H4592", schlummere|strong="H8572" ein
 wenig|strong="H4592", schlage die Hände|strong="H2264" ineinander ein
 wenig|strong="H4592", daß du schlafest|strong="H7901", ¹¹ so wird dich
 die Armut|strong="H7389" übereilen|strong="H0935" wie ein
 Fußgänger|strong="H1980" und der Mangel|strong="H4270" wie ein
 gewappneter|strong="H4043" Mann|strong="H0376". ¹² Ein heilloser
 Mensch|strong="H1100", ein schädlicher|strong="H0205"
 Mann|strong="H0376" geht|strong="H1980" mit
 verstelltem|strong="H6143" Munde|strong="H6310", ¹³
 winkt|strong="H7169" mit Augen|strong="H5869",
 deutet|strong="H4448" mit Füßen|strong="H7272", zeigt|strong="H3384"
 mit Fingern|strong="H0676", ¹⁴ trachtet|strong="H2790"
 allezeit|strong="H6256" Böses|strong="H7451" und
 Verkehrtes|strong="H8419" in seinem Herzen|strong="H3820" und
 richtet|strong="H7971" Hader|strong="H4066" an. ¹⁵ Darum wird ihm
 plötzlich|strong="H6597" sein Verderben|strong="H0343"
 kommen|strong="H0935", und er wird schnell|strong="H6621" zerbrochen
 werden|strong="H7665", da keine Hilfe|strong="H4832" dasein wird. ¹⁶
 Diese sechs|strong="H8337" Stücke haßt|strong="H8130" der
 HERR|strong="H3068", und am siebenten|strong="H7651" hat er
 einen|strong="H5315" Greuel|strong="H8441": ¹⁷ hohe|strong="H7311"
 Augen|strong="H5869", falsche|strong="H8267" Zunge|strong="H3956",
 Hände|strong="H3027", die unschuldig|strong="H5355"
 Blut|strong="H1818" vergießen|strong="H8210", ¹⁸
 Herz|strong="H3820", das mit böser|strong="H0205"
 Tücke|strong="H4284" umgeht|strong="H2790", Füße|strong="H7272",

die behend sind|strong="H4116", Schaden|strong="H7451" zu tun|strong="H7323", ¹⁹ falscher|strong="H8267" Zeuge|strong="H5707", der frech Lügen|strong="H3577" redet|strong="H6315" und wer Hader|strong="H4090" zwischen Brüdern|strong="H0251" anrichtet|strong="H7971". ²⁰ Mein Kind|strong="H1121", bewahre|strong="H5341" die Gebote|strong="H4687" deines Vaters|strong="H0001" und laß nicht fahren|strong="H5203" das Gesetz|strong="H8451" deiner Mutter|strong="H0517". ²¹ Binde|strong="H7194" sie zusammen auf dein Herz|strong="H3820" allewege|strong="H8548" und hänge|strong="H6029" sie an deinen Hals|strong="H1621", ²² wenn du gehst|strong="H1980", daß sie dich geleiten|strong="H5148"; wenn du dich legst|strong="H7901", daß sie dich bewahren|strong="H8104"; wenn du aufwachst|strong="H6974", daß sie zu dir sprechen|strong="H7878". ²³ Denn das Gebot|strong="H4687" ist eine Leuchte|strong="H5216" und das Gesetz|strong="H8451" ein Licht|strong="H0216", und die Strafe|strong="H8433" der Zucht|strong="H4148" ist ein Weg|strong="H1870" des Lebens|strong="H2416", ²⁴ auf daß du bewahrt|strong="H8104" werdest vor dem bösen|strong="H7451" Weibe|strong="H0802", vor der glatten|strong="H2513" Zunge|strong="H3956" der Fremden|strong="H5237". ²⁵ Laß dich ihre Schöne|strong="H3308" nicht gelüsten|strong="H2530" in deinem Herzen|strong="H3824" und verfange dich nicht|strong="H3947" an ihren Augenlidern|strong="H6079". ²⁶ Denn|strong="H1157" eine|strong="H0802" Hure|strong="H2181" bringt einen|strong="H3603" ums Brot|strong="H3899"; aber eines andern|strong="H0376" Weib|strong="H0802" fängt|strong="H6679" das edle|strong="H3368" Leben|strong="H5315". ²⁷ Kann auch jemand|strong="H0376" ein Feuer|strong="H0784" im Busen|strong="H2436" behalten|strong="H2846", daß seine Kleider|strong="H0899" nicht brennen|strong="H8313"? ²⁸ Wie sollte jemand|strong="H0376" auf Kohlen|strong="H1513" gehen|strong="H1980", daß seine Füße|strong="H7272" nicht verbrannt würden|strong="H3554"? ²⁹ Also gehet's dem, der zu seines Nächsten|strong="H7453" Weib|strong="H0802" geht|strong="H0935"; es bleibt keiner ungestraft|strong="H5352", der sie berührt|strong="H5060". ³⁰ Es ist einem Diebe|strong="H1590" nicht so große Schmach|strong="H0936", ob er stiehlt|strong="H1589", seine Seele|strong="H5315" zu sättigen|strong="H4390", weil ihn hungert|strong="H7456"; ³¹ und ob er ergriffen wird|strong="H4672", gibt|strong="H7999" er's siebenfältig|strong="H7659" wieder|strong="H7999" und legt|strong="H5414" dar alles Gut|strong="H1952" in seinem Hause|strong="H1004". ³² Aber wer mit einem Weibe|strong="H0802" die Ehe bricht|strong="H5003", der ist ein Narr|strong="H2638"; der|strong="H6213" bringt|strong="H7843" sein Leben|strong="H5315" ins Verderben|strong="H7843". ³³ Dazu trifft|strong="H4672" ihn Plage|strong="H5061" und

Schande|strong="H7036", und seine Schande|strong="H2781" wird nicht
ausgetilgt|strong="H4229". ³⁴ Denn|strong="H7068" der
Grimm|strong="H2534" des Mannes|strong="H1397" eifert, und schont
nicht|strong="H2550" zur Zeit|strong="H3117" der
Rache|strong="H5359" ³⁵ und sieht|strong="H5375" keine Person
an|strong="H5375", die da versöhne|strong="H3724", und nimmt's nicht
an|strong="H0014", ob du viel|strong="H7235" schenken|strong="H7810"
wolltest.

7Mein Kind|strong="H1121", behalte|strong="H8104" meine
Rede|strong="H0561" und verbirg|strong="H6845" meine
Gebote|strong="H4687" bei dir. ² Behalte|strong="H8104" meine
Gebote|strong="H4687", so wirst du leben|strong="H2421", und mein
Gesetz|strong="H8451" wie deinen|strong="H5869"
Augapfel|strong="H0380". ³ Binde|strong="H7194" sie an deine
Finger|strong="H0676"; schreibe|strong="H3789" sie auf die
Tafel|strong="H3871" deines Herzens|strong="H3820". ⁴
Sprich|strong="H0559" zur Weisheit|strong="H2451": "Du bist meine
Schwester|strong="H0269", und nenne|strong="H7121" die
Klugheit|strong="H0998" deine Freundin|strong="H4129", ⁵ daß du
gehütet werdest|strong="H8104" vor dem fremden|strong="H2114"
Weibe|strong="H0802", vor einer andern|strong="H5237", die
glatte|strong="H0561" Worte gibt|strong="H2505". ⁶ Denn am
Fenster|strong="H2474" meines Hauses|strong="H1004"
guckte|strong="H8259" ich durchs Gitter|strong="H0822" ⁷ und
sah|strong="H7200" unter den Unverständigen|strong="H6612" und ward
gewahr|strong="H0995" unter den Kindern|strong="H1121" eines
törichten|strong="H2638" Jünglings|strong="H5288", ⁸ der
ging|strong="H5674" auf der Gasse|strong="H7784" an|strong="H0681"
einer Ecke|strong="H6434" und trat|strong="H6805" daher auf dem
Wege|strong="H1870" bei ihrem Hause|strong="H1004", ⁹ in der
Dämmerung|strong="H5399", am Abend|strong="H6153" des
Tages|strong="H3117", da|strong="H0380" es Nacht|strong="H3915"
ward und dunkel|strong="H0653" war. ¹⁰ Und siehe, da
begegnete|strong="H7125" ihm ein Weib|strong="H0802" im
Hurenschmuck|strong="H7897", listig|strong="H3820", ¹¹
wild|strong="H1993" und unbändig|strong="H5637", daß ihr
Füße|strong="H7272" in ihrem Hause|strong="H1004" nicht
bleiben|strong="H7931" können. ¹² Jetzt|strong="H6471" ist sie
draußen|strong="H2351", jetzt|strong="H6471" auf der
Gasse|strong="H7339", und lauert|strong="H0693" an|strong="H0681"
allen Ecken|strong="H6438". ¹³ Und erwischte ihn|strong="H2388" und
küßte|strong="H5401" ihn unverschämt|strong="H5810" und
sprach|strong="H0559" zu ihm: ¹⁴ Ich habe Dankopfer|strong="H8002"
für mich heute|strong="H3117" bezahlt|strong="H7999" für meine

Gelübde|strong="H5088". ¹⁵ Darum bin herausgegangen|strong="H3318",
 dir zu begegnen|strong="H7125", dein Angesicht|strong="H6440" zu
 suchen|strong="H7836", und habe dich gefunden|strong="H4672". ¹⁶ Ich
 habe mein Bett|strong="H6210" schön|strong="H0330"
 geschmückt|strong="H7234" mit bunten|strong="H2405"
 Teppichen|strong="H4765" aus Ägypten|strong="H4714". ¹⁷ Ich habe
 mein Lager|strong="H4904" mit Myrrhe|strong="H4753",
 Aloe|strong="H0174" und Zimt|strong="H7076"
 besprengt|strong="H5130". ¹⁸ Komm|strong="H3212",
 laß|strong="H7301" und buhlen|strong="H1730" bis an den
 Morgen|strong="H1242" und laß und der Liebe|strong="H0159"
 pflegen|strong="H5965". ¹⁹ Denn der Mann|strong="H0376" ist nicht
 daheim|strong="H1004"; er ist einen fernen|strong="H7350"
 Weg|strong="H1870" gezogen|strong="H1980". ²⁰ Er hat den
 Geldsack|strong="H6872" mit sich|strong="H3027"
 genommen|strong="H3947"; er wird erst aufs|strong="H3677"
 Fest|strong="H3117" wieder heimkommen|strong="H1004". ²¹ Sie
 überredete|strong="H5186" ihn mit vielen|strong="H7230"
 Worten|strong="H3948" und gewann ihn|strong="H5080" mit ihrem
 glatten|strong="H2506" Munde|strong="H8193". ²² Er
 folgt|strong="H1980" ihr alsbald|strong="H6597" nach|strong="H0310",
 wie ein Ochse|strong="H7794" zur Fleischbank|strong="H2874" geführt
 wird|strong="H0935", und wie zur Fessel|strong="H0191", womit man die
 Narren|strong="H5914" züchtigt|strong="H4148", ²³ bis sie ihm mit dem
 Pfeil|strong="H2671" die Leber|strong="H3516" spaltet|strong="H6398";
 wie ein Vogel|strong="H6833" zum Strick|strong="H6341"
 eilt|strong="H4116" und weiß nicht|strong="H3045", daß es ihm sein
 Leben|strong="H5315" gilt. ²⁴ So gehorchet|strong="H8085" mir nun,
 meine Kinder|strong="H1121", und merket auf|strong="H7181" die
 Rede|strong="H0561" meines Mundes|strong="H6310". ²⁵ Laß dein
 Herz|strong="H3820" nicht weichen|strong="H7847" auf ihren
 Weg|strong="H1870" und laß dich nicht verführen|strong="H8582" auf
 ihrer Bahn|strong="H5410". ²⁶ Denn sie hat viele|strong="H7227"
 verwundet|strong="H2491" und gefällt|strong="H5307", und sind allerlei
 Mächtige|strong="H6099" von ihr erwürgt|strong="H2026". ²⁷ Ihr
 Haus|strong="H1004" sind Wege|strong="H1870" zum
 Grab|strong="H7585", da man hinunterfährt|strong="H3381" in des
 Todes|strong="H4194" Kammern|strong="H2315".

8Ruft|strong="H7121" nicht die Weisheit|strong="H2451", und die
 Klugheit|strong="H8394" läßt sich hören|strong="H5414"? ²
 Öffentlich|strong="H7218" am Wege|strong="H1870"
 und|strong="H1004" an der Straße|strong="H5410" steht
 sie|strong="H5324". ³ An|strong="H3027" den Toren|strong="H8179"
 bei|strong="H6310" der Stadt|strong="H7176", da man zur

Tür|strong="H6607" eingeht|strong="H3996", schreit sie|strong="H7442":
⁴ O ihr Männer|strong="H0376", ich schreie|strong="H7121" zu euch und
 rufe|strong="H6963" den Leuten|strong="H1121". ⁵
 Merkt|strong="H0995", ihr Unverständigen|strong="H6612", auf
 Klugheit|strong="H6195" und, ihr Toren|strong="H3684",
 nehmt|strong="H0995" es zu Herzen|strong="H3820"! ⁶
 Höret|strong="H8085", denn ich will reden|strong="H1696", was
 fürstlich|strong="H5057" ist, und|strong="H4669"
 lehren|strong="H8193", was recht ist|strong="H4339". ⁷ Denn mein
 Mund|strong="H2441" soll die Wahrheit|strong="H0571"
 reden|strong="H1897", und meine Lippen|strong="H8193" sollen
 hassen|strong="H8441", was gottlos ist|strong="H7562". ⁸ Alle
 Reden|strong="H0561" meines Mundes|strong="H6310" sind
 gerecht|strong="H6664"; es ist nichts Verkehrtes|strong="H6617" noch
 falsches|strong="H6141" darin. ⁹ Sie sind alle gerade|strong="H5228"
 denen, die sie verstehen|strong="H0995", und richtig|strong="H3477"
 denen, die es annehmen|strong="H1847" wollen|strong="H4672". ¹⁰
 Nehmet|strong="H3947" an meine Zucht|strong="H4148" lieber denn
 Silber|strong="H3701", und die Lehre|strong="H1847" achtet höher
 denn|strong="H0977" köstliches Gold|strong="H2742". ¹¹ Denn
 Weisheit|strong="H2451" ist besser|strong="H2896" als
 Perlen|strong="H6443"; und alles, was man wünschen|strong="H2656"
 mag, kann ihr nicht gleichen|strong="H7737". ¹² Ich,
 Weisheit|strong="H2451", wohne|strong="H7931" bei der
 Klugheit|strong="H6195" und weiß guten|strong="H4209"
 Rat|strong="H1847" zu geben|strong="H4672". ¹³ Die
 Furcht|strong="H3374" des HERRN|strong="H3068"
 haßt|strong="H8130" das Arge|strong="H7451", die
 Hoffart|strong="H1344", den Hochmut|strong="H1347" und
 bösen|strong="H7451" Weg|strong="H1870"; und ich bin
 feind|strong="H8130" dem verkehrten|strong="H8419"
 Mund|strong="H6310". ¹⁴ Mein ist beides, Rat|strong="H6098" und
 Tat|strong="H8454"; ich habe Verstand|strong="H0998" und
 Macht|strong="H1369". ¹⁵ Durch mich regieren|strong="H4427" die
 Könige|strong="H4428" und setzen|strong="H2710" die
 Ratsherren|strong="H7336" das Recht|strong="H6664". ¹⁶ Durch mich
 herrschen|strong="H8323" die Fürsten|strong="H8269" und alle
 Regenten|strong="H5081" auf Erden|strong="H0776". ¹⁷ Ich
 liebe|strong="H0157", die mich lieben|strong="H0157"; und die mich
 frühe suchen|strong="H7836", finden mich|strong="H4672". ¹⁸
 Reichtum|strong="H6239" und Ehre|strong="H3519" ist bei mir,
 währendes|strong="H6276" Gut|strong="H1952" und
 Gerechtigkeit|strong="H6666". ¹⁹ Meine Frucht|strong="H6529" ist
 besser|strong="H2896" denn Gold|strong="H2742" und feines
 Gold|strong="H6337" und mein Ertrag|strong="H8393" besser denn
 auserlesenes|strong="H0977" Silber|strong="H3701". ²⁰ Ich

wandle|strong="H1980" auf dem rechten|strong="H6666"
 Wege|strong="H0734", auf|strong="H8432" der Straße|strong="H5410"
 des Rechts|strong="H4941", ²¹ daß ich wohl|strong="H3426"
 versorge|strong="H5157", die mich lieben|strong="H0157", und ihre
 Schätze|strong="H0214" vollmache|strong="H4390". ²² Der
 HERR|strong="H3068" hat mich gehabt|strong="H7069" im
 Anfang|strong="H7225" seiner Wege|strong="H1870";
 ehe|strong="H6924" er etwas schuf|strong="H4659", war ich da. ²³ Ich
 bin eingesetzt|strong="H5258" von Ewigkeit|strong="H5769", von
 Anfang|strong="H7218", vor|strong="H6924" der Erde|strong="H0776".
²⁴ Da die Tiefen|strong="H8415" noch nicht waren, da war ich schon
 geboren|strong="H2342", da die Brunnen|strong="H4599" noch nicht mit
 Wasser|strong="H4325" quollen|strong="H3513". ²⁵ Ehe denn die
 Berge|strong="H2022" eingesenkt waren|strong="H2883",
 vor|strong="H6440" den Hügeln|strong="H1389" war ich
 geboren|strong="H2342", ²⁶ da er die Erde|strong="H0776" noch nicht
 gemacht hatte|strong="H6213" und was darauf ist|strong="H2351",
 noch|strong="H7218" die Berge|strong="H6083" des
 Erdbodens|strong="H8398". ²⁷ Da er die Himmel|strong="H8064"
 bereitete|strong="H3559", war ich daselbst, da|strong="H6440" er die
 Tiefe|strong="H8415" mit seinem Ziel|strong="H2329"
 faßte|strong="H2710". ²⁸ Da er die Wolken|strong="H7834"
 droben|strong="H4605" festete|strong="H0553", da er
 festigte|strong="H5810" die Brunnen|strong="H5869" der
 Tiefe|strong="H8415", ²⁹ da er dem Meer|strong="H3220" das
 Ziel|strong="H2706" setzte|strong="H7760" und den
 Wassern|strong="H4325", daß sie nicht überschreiten|strong="H5674"
 seinen Befehl|strong="H6310", da er den Grund|strong="H4144" der
 Erde|strong="H0776" legte|strong="H2710": ³⁰ da war ich der
 Werkmeister|strong="H0525" bei ihm|strong="H0681" und hatte meine
 Lust|strong="H8191" täglich|strong="H3117" und spielte|strong="H7832"
 vor ihm|strong="H6440" allezeit|strong="H6256" ³¹ und
 spielte|strong="H7832" auf|strong="H8398" seinem
 Erdboden|strong="H0776", und meine Lust|strong="H8191" ist bei den
 Menschenkindern|strong="H1121". ³² So gehorchet|strong="H8085" mir
 nun, meine Kinder|strong="H1121". Wohl denen|strong="H0835", die
 meine Wege|strong="H1870" halten|strong="H8104"! ³³
 Höret|strong="H8085" die Zucht|strong="H4148" und werdet
 weise|strong="H2449" und lasset|strong="H6544" sie nicht
 fahren|strong="H6544". ³⁴ Wohl|strong="H0835" dem
 Menschen|strong="H0120", der mir gehorcht|strong="H8085", daß er
 wache|strong="H8245" an meiner Tür|strong="H1817"
 täglich|strong="H3117", daß er warte|strong="H8104" an den
 Pfosten|strong="H4201" meiner Tür|strong="H6607". ³⁵ Wer mich
 findet|strong="H4672", der findet|strong="H4672" das
 Leben|strong="H2416" und wird Wohlgefallen|strong="H7522" vom

HERRN|strong = "H3068" erlangen|strong = "H6329". ³⁶ Wer aber an mir sündigt|strong = "H2398", der verletzt|strong = "H2554" seine Seele|strong = "H5315". Alle, die mich hassen|strong = "H8130", lieben|strong = "H0157" den Tod|strong = "H4194".

9Die Weisheit|strong = "H2454" baute|strong = "H1129" ihr Haus|strong = "H1004" und hieb|strong = "H2672" sieben|strong = "H7651" Säulen|strong = "H5982", ² schlachtete|strong = "H2873" ihr Vieh|strong = "H2874" und trug ihren Wein|strong = "H3196" auf|strong = "H4537" und bereitete|strong = "H6186" ihren Tisch|strong = "H7979" ³ und sandte ihre Dirnen|strong = "H5291" aus|strong = "H7971", zu rufen|strong = "H7121" oben|strong = "H1610" auf den Höhen|strong = "H4791" der Stadt|strong = "H7176": ⁴ "Wer verständig ist|strong = "H6612", der mache sich|strong = "H5493" hierher|strong = "H2638"!"; und zum Narren|strong = "H3820" sprach sie|strong = "H0559": ⁵ "Kommet|strong = "H3212", zehret|strong = "H3898" von meinem Brot|strong = "H3899" und trinket|strong = "H8354" den Wein|strong = "H3196", den ich schenke|strong = "H4537"; ⁶ verläßt|strong = "H5800" das unverständige|strong = "H6612" Wesen, so werdet ihr leben|strong = "H2421", und gehet auf|strong = "H0833" dem Wege|strong = "H1870" der Klugheit|strong = "H0998"." ⁷ Wer den Spötter|strong = "H3887" züchtigt|strong = "H3256", der muß Schande|strong = "H7036" auf sich nehmen|strong = "H3947"; und wer den Gottlosen|strong = "H7563" straft|strong = "H3198", der muß gehöhnt werden|strong = "H3971". ⁸ Strafe|strong = "H3198" den Spötter|strong = "H3887" nicht, er haßt dich|strong = "H8130"; strafe|strong = "H3198" den Weisen|strong = "H2450", der wird dich lieben|strong = "H0157". ⁹ Gib|strong = "H5414" dem Weisen|strong = "H2450", so wird er noch weiser werden|strong = "H2449"; lehre|strong = "H3045" den Gerechten|strong = "H6662", so wird er in der Lehre|strong = "H3948" zunehmen|strong = "H3254". ¹⁰ Der Weisheit|strong = "H2451" Anfang|strong = "H8462" ist des HERRN|strong = "H3068" Furcht|strong = "H3374", und den Heiligen|strong = "H6918" erkennen|strong = "H1847" ist Verstand|strong = "H0998". ¹¹ Denn durch mich werden deiner Tage|strong = "H3117" viel werden|strong = "H7235" und werden dir der Jahre|strong = "H8141" des Lebens|strong = "H2416" mehr werden|strong = "H3254". ¹² Bist du weise|strong = "H2449", so bist du dir weise|strong = "H2449"; bist du ein Spötter|strong = "H3887", so wirst du es allein tragen|strong = "H5375". ¹³ Es ist aber ein törichtes|strong = "H3687", wildes|strong = "H1993" Weib|strong = "H0802", voll|strong = "H4100" Schwätzens|strong = "H6615", und weiß|strong = "H3045" nichts|strong = "H1077"; ¹⁴ die sitzt|strong = "H3427" in der Tür|strong = "H6607" ihres Hauses|strong = "H1004" auf dem

Stuhl|strong = "H3678", oben|strong = "H4791" in der Stadt|strong = "H7176", ¹⁵ zu laden|strong = "H7121" alle, die|strong = "H1870" vorübergehen|strong = "H5674" und richtig|strong = "H3474" auf ihrem Wege|strong = "H0734" wandeln|strong = "H3474": ¹⁶ "Wer unverständig|strong = "H6612" ist, der mache sich|strong = "H5493" hierher!", und zum Narren|strong = "H2638" spricht sie|strong = "H0559": ¹⁷ "Die gestohlenen|strong = "H1589" Wasser|strong = "H4325" sind süß|strong = "H4985", und das verborgene|strong = "H5643" Brot|strong = "H3899" schmeckt wohl|strong = "H5276"." ¹⁸ Er weiß|strong = "H3045" aber nicht, daß daselbst Tote|strong = "H7496" sind und ihre Gäste|strong = "H7121" in der tiefen|strong = "H6012" Grube|strong = "H7585".

10Dies sind die Sprüche|strong = "H4912" Salomos|strong = "H8010". Ein weiser|strong = "H2450" Sohn|strong = "H1121" ist seines Vaters|strong = "H0001" Freude|strong = "H8055"; aber ein törichter|strong = "H3684" Sohn|strong = "H1121" ist seiner Mutter|strong = "H0517" Grämen|strong = "H8424". ² Unrecht|strong = "H7562" Gut|strong = "H0214" hilft nicht|strong = "H3276"; aber Gerechtigkeit|strong = "H6666" errettet|strong = "H5337" vor dem Tode|strong = "H4194". ³ Der HERR|strong = "H3068" läßt die Seele|strong = "H5315" des Gerechten|strong = "H6662" nicht Hunger leiden|strong = "H7456"; er stößt aber weg|strong = "H1920" der Gottlosen|strong = "H7563" Begierde|strong = "H1942". ⁴ Lässige|strong = "H7423" Hand|strong = "H3709" macht|strong = "H6213" arm|strong = "H7326"; aber der Fleißigen|strong = "H2742" Hand|strong = "H3027" macht reich|strong = "H6238". ⁵ Wer im Sommer|strong = "H7019" sammelt|strong = "H0103", der ist klug|strong = "H7919"; wer aber in der Ernte|strong = "H7105" schläft|strong = "H7290", wird|strong = "H1121" zu Schanden|strong = "H0954". ⁶ Den Segen|strong = "H1293" hat das Haupt|strong = "H7218" des Gerechten|strong = "H6662"; aber den Mund|strong = "H6310" der Gottlosen|strong = "H7563" wird ihr Frevel|strong = "H2555" überfallen|strong = "H3680". ⁷ Das Gedächtnis|strong = "H2143" der Gerechten|strong = "H6662" bleibt im Segen|strong = "H1293"; aber der Gottlosen|strong = "H7563" Name|strong = "H8034" wird verwesen|strong = "H7537". ⁸ Wer weise|strong = "H2450" von Herzen|strong = "H3820" ist nimmt|strong = "H3947" die Gebote|strong = "H4687" an; wer aber ein Narrenmaul|strong = "H0191" hat, wird geschlagen|strong = "H3832". ⁹ Wer unschuldig|strong = "H8537" lebt|strong = "H3212", der lebt|strong = "H1980" sicher|strong = "H0983"; wer aber verkehrt|strong = "H6140" ist auf seinen Wegen|strong = "H1870", wird offenbar werden|strong = "H3045". ¹⁰ Wer mit Augen|strong = "H5869" winkt|strong = "H7169", wird Mühsal|strong = "H6094"

anrichten|strong="H5414"; und der ein Narrenmaul|strong="H0191" hat, wird geschlagen|strong="H3832". ¹¹ Des Gerechten|strong="H6662" Mund|strong="H6310" ist ein Brunnen|strong="H4726" des Lebens|strong="H2416"; aber den Mund|strong="H6310" der Gottlosen|strong="H7563" wird ihr Frevel|strong="H2555" überfallen|strong="H3680". ¹² Haß|strong="H8135" erregt|strong="H5782" Hader|strong="H4090"; aber Liebe|strong="H0160" deckt|strong="H3680" zu alle Übertretungen|strong="H6588". ¹³ In den Lippen|strong="H8193" des Verständigen|strong="H0995" findet|strong="H4672" man Weisheit|strong="H2451"; aber auf den Rücken|strong="H1460" der Narren|strong="H2638" gehört eine Rute|strong="H7626". ¹⁴ Die Weisen|strong="H2450" bewahren|strong="H6845" die Lehre|strong="H1847"; aber der Narren|strong="H0191" Mund|strong="H6310" ist nahe|strong="H7138" dem Schrecken|strong="H4288". ¹⁵ Das Gut|strong="H1952" des Reichen|strong="H6223" ist seine feste|strong="H5797" Stadt|strong="H7151"; aber die Armen|strong="H7389" macht die Armut|strong="H1800" blöde|strong="H4288". ¹⁶ Der Gerechte|strong="H6662" braucht sein Gut|strong="H6468" zum Leben|strong="H2416"; aber der Gottlose|strong="H7563" braucht sein Einkommen|strong="H8393" zur Sünde|strong="H2403". ¹⁷ Die Zucht|strong="H4148" halten|strong="H8104" ist der Weg|strong="H0734" zum Leben|strong="H2416"; wer aber der Zurechtweisung|strong="H8433" nicht achtet|strong="H5800", der bleibt in der Irre|strong="H8582". ¹⁸ Falsche|strong="H8267" Mäuler|strong="H8193" bergen|strong="H3680" Haß|strong="H8135"; und wer verleumdet|strong="H1681", der ist ein Narr|strong="H3684". ¹⁹ Wo viel|strong="H7230" Worte|strong="H1697" sind, da geht's ohne|strong="H2308" Sünde|strong="H6588" nicht ab; wer aber seine Lippen|strong="H8193" hält|strong="H2820", ist klug|strong="H7919". ²⁰ Des Gerechten|strong="H6662" Zunge|strong="H3956" ist köstliches|strong="H0977" Silber|strong="H3701"; aber der Gottlosen|strong="H7563" Herz|strong="H3820" ist wie nichts|strong="H4592". ²¹ Des Gerechten|strong="H6662" Lippen|strong="H8193" weiden|strong="H7462" viele|strong="H7227"; aber die Narren|strong="H0191" werden an ihrer Torheit|strong="H2638" sterben|strong="H4191". ²² Der Segen|strong="H1293" des HERRN|strong="H3068" macht reich|strong="H6238" ohne|strong="H3254" Mühe|strong="H6089". ²³ Ein Narr|strong="H3684" treibt|strong="H6213" Mutwillen|strong="H2154" und hat dazu noch seinen Spott|strong="H7814"; aber der Mann|strong="H0376" ist weise|strong="H2451", der aufmerkt|strong="H8394". ²⁴ Was der Gottlose|strong="H7563" fürchtet|strong="H4034", das wird ihm begegnen|strong="H0935"; und was die Gerechten|strong="H6662" begehren|strong="H8378", wird ihnen

gegeben|strong = "H5414". ²⁵ Der Gottlose|strong = "H7563" ist wie ein Wetter|strong = "H5492", das vorübergeht|strong = "H5674" und nicht mehr ist; der Gerechte|strong = "H6662" aber besteht|strong = "H3247" ewiglich|strong = "H5769". ²⁶ Wie der Essig|strong = "H2558" den Zähnen|strong = "H8127" und der Rauch|strong = "H6227" den Augen|strong = "H5869" tut, so tut der Faule|strong = "H6102" denen, die ihn senden|strong = "H7971". ²⁷ Die Furcht|strong = "H3374" des HERRN|strong = "H3068" mehrt|strong = "H3254" die Tage|strong = "H3117"; aber die Jahre|strong = "H8141" der Gottlosen|strong = "H7563" werden verkürzt|strong = "H7114". ²⁸ Das Warten|strong = "H8431" der Gerechten|strong = "H6662" wird Freude|strong = "H8057" werden; aber der Gottlosen|strong = "H7563" Hoffnung|strong = "H8615" wird verloren sein|strong = "H0006". ²⁹ Der Weg|strong = "H1870" des HERRN|strong = "H3068" ist des Frommen|strong = "H8537" Trotz|strong = "H4581"; aber die Übeltäter|strong = "H6466" sind blöde|strong = "H4288". ³⁰ Der Gerechte|strong = "H6662" wird nimmermehr|strong = "H5769" umgestoßen|strong = "H4131"; aber die Gottlosen|strong = "H7563" werden nicht im Lande|strong = "H0776" bleiben|strong = "H7931". ³¹ Der Mund|strong = "H6310" des Gerechten|strong = "H6662" bringt|strong = "H5107" Weisheit|strong = "H2451"; aber die Zunge|strong = "H3956" der Verkehrten|strong = "H8419" wird ausgerottet|strong = "H3772". ³² Die Lippen|strong = "H8193" der Gerechten|strong = "H6662" lehren|strong = "H3045" heilsame Dinge|strong = "H7522"; aber der Gottlosen|strong = "H7563" Mund|strong = "H6310" ist verkehrt|strong = "H8419".

11 Falsche|strong = "H4820" Waage|strong = "H3976" ist dem HERRN|strong = "H3068" ein Greuel|strong = "H8441"; aber völliges|strong = "H8003" Gewicht|strong = "H0068" ist sein Wohlgefallen|strong = "H7522". ² Wo Stolz ist|strong = "H2087", da|strong = "H0935" ist auch|strong = "H0935" Schmach|strong = "H7036"; aber Weisheit|strong = "H2451" ist bei den Demütigen|strong = "H6800". ³ Unschuld|strong = "H8538" wird die Frommen|strong = "H3477" leiten|strong = "H5148"; aber die Bosheit|strong = "H5558" wird die Verächter|strong = "H0898" verstören|strong = "H7703". ⁴ Gut|strong = "H1952" hilft nicht|strong = "H3276" am Tage|strong = "H3117" des Zorns|strong = "H5678"; aber Gerechtigkeit|strong = "H6666" errettet|strong = "H5337" vom Tod|strong = "H4194". ⁵ Die Gerechtigkeit|strong = "H6666" des Frommen|strong = "H8549" macht|strong = "H3474" seinen Weg|strong = "H1870" eben|strong = "H3474"; aber der Gottlose|strong = "H7563" wird fallen|strong = "H5307" durch sein gottloses Wesen|strong = "H7564". ⁶ Die Gerechtigkeit|strong = "H6666" der Frommen|strong = "H3477" wird sie erretten|strong = "H5337"; aber die Verächter|strong = "H0898" werden

gefangen|strong="H3920" in ihrer Bosheit|strong="H1942". ⁷ Wenn der
 gottlose|strong="H7563" Mensch|strong="H0120" stirbt|strong="H4194",
 ist seine Hoffnung|strong="H8615" verloren|strong="H0006" und das
 Harren|strong="H8431" des Ungerechten|strong="H0205" wird
 zunichte|strong="H0006". ⁸ Der Gerechte|strong="H6662" wird aus
 seiner Not|strong="H6869" erlöst|strong="H2502", und der
 Gottlose|strong="H7563" kommt|strong="H0935" an seine Statt. ⁹ Durch
 den Mund|strong="H6310" des Heuchlers|strong="H2611" wird sein
 Nächster|strong="H7453" verderbt|strong="H7843"; aber|strong="H1847"
 die Gerechten|strong="H6662" merken's und werden
 erlöst|strong="H2502". ¹⁰ Eine Stadt|strong="H7151" freut
 sich|strong="H5970", wenn's den Gerechten|strong="H6662" wohl
 geht|strong="H2898"; und wenn die Gottlosen|strong="H7563"
 umkommen|strong="H0006", wird man froh|strong="H7440". ¹¹ Durch
 den Segen|strong="H1293" der Frommen|strong="H3477" wird eine
 Stadt|strong="H7176" erhoben|strong="H7311"; aber durch den
 Mund|strong="H6310" der Gottlosen|strong="H7563" wird sie
 zerbrochen|strong="H2040". ¹² Wer seinen Nächsten|strong="H7453"
 schändet|strong="H0936", ist ein Narr|strong="H2638"; aber ein
 verständiger|strong="H8394" Mann|strong="H0376" schweigt
 still|strong="H2790". ¹³ Ein Verleumder|strong="H7400"
 verrät|strong="H1980", was er heimlich|strong="H5475"
 weiß|strong="H1540"; aber wer eines getreuen|strong="H0539"
 Herzens|strong="H7307" ist, verbirgt|strong="H3680" es|strong="H1697".
¹⁴ Wo nicht Rat ist|strong="H8458", da geht|strong="H5307" das
 Volk|strong="H5971" unter|strong="H5307"; wo aber|strong="H8668"
 viel|strong="H7230" Ratgeber|strong="H3289" sind, da geht es wohl zu.
¹⁵ Wer für einen andern|strong="H2114" Bürge|strong="H6148" wird, der
 wird|strong="H7451" Schaden haben|strong="H7321"; wer aber sich vor
 Geloben|strong="H8628" hütet|strong="H8130", ist
 sicher|strong="H0982". ¹⁶ Ein holdselig|strong="H2580"
 Weib|strong="H0802" erlangt|strong="H8551" Ehre|strong="H3519";
 aber die Tyrannen|strong="H6184" erlangen|strong="H8551"
 Reichtum|strong="H6239". ¹⁷ Ein barmherziger|strong="H2617"
 Mann|strong="H0376" tut|strong="H1580" sich selber|strong="H5315"
 Gutes|strong="H1580"; aber ein unbarmherziger|strong="H0394"
 betrübt|strong="H5916" auch sein eigen Fleisch|strong="H7607". ¹⁸ Der
 Gottlosen|strong="H7563" Arbeit|strong="H6213" wird
 fehlschlagen|strong="H8267"; aber wer Gerechtigkeit|strong="H6666"
 sät|strong="H2232", das ist gewisses|strong="H0571"
 Gut|strong="H7938". ¹⁹ Gerechtigkeit|strong="H6666" fördert zum
 Leben|strong="H2416"; aber dem Übel|strong="H7451"
 nachjagen|strong="H7291" fördert zum Tod|strong="H4194". ²⁰ Der
 HERR|strong="H3068" hat Greuel|strong="H8441" an den
 verkehrten|strong="H6141" Herzen|strong="H3820", und
 Wohlgefallen|strong="H7522" an den Frommen|strong="H8549". ²¹ Den

Bösen|strong="H7451" hilft nichts|strong="H5352", wenn sie auch alle|strong="H3027" Hände|strong="H3027" zusammentäten; aber der Gerechten|strong="H6662" Same|strong="H2233" wird errettet werden|strong="H4422". ²² Ein schönes|strong="H3303" Weib|strong="H0802" ohne|strong="H5493" Zucht|strong="H2940" ist wie eine Sau|strong="H2386" mit einem goldenen|strong="H2091" Haarband|strong="H5141". ²³ Der Gerechten|strong="H6662" Wunsch|strong="H8378" muß doch wohl geraten|strong="H2896", und der Gottlosen|strong="H7563" Hoffen|strong="H8615" wird Unglück|strong="H5678". ²⁴ Einer|strong="H3426" teilt aus|strong="H6340" und hat immer mehr|strong="H3254"; ein anderer kargt|strong="H2820", da er nicht soll|strong="H3476", und wird doch ärmer|strong="H4270". ²⁵ Die Seele|strong="H5315", die da reichlich segnet|strong="H1293", wird gelobt|strong="H1878"; wer reichlich trinkt|strong="H7301", der wird auch getränkt werden|strong="H3384". ²⁶ Wer Korn|strong="H1250" innehält|strong="H4513", dem fluchen|strong="H5344" die Leute|strong="H3816"; aber Segen|strong="H1293" kommt über den|strong="H7218", der es verkauft|strong="H7666". ²⁷ Wer da Gutes|strong="H2896" sucht|strong="H7836", dem widerfährt|strong="H1245" Gutes|strong="H7522"; wer aber nach Unglück|strong="H7451" ringt|strong="H1875", dem wird's begegnen|strong="H0935". ²⁸ Wer sich auf seinen Reichtum|strong="H6239" verläßt|strong="H0982", der wird untergehen|strong="H5307"; aber die Gerechten|strong="H6662" werden grünen|strong="H6524" wie ein Blatt|strong="H5929". ²⁹ Wer sein eigen Haus|strong="H1004" betrübt|strong="H5916", der wird Wind|strong="H7307" zum Erbteil haben|strong="H5157"; und ein Narr|strong="H0191" muß ein Knecht|strong="H5650" des Weisen|strong="H2450" sein. ³⁰ Die Frucht|strong="H6529" des Gerechten|strong="H6662" ist ein Baum|strong="H6086" des Lebens|strong="H2416", und ein Weiser|strong="H2450" gewinnt|strong="H3947" die Herzen|strong="H5315". ³¹ So der Gerechte|strong="H6662" auf Erden|strong="H0776" leiden muß|strong="H7999", wie viel mehr der Gottlose|strong="H7563" und der Sünder|strong="H2398"!

12Wer sich gern|strong="H0157" läßt strafen|strong="H4148", der|strong="H0157" wird klug|strong="H1847" werden; wer aber ungestraft sein|strong="H8433" will|strong="H8130", der bleibt ein Narr|strong="H1198". ² Wer fromm|strong="H2896" ist, der bekommt|strong="H6329" Trost|strong="H7522" vom HERRN|strong="H3068"; aber ein Ruchloser|strong="H0376" verdammt sich selbst|strong="H7561". ³ Ein gottlos|strong="H7562" Wesen fördert|strong="H3559" den Menschen|strong="H0120" nicht|strong="H3559"; aber die Wurzel|strong="H8328" der

Gerechten|strong = "H6662" wird bleiben|strong = "H4131". ⁴ Ein tugendsam|strong = "H2428" Weib|strong = "H0802" ist eine Krone|strong = "H5850" ihres Mannes|strong = "H1167"; aber eine böse|strong = "H0954" ist wie Eiter|strong = "H7538" in seinem Gebein|strong = "H6106". ⁵ Die Gedanken|strong = "H4284" der Gerechten|strong = "H6662" sind redlich|strong = "H4941"; aber die Anschläge|strong = "H8458" der Gottlosen|strong = "H7563" sind Trügerei|strong = "H4820". ⁶ Der Gottlosen|strong = "H7563" Reden|strong = "H1697" richten|strong = "H0693" Blutvergießen|strong = "H1818" an; aber der Frommen|strong = "H3477" Mund|strong = "H6310" errettet|strong = "H5337". ⁷ Die Gottlosen|strong = "H7563" werden umgestürzt|strong = "H2015" und nicht mehr sein; aber das Haus|strong = "H1004" der Gerechten|strong = "H6662" bleibt stehen|strong = "H5975". ⁸ Eines|strong = "H0376" weisen|strong = "H7922" Mannes Rat wird|strong = "H6310" gelobt|strong = "H1984"; aber die da tückisch|strong = "H5753" sind|strong = "H3820", werden zu Schanden|strong = "H0937". ⁹ Wer gering|strong = "H7034" ist und wartet des Seinen|strong = "H5650", der ist besser|strong = "H2896", denn der groß sein will|strong = "H3513", und des Brotes|strong = "H3899" mangelt|strong = "H2638". ¹⁰ Der Gerechte|strong = "H6662" erbarmt|strong = "H3045" sich|strong = "H5315" seines Viehs|strong = "H0929"; aber das Herz|strong = "H7356" der Gottlosen|strong = "H7563" ist unbarmherzig|strong = "H0394". ¹¹ Wer seinen Acker|strong = "H0127" baut|strong = "H5647", der wird Brot|strong = "H3899" die Fülle haben|strong = "H7646"; wer aber unnötigen|strong = "H7386" Sachen nachgeht|strong = "H7291", der ist ein Narr|strong = "H2638". ¹² Des Gottlosen|strong = "H7563" Lust|strong = "H2530" ist|strong = "H4685", Schaden zu tun|strong = "H7451"; aber die Wurzel|strong = "H8328" der Gerechten|strong = "H6662" wird Frucht bringen|strong = "H5414". ¹³ Der Böse|strong = "H6588" wird gefangen|strong = "H4170" in seinen eigenen falschen|strong = "H7451" Worten|strong = "H8193"; aber der Gerechte|strong = "H6662" entgeht|strong = "H3318" der Angst|strong = "H6869". ¹⁴ Viel Gutes|strong = "H2896" kommt|strong = "H7646" dem Mann|strong = "H0376" durch die Frucht|strong = "H6529" des Mundes|strong = "H6310"; und dem Menschen|strong = "H0120" wird vergolten|strong = "H1576", nach dem seine Hände|strong = "H3027" verdient haben|strong = "H7725". ¹⁵ Dem Narren|strong = "H0191" gefällt|strong = "H5869" seine Weise|strong = "H1870" wohl|strong = "H3477"; aber wer auf Rat|strong = "H6098" hört|strong = "H8085", der ist weise|strong = "H2450". ¹⁶ Ein Narr|strong = "H0191" zeigt|strong = "H3045" seinen Zorn|strong = "H3708" alsbald|strong = "H3117"; aber wer die Schmach|strong = "H7036" birgt|strong = "H3680", ist klug|strong = "H6175". ¹⁷ Wer wahrhaftig|strong = "H0530" ist|strong = "H6315", der sagt frei|strong = "H5046", was recht ist|strong = "H6664"; aber ein

falscher|strong="H8267" Zeuge|strong="H5707" betrügt|strong="H4820".
¹⁸ Wer|strong="H3426" unvorsichtig herausfährt|strong="H0981",
 sticht|strong="H4094" wie ein Schwert|strong="H2719"; aber die
 Zunge|strong="H3956" der Weisen|strong="H2450" ist
 heilsam|strong="H4832". ¹⁹ Wahrhaftiger|strong="H0571"
 Mund|strong="H8193" besteht|strong="H3559" ewiglich|strong="H5703";
 aber die falsche|strong="H8267" Zunge|strong="H3956" besteht nicht
 lange|strong="H7280". ²⁰ Die|strong="H3820", so
 Böses|strong="H7451" raten|strong="H2790", betrügen|strong="H4820";
 aber die zum Frieden|strong="H7965" raten|strong="H3289", schaffen
 Freude|strong="H8057". ²¹ Es wird dem Gerechten|strong="H6662" kein
 Leid|strong="H0205" geschehen|strong="H0579"; aber die
 Gottlosen|strong="H7563" werden voll|strong="H4390"
 Unglück|strong="H7451" sein|strong="H4390". ²²
 Falsche|strong="H8267" Mäuler|strong="H8193" sind dem
 HERRN|strong="H3068" ein Greuel|strong="H8441"; die aber
 treulich|strong="H0530" handeln|strong="H6213", gefallen ihm
 wohl|strong="H7522". ²³ Ein verständiger|strong="H6175"
 Mann|strong="H0120" trägt|strong="H3680" nicht
 Klugheit|strong="H1847" zur Schau|strong="H3680"; aber das
 Herz|strong="H3820" der Narren|strong="H3684" ruft|strong="H7121"
 seine Narrheit|strong="H0200" aus|strong="H7121". ²⁴
 Fleißige|strong="H2742" Hand|strong="H3027" wird
 herrschen|strong="H4910"; die aber lässig ist|strong="H7423", wird
 müssen zinsen|strong="H4522". ²⁵ Sorge|strong="H1674" im
 Herzen|strong="H3820" kränkt|strong="H7812", aber ein
 freundliches|strong="H2896" Wort|strong="H1697"
 erfreut|strong="H8055". ²⁶ Der Gerechte|strong="H6662" hat's
 besser|strong="H8446" denn sein Nächster|strong="H7453"; aber der
 Gottlosen|strong="H7563" Weg|strong="H1870" verführt
 sie|strong="H8582". ²⁷ Einem Lässigen|strong="H7423"
 gerät|strong="H2760" sein Handel|strong="H6718"
 nicht|strong="H2760"; aber ein fleißiger|strong="H2742"
 Mensch|strong="H0120" wird reich|strong="H3368". ²⁸ Auf dem
 Wege|strong="H0734" der Gerechtigkeit|strong="H6666" ist
 Leben|strong="H2416", und auf ihrem gebahnten|strong="H5410"
 Pfad|strong="H1870" ist kein Tod|strong="H4194".

¹³Ein weiser|strong="H2450" Sohn|strong="H1121" läßt sich vom
 Vater|strong="H0001" züchtigen|strong="H4148"; aber ein
 Spötter|strong="H3887" gehorcht|strong="H8085" der
 Strafe|strong="H1606" nicht. ² Die Frucht|strong="H6529" des
 Mundes|strong="H6310" genießt|strong="H2896" man|strong="H0376";
 aber die Verächter|strong="H0898" denken|strong="H5315" nur zu
 freveln|strong="H2555". ³ Wer seinen Mund|strong="H6310"

bewahrt|strong = "H5341", der bewahrt|strong = "H8104" sein Leben|strong = "H5315"; wer aber mit seinem Maul|strong = "H8193" herausfährt|strong = "H6589", der kommt in Schrecken|strong = "H4288". ⁴ Der Faule|strong = "H5315" begehrt|strong = "H0183" und kriegt's doch nicht; aber|strong = "H5315" die Fleißigen|strong = "H2742" kriegen genug|strong = "H1878". ⁵ Der Gerechte|strong = "H6662" ist der Lüge|strong = "H1697" feind|strong = "H8130"; aber der Gottlose|strong = "H7563" schändet|strong = "H0887" und schmäht sich selbst|strong = "H2659". ⁶ Die Gerechtigkeit|strong = "H6666" behütet|strong = "H5341" den Unschuldigen|strong = "H8537"; aber das gottlose|strong = "H7564" Wesen bringt|strong = "H5557" zu Fall|strong = "H5557" den Sünder|strong = "H2403". ⁷ Mancher ist arm|strong = "H7326" bei großem|strong = "H7227" Gut|strong = "H1952", und mancher ist|strong = "H3426" reich|strong = "H6238" bei seiner Armut|strong = "H3605". ⁸ Mit Reichtum|strong = "H3724" kann einer|strong = "H0376" sein Leben|strong = "H5315" erretten|strong = "H6239"; aber ein Armer|strong = "H7326" hört|strong = "H8085" kein Schelten|strong = "H1606". ⁹ Das Licht|strong = "H0216" der Gerechten|strong = "H6662" brennt fröhlich|strong = "H8055"; aber die Leuchte|strong = "H5216" der Gottlosen|strong = "H7563" wird ausgelöscht|strong = "H1846". ¹⁰ Unter den Stolzen|strong = "H2087" ist|strong = "H5414" immer Hader|strong = "H4683"; aber Weisheit|strong = "H2451" ist bei denen, die sich raten lassen|strong = "H3289". ¹¹ Reichtum|strong = "H1952" wird wenig|strong = "H4591", wo man's vergeudet|strong = "H1892"; was man|strong = "H3027" aber zusammenhält|strong = "H6908", das wird groß|strong = "H7235". ¹² Die Hoffnung|strong = "H8431", die sich verzieht|strong = "H4900", ängstet|strong = "H2470" das Herz|strong = "H3820"; wenn's aber kommt|strong = "H0935", was man begehrt|strong = "H8378", das ist wie ein Baum|strong = "H6086" des Lebens|strong = "H2416". ¹³ Wer das Wort|strong = "H1697" verachtet|strong = "H0936", der verderbt sich selbst|strong = "H2254"; wer aber das Gebot|strong = "H4687" fürchtet|strong = "H3373", dem wird's vergolten|strong = "H7999". ¹⁴ Die Lehre|strong = "H8451" des Weisen|strong = "H2450" ist eine Quelle|strong = "H4726" des Lebens|strong = "H2416", zu meiden|strong = "H5493" die Stricke|strong = "H4170" des Todes|strong = "H4194". ¹⁵ Feine|strong = "H2896" Klugheit|strong = "H7922" schafft|strong = "H5414" Gunst|strong = "H2580"; aber der Verächter|strong = "H0898" Weg|strong = "H1870" bringt Wehe|strong = "H0386". ¹⁶ Ein Kluger|strong = "H6175" tut|strong = "H6213" alles mit Vernunft|strong = "H1847"; ein Narr|strong = "H3684" aber breitet|strong = "H6566" Narrheit|strong = "H0200" aus|strong = "H6566". ¹⁷ Ein gottloser|strong = "H7563" Bote|strong = "H4397" bringt|strong = "H5307" Unglück|strong = "H7451"; aber ein treuer|strong = "H0529" Bote|strong = "H6735" ist heilsam|strong = "H4832".

¹⁸ Wer Zucht|strong="H4148" läßt fahren|strong="H6544", der hat Armut|strong="H7389" und Schande|strong="H7036"; wer sich gerne strafen|strong="H8433" läßt, wird|strong="H8104" zu ehren kommen|strong="H3513". ¹⁹ Wenn's|strong="H1961" kommt, was man begehrt|strong="H8378", das tut dem Herzen|strong="H5315" wohl|strong="H6149"; aber das Böse|strong="H7451" meiden|strong="H5493" ist den Toren|strong="H3684" ein Greuel|strong="H8441". ²⁰ Wer mit den Weisen|strong="H2450" umgeht|strong="H1980", der wird weise|strong="H2449"; wer aber der Narren|strong="H3684" Geselle|strong="H7462" ist, der wird Unglück haben|strong="H7321". ²¹ Unglück|strong="H7451" verfolgt|strong="H7291" die Sünder|strong="H2400"; aber den Gerechten|strong="H6662" wird Gutes|strong="H2896" vergolten|strong="H7999". ²² Der Gute|strong="H2896" wird vererben|strong="H5157" auf Kindeskind|strong="H1121"; aber des Sünders|strong="H2398" Gut|strong="H2428" wird für den Gerechten|strong="H6662" gespart|strong="H6845". ²³ Es ist viel|strong="H7230" Speise|strong="H0400" in den Furchen|strong="H5215" der Armen|strong="H7218"; aber|strong="H3426" die Unrecht|strong="H3808" tun|strong="H4941", verderben|strong="H5595". ²⁴ Wer seine Rute|strong="H7626" schont|strong="H2820", der haßt|strong="H8130" seinen Sohn|strong="H1121"; wer ihn aber liebhat|strong="H0157", der züchtigt|strong="H4148" ihn bald|strong="H7836". ²⁵ Der Gerechte|strong="H6662" ißt|strong="H0398", daß sein Seele|strong="H5315" satt|strong="H7648" wird; der Gottlosen|strong="H7563" Bauch|strong="H0990" aber hat nimmer genug|strong="H2637".

¹⁴ Durch weise|strong="H2454" Weiber|strong="H0802" wird das Haus|strong="H1004" erbaut|strong="H1129"; eine Närrin|strong="H0200" aber zerbricht's|strong="H2040" mit ihrem Tun|strong="H3027". ² Wer den HERRN|strong="H3068" fürchtet|strong="H3373", der wandelt|strong="H1980" auf rechter|strong="H3476" Bahn; wer ihn aber verachtet|strong="H0959", der geht auf Abwegen|strong="H3868". ³ Narren|strong="H0191" reden tyrannisch|strong="H2415"; aber|strong="H8193" die Weisen|strong="H2450" bewahren|strong="H8104" ihren Mund|strong="H6310". ⁴ Wo nicht Ochsen|strong="H0504" sind, da ist die Krippe|strong="H0018" rein|strong="H1249"; aber wo der Ochse|strong="H7794" geschäftig|strong="H3581" ist, da ist viel|strong="H7230" Einkommen|strong="H8393". ⁵ Ein treuer|strong="H0529" Zeuge|strong="H5707" lügt nicht|strong="H3577"; aber ein Falscher|strong="H8267" Zeuge|strong="H5707" redet|strong="H6315" frech Lügen|strong="H3576". ⁶ Der

Spötter|strong="H3887" sucht|strong="H1245" Weisheit|strong="H2451",
 und findet sie nicht; aber dem Verständigen|strong="H0995" ist die
 Erkenntnis|strong="H1847" leicht|strong="H7043". ⁷

Gehe|strong="H3212" von|strong="H5048" dem Narren|strong="H3684";
 denn du lernst|strong="H1847" nichts|strong="H8193" von ihm. ⁸ Das ist
 des Klugen|strong="H6175" Weisheit|strong="H2451", daß er auf seinen
 Weg|strong="H1870" merkt|strong="H0995"; aber der
 Narren|strong="H3684" Torheit|strong="H0200" ist eitel
 Trug|strong="H4820". ⁹ Die Narren|strong="H0191"
 treiben|strong="H3887" das Gespött|strong="H3887" mit der
 Sünde|strong="H0817"; aber die Frommen|strong="H3477" haben Lust an
 den Frommen|strong="H7522". ¹⁰ Das Herz|strong="H3820"
 kennt|strong="H3045" sein eigen|strong="H5315" Leid|strong="H4787",
 und in seine Freude|strong="H8057" kann sich kein|strong="H6148"
 Fremder|strong="H2114" mengen|strong="H6148". ¹¹ Das
 Haus|strong="H1004" der Gottlosen|strong="H7563" wird
 vertilgt|strong="H8045"; aber die Hütte|strong="H0168" der
 Frommen|strong="H3477" wird grünen|strong="H6524". ¹² Es
 gefällt|strong="H3426" manchem ein Weg|strong="H1870"
 wohl|strong="H6440"; aber endlich|strong="H0319"
 bringt|strong="H3477" er ihn zum|strong="H1870"
 Tode|strong="H4194". ¹³ Auch beim Lachen|strong="H7814" kann das
 Herz|strong="H3820" trauern|strong="H3510", und nach|strong="H0319"
 der Freude|strong="H8057" kommt Leid|strong="H8424". ¹⁴ Einem
 losen|strong="H5472" Menschen|strong="H3820" wird's
 gehen|strong="H1870" wie er handelt|strong="H7646"; aber ein
 Frommer|strong="H2896" wird über ihn sein. ¹⁵ Ein
 Unverständiger|strong="H6612" glaubt|strong="H0539"
 alles|strong="H1697"; aber ein Kluger|strong="H6175" merkt
 auf|strong="H0995" seinen Gang|strong="H0838". ¹⁶ Ein
 Weiser|strong="H2450" fürchtet|strong="H3373" sich und
 meidet|strong="H5493" das Arge|strong="H7451"; ein
 Narr|strong="H3684" aber fährt trotzig|strong="H5674"
 hindurch|strong="H0982". ¹⁷ Ein Ungeduldiger|strong="H7116"
 handelt|strong="H0639" töricht|strong="H0200"; aber ein
 Bedächtiger|strong="H0376" haßt es|strong="H8130". ¹⁸ Die
 Unverständigen|strong="H6612" erben|strong="H5157"
 Narrheit|strong="H0200"; aber es ist der Klugen|strong="H6175"
 Krone|strong="H3803", vorsichtig handeln|strong="H1847". ¹⁹ Die
 Bösen|strong="H7451" müssen sich bücken|strong="H7817"
 vor|strong="H6440" dem Guten|strong="H2896" und die
 Gottlosen|strong="H7563" in den Toren|strong="H8179" des
 Gerechten|strong="H6662". ²⁰ Einen Armen|strong="H7326"
 hassen|strong="H8130" auch seine Nächsten|strong="H7453"; aber die
 Reichen|strong="H6223" haben viele|strong="H7227"
 Freunde|strong="H0157". ²¹ Der Sünder|strong="H2398"

verachtet|strong="H0936" seinen Nächsten|strong="H7453"; aber wohl dem|strong="H0835", der sich der Elenden|strong="H6035" erbarmt|strong="H2603"! ²² Die mit bösen Ränken|strong="H7451" umgehen|strong="H2790", werden fehlgehen|strong="H8582"; die aber Gutes|strong="H2617" denken, denen wird Treue|strong="H0571" und Güte|strong="H2896" widerfahren|strong="H2790". ²³ Wo man arbeitet|strong="H6089", da ist genug|strong="H4195"; wo man aber mit Worten|strong="H1697" umgeht, da ist Mangel|strong="H4270". ²⁴ Den Weisen|strong="H2450" ist ihr Reichtum|strong="H6239" eine Krone|strong="H5850"; aber die Torheit|strong="H0200" der Narren|strong="H3684" bleibt Torheit|strong="H0200". ²⁵ Ein treuer|strong="H0571" Zeuge|strong="H5707" errettet|strong="H5337" das Leben|strong="H5315"; aber ein falscher|strong="H3577" Zeuge|strong="H4820" betrügt|strong="H6315". ²⁶ Wer den HERRN|strong="H3068" fürchtet|strong="H3374", der hat eine sichere|strong="H5797" Festung|strong="H4009", und seine Kinder|strong="H1121" werden auch beschirmt|strong="H4268". ²⁷ Die Furcht|strong="H3374" des HERRN|strong="H3068" ist eine Quelle|strong="H4726" des Lebens|strong="H2416", daß man meide|strong="H5493" die Stricke|strong="H4170" des Todes|strong="H4194". ²⁸ Wo ein König|strong="H4428" viel|strong="H7230" Volks|strong="H5971" hat, das ist seine Herrlichkeit|strong="H1927"; wo aber wenig|strong="H0657" Volks|strong="H3816" ist, das macht einen Herrn|strong="H7333" blöde|strong="H4288". ²⁹ Wer geduldig ist|strong="H0750", der ist weise|strong="H7227"; wer aber ungeduldig ist|strong="H7116", der offenbart|strong="H7311" seine Torheit|strong="H0200". ³⁰ Ein gütiges|strong="H4832" Herz|strong="H3820" ist des Leibes|strong="H1320" Leben|strong="H2416"; aber Neid|strong="H7068" ist Eiter|strong="H7538" in den Gebeinen|strong="H6106". ³¹ Wer dem Geringen|strong="H1800" Gewalt tut|strong="H6231", der lästert|strong="H2778" desselben Schöpfer|strong="H6213"; aber wer sich des Armen|strong="H0034" erbarmt|strong="H2603", der ehrt|strong="H3513" Gott. ³² Der Gottlose|strong="H7563" besteht nicht|strong="H1760" in seinem Unglück|strong="H7451"; aber der Gerechte|strong="H6662" ist auch in seinem Tod|strong="H4194" getrost|strong="H2620". ³³ Im Herzen|strong="H3820" des Verständigen|strong="H2451" ruht|strong="H5117" Weisheit|strong="H0995", und wird offenbar|strong="H3045" unter|strong="H7130" den Narren|strong="H3684". ³⁴ Gerechtigkeit|strong="H6666" erhöht|strong="H7311" ein Volk|strong="H1471"; aber die Sünde|strong="H2403" ist der Leute|strong="H3816" Verderben|strong="H2617". ³⁵ Ein kluger|strong="H7919" Knecht|strong="H5650" gefällt|strong="H7522" dem König|strong="H4428" wohl|strong="H7522"; aber einem

schändlichen|strong = "H5678" Knecht ist er feind|strong = "H0954".

15Eine linde|strong = "H7390" Antwort|strong = "H4617" stillt|strong = "H7725" den Zorn|strong = "H2534"; aber ein hartes|strong = "H6089" Wort|strong = "H1697" richtet|strong = "H5927" Grimm|strong = "H0639" an|strong = "H5927". ² Der Weisen|strong = "H2450" Zunge|strong = "H3956" macht die Lehre|strong = "H1847" lieblich|strong = "H3190"; der Narren|strong = "H3684" Mund|strong = "H6310" speit eitel|strong = "H5042" Narrheit|strong = "H0200". ³ Die Augen|strong = "H5869" des HERRN|strong = "H3068" schauen an allen Orten|strong = "H4725" beide|strong = "H6822", die Bösen|strong = "H7451" und die Frommen|strong = "H2896". ⁴ Ein heilsame|strong = "H4832" Zunge|strong = "H3956" ist ein Baum|strong = "H6086" des Lebens|strong = "H2416"; aber eine lügenhafte|strong = "H5558" macht Herzeleid|strong = "H7667". ⁵ Der Narr|strong = "H0191" lästert|strong = "H5006" die Zucht|strong = "H4148" seines Vaters|strong = "H0001"; wer aber Strafe|strong = "H8433" annimmt|strong = "H8104", der wird klug werden|strong = "H6191". ⁶ In des Gerechten|strong = "H6662" Haus|strong = "H1004" ist Guts|strong = "H2633" genug|strong = "H7227"; aber in dem Einkommen|strong = "H8393" des Gottlosen|strong = "H7563" ist Verderben|strong = "H5916". ⁷ Der Weisen|strong = "H2450" Mund|strong = "H8193" streut|strong = "H2219" guten Rat|strong = "H1847"; aber der Narren|strong = "H3684" Herz|strong = "H3820" ist nicht richtig. ⁸ Der Gottlosen|strong = "H7563" Opfer|strong = "H2077" ist dem HERRN|strong = "H3068" ein Greuel|strong = "H8441"; aber das Gebet|strong = "H8605" der Frommen|strong = "H3477" ist ihm angenehm|strong = "H7522". ⁹ Der Gottlosen|strong = "H7563" Weg|strong = "H1870" ist dem HERRN|strong = "H3068" ein Greuel|strong = "H8441"; wer aber der Gerechtigkeit|strong = "H6666" nachjagt|strong = "H7291", den liebt er|strong = "H0157". ¹⁰ Den Weg|strong = "H0734" verlassen|strong = "H5800" bringt|strong = "H7451" böse Züchtigung|strong = "H4148", und wer Strafe|strong = "H8433" haßt|strong = "H8130", der muß sterben|strong = "H4191". ¹¹ Hölle|strong = "H7585" und Abgrund|strong = "H0011" ist vor dem HERRN|strong = "H3068"; wie viel mehr der Menschen|strong = "H0120" Herzen|strong = "H3826"! ¹² Der Spötter|strong = "H3887" liebt den nicht|strong = "H0157", der ihn straft|strong = "H3198", und geht nicht|strong = "H3212" zu den Weisen|strong = "H2450". ¹³ Ein fröhlich|strong = "H8056" Herz|strong = "H3820" macht ein fröhlich|strong = "H3190" Angesicht|strong = "H6440"; aber wenn das Herz|strong = "H3820" bekümmert ist|strong = "H6094", so fällt|strong = "H5218" auch der Mut|strong = "H7307". ¹⁴ Ein kluges|strong = "H0995" Herz|strong = "H3820" handelt|strong = "H1847"

bedächtig|strong="H1245"; aber der Narren|strong="H3684"
Mund|strong="H6310" geht|strong="H7462" mit Torheit|strong="H0200"
um|strong="H7462". ¹⁵ Ein Betrübter|strong="H6041" hat
nimmer|strong="H7451" einen guten|strong="H7451"
Tag|strong="H3117"; aber ein guter|strong="H2896" Mut|strong="H3820"
ist ein täglich|strong="H8548" Wohlleben|strong="H4960". ¹⁶ Es ist
besser|strong="H2896" ein wenig|strong="H4592" mit der
Furcht|strong="H3374" des HERRN|strong="H3068" denn
großer|strong="H7227" Schatz|strong="H0214", darin
Unruhe|strong="H4103" ist. ¹⁷ Es ist besser|strong="H2896" ein
Gericht|strong="H0737" Kraut|strong="H3419" mit
Liebe|strong="H0160", denn ein gemästeter|strong="H0075"
Ochse|strong="H7794" mit Haß|strong="H8135". ¹⁸ Ein
zorniger|strong="H2534" Mann|strong="H0376" richtet|strong="H1624"
Hader|strong="H4066" an|strong="H1624"; ein
Geduldiger|strong="H0750" aber stillt|strong="H8252" den
Zank|strong="H7379". ¹⁹ Der Weg|strong="H1870" des
Faulen|strong="H6102" ist dornig|strong="H4881"; aber der
Weg|strong="H0734" des Frommen|strong="H3477" ist wohl
gebahnt|strong="H5549". ²⁰ Ein weiser|strong="H2450"
Sohn|strong="H1121" erfreut|strong="H8055" den Vater|strong="H0001",
und ein törichter|strong="H3684" Mensch|strong="H0120" ist seiner
Mutter|strong="H0517" Schande|strong="H0959". ²¹ Dem
Toren|strong="H2638" ist die Torheit|strong="H0200" eine
Freude|strong="H8057"; aber ein verständiger|strong="H8394"
Mann|strong="H0376" bleibt auf dem rechten|strong="H3474"
Wege|strong="H3212". ²² Die Anschläge|strong="H4284" werden
zunichte|strong="H6565", wo nicht Rat|strong="H5475" ist; wo aber
viel|strong="H7230" Ratgeber|strong="H3289" sind, bestehen
sie|strong="H6965". ²³ Es ist einem Manne|strong="H0376" eine
Freude|strong="H8057", wenn er richtig antwortet|strong="H4617"; und
ein Wort|strong="H1697" zu seiner Zeit|strong="H6256" ist sehr
lieblich|strong="H2896". ²⁴ Der Weg|strong="H0734" des
Lebens|strong="H2416" geht überwärts|strong="H4605" für den
Klugen|strong="H7919", auf daß er meide|strong="H5493" die
Hölle|strong="H7585" unterwärts|strong="H4295". ²⁵ Der
HERR|strong="H3068" wird das Haus|strong="H1004" des
Hoffärtigen|strong="H1343" zerbrechen|strong="H5255" und die
Grenze|strong="H1366" der Witwe|strong="H0490"
bestätigen|strong="H5324". ²⁶ Die Anschläge|strong="H4284" des
Argen|strong="H7451" sind dem HERRN|strong="H3068" ein
Greuel|strong="H8441"; aber freundlich|strong="H5278"
reden|strong="H0561" die Reinen|strong="H2889". ²⁷ Der
Geizige|strong="H1215" verstört|strong="H5916" sein eigen
Haus|strong="H1004"; wer aber Geschenke|strong="H4979"
haßt|strong="H8130", der wird leben|strong="H2421". ²⁸ Das

Herz|strong = "H3820" des Gerechten|strong = "H6662" ersinnt|strong = "H1897", was zu antworten|strong = "H6030" ist; aber der Mund|strong = "H6310" der Gottlosen|strong = "H7563" schäumt|strong = "H5042" Böses|strong = "H7451". ²⁹ Der HERR|strong = "H3068" ist fern|strong = "H7350" von den Gottlosen|strong = "H7563"; aber der Gerechten|strong = "H6662" Gebet|strong = "H8605" erhört er|strong = "H8085". ³⁰ Freundlicher|strong = "H3974" Anblick|strong = "H5869" erfreut|strong = "H8055" das Herz|strong = "H3820"; eine gute|strong = "H2896" Botschaft|strong = "H8052" labt|strong = "H1878" das Gebein|strong = "H6106". ³¹ Das Ohr|strong = "H0241", das da hört|strong = "H8085" die Strafe|strong = "H8433" des Lebens|strong = "H2416", wird unter|strong = "H7130" den Weisen|strong = "H2450" wohnen|strong = "H3885". ³² Wer sich nicht ziehen|strong = "H4148" läßt|strong = "H6544", der macht sich selbst|strong = "H5315" zunichte|strong = "H3988"; wer aber auf Strafe|strong = "H8433" hört|strong = "H8085", der wird|strong = "H7069" klug|strong = "H3820". ³³ Die Furcht|strong = "H3374" des HERRN|strong = "H3068" ist Zucht|strong = "H4148" und Weisheit|strong = "H2451"; und ehe man zu Ehren kommt|strong = "H6038", muß man zuvor|strong = "H6440" leiden|strong = "H3519".

16Der Mensch|strong = "H0120" setzt sich's wohl|strong = "H4633" vor im Herzen|strong = "H3820"; aber vom HERRN|strong = "H3068" kommt, was die Zunge|strong = "H3956" reden soll|strong = "H4617". ² Einem jeglichen|strong = "H0376" dünken|strong = "H5869" seine Wege|strong = "H1870" rein|strong = "H2134"; aber der HERR|strong = "H3068" wägt|strong = "H8505" die Geister|strong = "H7307". ³ Befehl|strong = "H1556" dem HERRN|strong = "H3068" deine Werke|strong = "H4639", so werden deine Anschläge|strong = "H4284" fortgehen|strong = "H3559". ⁴ Der HERR|strong = "H3068" macht alles zu bestimmtem|strong = "H4617" Ziel|strong = "H6466", auch den Gottlosen|strong = "H7563" für den bösen|strong = "H7451" Tag|strong = "H3117". ⁵ Ein stolzes|strong = "H1362" Herz|strong = "H3820" ist dem HERRN|strong = "H3068" ein Greuel|strong = "H8441" und wird nicht ungestraft|strong = "H5352" bleiben|strong = "H5352", wenn sie gleich alle|strong = "H3027" aneinander hängen|strong = "H3027". ⁶ Durch Güte|strong = "H2617" und Treue|strong = "H0571" wird Missetat|strong = "H5771" versöhnt|strong = "H3722", und durch die Furcht|strong = "H3374" des HERRN|strong = "H3068" meidet|strong = "H5493" man das Böse|strong = "H7451". ⁷ Wenn jemand's|strong = "H0376" Wege|strong = "H1870" dem HERRN|strong = "H3068" wohl gefallen|strong = "H7521", so macht er auch seine Feinde|strong = "H0341" mit ihm zufrieden|strong = "H7999". ⁸ Es ist besser|strong = "H2896" ein

wenig|strong="H4592" mit Gerechtigkeit|strong="H6666" denn viel|strong="H7230" Einkommen|strong="H8393" mit Unrecht|strong="H4941". ⁹ Des Menschen|strong="H0120" Herz|strong="H3820" erdenkt|strong="H2803" sich seinen Weg|strong="H1870"; aber der HERR|strong="H3068" allein gibt|strong="H3559", daß er fortgehe|strong="H6806". ¹⁰ Weissagung|strong="H7081" ist in dem Munde|strong="H8193" des Königs|strong="H4428"; sein Mund|strong="H6310" fehlt nicht|strong="H4603" im Gericht|strong="H4941". ¹¹ Rechte|strong="H4941" Waage|strong="H6425" und Gewicht|strong="H3976" ist vom HERRN|strong="H3068"; und alle Pfunde|strong="H0068" im Sack|strong="H3599" sind seine Werke|strong="H4639". ¹² Den Königen|strong="H4428" ist Unrecht|strong="H8441" tun|strong="H6213" ein Greuel|strong="H7562"; denn durch Gerechtigkeit|strong="H6666" wird der Thron|strong="H3678" befestigt|strong="H3559". ¹³ Recht|strong="H6664" raten gefällt|strong="H7522" den Königen|strong="H4428"; und wer aufrichtig|strong="H3477" redet|strong="H1696", wird geliebt|strong="H0157". ¹⁴ Des Königs|strong="H4428" Grimm|strong="H2534" ist ein Bote|strong="H4397" des Todes|strong="H4194"; aber ein weiser|strong="H2450" Mann|strong="H0376" wird ihn versöhnen|strong="H3722". ¹⁵ Wenn des Königs|strong="H4428" Angesicht|strong="H6440" freundlich ist|strong="H0216", das ist Leben|strong="H2416", und seine Gnade|strong="H7522" ist wie|strong="H5645" ein Spätregen|strong="H4456". ¹⁶ Nimm an|strong="H7069" die Weisheit|strong="H2451", denn sie ist besser|strong="H2896" als Gold|strong="H2742"; und|strong="H0977" Verstand|strong="H0998" haben|strong="H7069" ist edler als Silber|strong="H3701". ¹⁷ Der Frommen|strong="H3477" Weg|strong="H4546" meidet|strong="H5493" das Arge|strong="H7451"; und wer seinen Weg|strong="H1870" bewahrt|strong="H8104", der erhält|strong="H5341" sein Leben|strong="H5315". ¹⁸ Wer zu Grunde gehen soll|strong="H7667", der wird zuvor|strong="H6440" stolz|strong="H1347"; und Hochmut|strong="H1363" kommt|strong="H6440" vor dem Fall|strong="H3783". ¹⁹ Es ist besser|strong="H2896" niedrigen|strong="H8217" Gemüts|strong="H7307" sein mit den Elenden|strong="H6035", denn Raub|strong="H7998" austeilen|strong="H2505" mit den Hoffärtigen|strong="H1343". ²⁰ Wer eine Sache|strong="H1697" klüglich|strong="H7919" führt, der findet|strong="H4672" Glück|strong="H2896"; und wohl|strong="H0835" dem, der sich auf den HERRN|strong="H3068" verläßt|strong="H0982"! ²¹ Ein Verständiger|strong="H2450" wird gerühmt|strong="H7121" für einen weisen|strong="H0995" Mann, und liebliche|strong="H4986" Reden|strong="H3948" lehren wohl|strong="H3254". ²² Klugheit|strong="H7922" ist wie ein Brunnen|strong="H4726" des

Lebens|strong = "H2416" dem, der sie hat|strong = "H1167"; aber die
 Zucht|strong = "H4148" der Narren|strong = "H0191" ist
 Narrheit|strong = "H0200". ²³ Ein weises|strong = "H2450"
 Herz|strong = "H3820" redet|strong = "H6310" klug|strong = "H7919"
 und|strong = "H8193" lehrt|strong = "H3948" wohl|strong = "H3254". ²⁴ Die
 Reden|strong = "H0561" des Freundlichen|strong = "H5278" sind
 Honigseim|strong = "H6688", trösten|strong = "H4966" die
 Seele|strong = "H5315" und erfrischen|strong = "H4832" die
 Gebeine|strong = "H6106". ²⁵ Manchem|strong = "H6440"
 gefällt|strong = "H3477" ein|strong = "H3426" Weg|strong = "H1870" wohl;
 aber zuletzt|strong = "H0319" bringt er|strong = "H1870" ihn zum
 Tode|strong = "H4194". ²⁶ Mancher|strong = "H5315"
 kommt|strong = "H5998" zu großem Unglück|strong = "H0404" durch sein
 eigen Maul|strong = "H6310". ²⁷ Ein loser Mensch|strong = "H1100"
 gräbt|strong = "H3738" nach Unglück|strong = "H7451", und in seinem
 Maul|strong = "H8193" brennt|strong = "H6867" Feuer|strong = "H0784". ²⁸
 Ein verkehrter|strong = "H8419" Mensch|strong = "H0376"
 richtet|strong = "H7971" Hader|strong = "H4066" an|strong = "H7971", und
 ein Verleumder|strong = "H5372" macht|strong = "H6504"
 Freunde|strong = "H0441" uneins. ²⁹ Ein Frevler|strong = "H0376"
 lockt|strong = "H6601" seinen Nächsten|strong = "H7453" und
 führt|strong = "H3212" ihn auf keinen guten|strong = "H2896"
 Weg|strong = "H1870". ³⁰ Wer mit den Augen|strong = "H5869"
 winkt|strong = "H6095", denkt|strong = "H2803" nichts
 Gutes|strong = "H8419"; und wer mit den Lippen|strong = "H8193"
 andeutet|strong = "H7169", vollbringt|strong = "H3615"
 Böses|strong = "H7451". ³¹ Graue Haare|strong = "H7872" sind eine
 Krone|strong = "H5850" der Ehren|strong = "H8597", die auf dem
 Wege|strong = "H1870" der Gerechtigkeit|strong = "H6666"
 gefunden|strong = "H4672" wird. ³² Ein Geduldiger|strong = "H0750" ist
 besser|strong = "H2896" denn ein Starker|strong = "H1368", und der seines
 Mutes Herr|strong = "H7307" ist|strong = "H4910", denn der
 Städte|strong = "H5892" gewinnt|strong = "H3920". ³³ Das
 Los|strong = "H1486" wird geworfen|strong = "H2904" in den
 Schoß|strong = "H2436"; aber es fällt|strong = "H4941", wie der
 HERR|strong = "H3068" will.

17Es ist ein trockner|strong = "H2720" Bissen|strong = "H6595", daran man
 sich genügen läßt|strong = "H7962", besser|strong = "H2896" denn ein
 Haus|strong = "H1004" voll|strong = "H4392"
 Geschlachtetes|strong = "H2077" mit Hader|strong = "H7379". ² Ein
 kluger|strong = "H7919" Knecht|strong = "H5650" wird
 herrschen|strong = "H4910" über unfleißige|strong = "H0954"
 Erben|strong = "H1121" und wird unter|strong = "H8432" den
 Brüdern|strong = "H0251" das Erbe|strong = "H5159"

austeilen|strong = "H2505". ³ Wie das Feuer|strong = "H4715"
 Silber|strong = "H3701" und der Ofen|strong = "H3564"
 Gold|strong = "H2091", also prüft|strong = "H0974" der
 HERR|strong = "H3068" die Herzen|strong = "H3826". ⁴ Ein
 Böser|strong = "H7489" achtet auf|strong = "H7181" böse|strong = "H0205"
 Mäuler|strong = "H8193", und ein Falscher|strong = "H8267"
 gehorcht|strong = "H0238" den schädlichen|strong = "H1942"
 Zungen|strong = "H3956". ⁵ Wer des Dürftigen|strong = "H7326"
 spottet|strong = "H3932", der höhnt|strong = "H2778" desselben
 Schöpfer|strong = "H6213"; und wer sich über eines andern
 Unglück|strong = "H0343" freut|strong = "H8056", der wird nicht ungestraft
 bleiben|strong = "H5352". ⁶ Der Alten|strong = "H2205"
 Krone|strong = "H5850" sind Kindeskinde|strong = "H1121", und der
 Kinder|strong = "H1121" Ehre|strong = "H8597" sind ihre
 Väter|strong = "H0001". ⁷ Es steht|strong = "H5000" einem
 Narren|strong = "H5036" nicht|strong = "H5081" wohl an, von
 hohen|strong = "H3499" Dingen reden|strong = "H8193", viel weniger einem
 Fürsten|strong = "H5081", daß er gern|strong = "H8193"
 lügt|strong = "H8267". ⁸ Wer zu schenken|strong = "H7810" hat,
 dem|strong = "H5869" ist's|strong = "H1167" ein Edelstein|strong = "H2580";
 wo er sich hin kehrt|strong = "H6437", ist er klug geachtet|strong = "H7919".
⁹ Wer Sünde|strong = "H6588" zudeckt|strong = "H3680", der
 macht|strong = "H1245" Freundschaft|strong = "H0160"; wer aber die
 Sache|strong = "H1697" aufrührt|strong = "H8138", der
 macht|strong = "H6504" Freunde|strong = "H0441" uneins. ¹⁰
 Schelten|strong = "H1606" bringt mehr|strong = "H5181" ein an dem
 Verständigen|strong = "H0995" denn hundert|strong = "H3967"
 Schläge|strong = "H5221" an dem Narren|strong = "H3684". ¹¹ Ein bitterer
 Mensch|strong = "H7451" trachtet|strong = "H1245", eitel
 Schaden|strong = "H4805" zu tun; aber es wird ein
 grimmiger|strong = "H0394" Engel|strong = "H4397" über ihn
 kommen|strong = "H7971". ¹² Es ist besser, einem Bären|strong = "H1677"
 begegnen|strong = "H6298", dem die Jungen|strong = "H0376" geraubt
 sind|strong = "H7909", denn|strong = "H0408" einem
 Narren|strong = "H3684" in seiner Narrheit|strong = "H0200". ¹³ Wer
 Gutes|strong = "H2896" mit Bösem|strong = "H7451"
 vergilt|strong = "H7725", von dessen Haus|strong = "H1004" wird
 Böses|strong = "H7451" nicht lassen|strong = "H4185". ¹⁴ Wer
 Hader|strong = "H4066" anfängt|strong = "H7225", ist gleich dem, der dem
 Wasser|strong = "H4325" den Damm aufreißt|strong = "H6362". Laß du
 vom|strong = "H5203" Hader|strong = "H7379", ehe|strong = "H6440" du
 drein gemengt wirst|strong = "H1566". ¹⁵ Wer den
 Gottlosen|strong = "H7563" gerechspricht|strong = "H6663" und den
 Gerechten|strong = "H6662" verdammt|strong = "H7561", die sind
 beide|strong = "H8147" dem HERRN|strong = "H3068" ein
 Greuel|strong = "H8441". ¹⁶ Was soll dem Narren|strong = "H3684"

Geld|strong = "H4242" in der Hand|strong = "H3027",
 Weisheit|strong = "H2451" zu kaufen|strong = "H7069", so er doch ein
 Narr|strong = "H3820" ist? ¹⁷ Ein Freund|strong = "H7453"
 liebt|strong = "H0157" allezeit|strong = "H6256", und als ein
 Bruder|strong = "H0251" wird er in Not|strong = "H6869"
 erfunden|strong = "H3205". ¹⁸ Es ist ein Narr|strong = "H2638",
 der|strong = "H0120" in die Hand|strong = "H3709" gelobt|strong = "H8628"
 und Bürge|strong = "H6161" wird|strong = "H6148" für|strong = "H6440"
 seinen Nächsten|strong = "H7453". ¹⁹ Wer Zank|strong = "H4683"
 liebt|strong = "H0157", der liebt|strong = "H0157" Sünde|strong = "H6588";
 und wer seine Türe|strong = "H6607" hoch macht|strong = "H1361",
 ringt|strong = "H1245" nach Einsturz|strong = "H7667". ²⁰ Ein
 verkehrtes|strong = "H6141" Herz|strong = "H3820" findet
 nichts|strong = "H4672" Gutes|strong = "H2896"; und der
 verkehrter|strong = "H2015" Zunge|strong = "H3956" ist, wird in
 Unglück|strong = "H7451" fallen|strong = "H5307". ²¹ Wer einen
 Narren|strong = "H3684" zeugt|strong = "H3205", der hat
 Grämen|strong = "H8424"; und eines Narren|strong = "H5036"
 Vater|strong = "H0001" hat keine Freude|strong = "H8055". ²² Ein
 fröhlich|strong = "H8056" Herz|strong = "H3820" macht das
 Leben|strong = "H1456" lustig|strong = "H3190"; aber ein
 betrübter|strong = "H5218" Mut|strong = "H7307"
 vertrocknet|strong = "H3001" das Gebein|strong = "H1634". ²³ Der
 Gottlose|strong = "H7563" nimmt|strong = "H3947"
 heimlich|strong = "H2436" gern Geschenke|strong = "H7810", zu
 beugen|strong = "H5186" den Weg|strong = "H0734" des
 Rechts|strong = "H4941". ²⁴ Ein Verständiger|strong = "H0995"
 gebärdet|strong = "H6440" sich weise|strong = "H2451"; ein
 Narr|strong = "H3684" wirft|strong = "H7097" die Augen|strong = "H5869"
 hin und her|strong = "H0776". ²⁵ Ein törichter|strong = "H3684"
 Sohn|strong = "H1121" ist seines Vaters|strong = "H0001"
 Trauern|strong = "H3708" und Betrübnis|strong = "H4470" der Mutter, die
 ihn geboren hat|strong = "H3205". ²⁶ Es ist nicht gut|strong = "H2896", daß
 man den Gerechten|strong = "H6662" schindet|strong = "H6064", noch den
 Edlen|strong = "H5081" zu schlagen|strong = "H5221", der recht
 handelt|strong = "H3476". ²⁷ Ein Vernünftiger|strong = "H1847"
 mäßigt|strong = "H2820" seine Rede|strong = "H0561"; und ein
 verständiger|strong = "H8394" Mann|strong = "H0376" ist
 kaltes|strong = "H3368" Muts|strong = "H7307". ²⁸ Ein
 Narr|strong = "H0191", wenn er schwiege|strong = "H2790", wurde auch für
 weise|strong = "H2450" gerechnet|strong = "H2803", und für
 verständig|strong = "H0995", wenn er das Maul|strong = "H8193"
 hielt|strong = "H0331".

18Wer sich absondert|strong = "H6504", der sucht|strong = "H1245", was

ihn gelüftet|strong="H8378", und setzt sich|strong="H1566" wider alles, was gut ist|strong="H8454". ² Ein Narr|strong="H3684" hat nicht Lust|strong="H2654" am Verstand|strong="H8394", sondern kundzutun, was in seinem Herzen|strong="H3820" steckt|strong="H1540". ³ Wo der Gottlose|strong="H7563" hin kommt|strong="H0935", da kommt|strong="H0935" Verachtung|strong="H0937" und Schmach|strong="H7036" mit Hohn|strong="H2781". ⁴ Die Worte|strong="H1697" in eines Mannes|strong="H0376" Munde|strong="H6310" sind wie tiefe|strong="H6013" Wasser|strong="H4325", und die Quelle|strong="H4726" der Weisheit|strong="H2451" ist ein voller|strong="H5042" Strom|strong="H5158". ⁵ Es ist nicht gut|strong="H2896", die Person|strong="H6440" des Gottlosen|strong="H7563" achten|strong="H5375", zu beugen|strong="H5186" den Gerechten|strong="H6662" im Gericht|strong="H4941". ⁶ Die Lippen|strong="H8193" des Narren|strong="H3684" bringen|strong="H0935" Zank|strong="H7379", und sein Mund|strong="H6310" ringt|strong="H7121" nach Schlägen|strong="H4112". ⁷ Der Mund|strong="H6310" des Narren|strong="H3684" schadet ihm selbst|strong="H4288", und seine Lippen|strong="H8193" fangen|strong="H4170" seine eigene Seele|strong="H5315". ⁸ Die Worte|strong="H1697" des Verleumders|strong="H5372" sind Schläge|strong="H3859" und gehen|strong="H3381" einem durchs|strong="H2315" Herz|strong="H0990". ⁹ Wer lässig ist|strong="H7503" in seiner Arbeit|strong="H4399", der ist ein Bruder|strong="H0251" des, der das Seine umbringt|strong="H1167". ¹⁰ Der Name|strong="H8034" des HERRN|strong="H3068" ist ein festes|strong="H5797" Schloß|strong="H4026"; der Gerechte|strong="H6662" läuft dahin|strong="H7323" und wird beschirmt|strong="H7682". ¹¹ Das Gut|strong="H1952" des Reichen|strong="H6223" ist ihm eine feste|strong="H5797" Stadt|strong="H7151" und wie hohe|strong="H7682" Mauern|strong="H2346" in seinem Dünkel|strong="H4906". ¹² Wenn einer|strong="H6440" zu Grunde gehen soll|strong="H7667", wird sein|strong="H0376" Herz|strong="H3820" zuvor stolz|strong="H1361"; und ehe man zu Ehren kommt|strong="H6038", muß man zuvor|strong="H6440" leiden|strong="H3519". ¹³ Wer antwortet|strong="H7725" ehe er hört|strong="H1697", dem ist's Narrheit|strong="H0200" und Schande|strong="H3639". ¹⁴ Wer ein fröhlich|strong="H7307" Herz|strong="H0376" hat, der weiß sich in seinem Leiden|strong="H4245" zu halten|strong="H3557"; wenn aber der Mut|strong="H7307" liegt|strong="H5218", wer kann's tragen|strong="H5375"? ¹⁵ Ein verständiges|strong="H0995" Herz|strong="H3820" weiß sich vernünftig|strong="H1847" zu halten|strong="H7069"; und die Weisen|strong="H2450" hören|strong="H0241" gern, wie man

vernünftig|strong = "H1847" handelt|strong = "H1245". ¹⁶ Das Geschenk|strong = "H4976" des Menschen|strong = "H0120" macht ihm Raum|strong = "H7337" und bringt|strong = "H5148" ihn vor|strong = "H6440" die großen Herren|strong = "H1419". ¹⁷ Ein jeglicher ist zuerst|strong = "H7223" in seiner Sache|strong = "H7379" gerecht|strong = "H6662"; kommt|strong = "H0935" aber sein Nächster|strong = "H7453" hinzu|strong = "H0935", so findet sich's|strong = "H2713". ¹⁸ Das Los|strong = "H1486" stillt|strong = "H7673" den Hader|strong = "H4079" und scheidet|strong = "H6504" zwischen den Mächtigen|strong = "H6099". ¹⁹ Ein verletzter Bruder|strong = "H0251" hält härter|strong = "H6586" den eine feste|strong = "H5797" Stadt|strong = "H7151", und Zank hält härter|strong = "H4079" denn Riegel|strong = "H1280" am Palast|strong = "H0759". ²⁰ Einem Mann|strong = "H0376" wird vergolten|strong = "H7646", darnach sein Mund|strong = "H6310" geredet hat|strong = "H0990", und er wird gesättigt|strong = "H7646" von der Frucht|strong = "H6529" seiner|strong = "H8393" Lippen|strong = "H8193". ²¹ Tod|strong = "H4194" und Leben|strong = "H2416" steht in der Zunge|strong = "H3956" Gewalt|strong = "H3027"; wer sie liebt|strong = "H0157", der wird von ihrer Frucht|strong = "H6529" essen|strong = "H0398". ²² Wer eine Ehefrau|strong = "H0802" findet|strong = "H4672", der findet etwas|strong = "H4672" Gutes|strong = "H2896" und kann guter Dinge|strong = "H7522" sein|strong = "H6329" im HERRN|strong = "H3068". ²³ Ein Armer|strong = "H7326" redet|strong = "H1696" mit Flehen|strong = "H8469", ein Reicher|strong = "H6223" antwortet|strong = "H6030" stolz|strong = "H5794". ²⁴ Ein|strong = "H0376" treuer|strong = "H7489" Freund|strong = "H7453" liebt|strong = "H0157" mehr|strong = "H1695" uns steht|strong = "H3426" fester|strong = "H1695" bei denn ein Bruder|strong = "H0251".

¹⁹ Ein Armer|strong = "H7326", der in seiner Frömmigkeit|strong = "H8537" wandelt|strong = "H1980", ist besser|strong = "H2896" denn ein Verkehrter|strong = "H6141" mit seinen Lippen|strong = "H8193", der doch ein Narr|strong = "H3684" ist. ² Wo man|strong = "H5315" nicht mit Vernunft|strong = "H1847" handelt, da geht's nicht wohl zu|strong = "H2896"; und wer schnell|strong = "H0213" ist mit Füßen|strong = "H7272", der tut sich Schaden|strong = "H2398". ³ Die Torheit|strong = "H0200" eines Menschen|strong = "H0120" verleitet|strong = "H5557" seinen Weg|strong = "H1870", und doch tobt|strong = "H2196" sein Herz|strong = "H3820" wider den HERRN|strong = "H3068". ⁴ Gut|strong = "H1952" macht|strong = "H3254" viele|strong = "H7227" Freunde|strong = "H7453"; aber der Arme|strong = "H1800" wird von seinen Freunden|strong = "H7453" verlassen|strong = "H6504". ⁵ Ein falscher|strong = "H8267" Zeuge|strong = "H5707" bleibt nicht ungestraft|strong = "H5352"; und wer

Lügen|strong="H3577" frech redet|strong="H6315", wird nicht entinnen|strong="H4422". ⁶ Viele|strong="H7227" schmeicheln|strong="H2470" der Person|strong="H6440" des Fürsten|strong="H5081"; und alle sind Freunde|strong="H7453" des|strong="H0376", der Geschenke|strong="H4976" gibt. ⁷ Den Armen|strong="H7326" hassen|strong="H8130" alle seine Brüder|strong="H0251"; wie viel mehr|strong="H7368" halten sich seine Freunde|strong="H4828" von ihm fern! Und wer sich auf Worte|strong="H0561" verläßt|strong="H7291", dem wird nichts. ⁸ Wer klug|strong="H3820" wird|strong="H7069", liebt|strong="H0157" sein Leben|strong="H5315"; und|strong="H8104" der Verständige|strong="H8394" findet|strong="H4672" Gutes|strong="H2896". ⁹ Ein falscher|strong="H8267" Zeuge|strong="H5707" bleibt nicht ungestraft|strong="H5352"; und wer frech Lügen|strong="H3577" redet|strong="H6315", wird umkommen|strong="H0006". ¹⁰ Dem Narren|strong="H3684" steht nicht|strong="H5000" wohl|strong="H8588" an|strong="H8588", gute Tage haben, viel weniger einem Knecht|strong="H5650", zu herrschen|strong="H4910" über Fürsten|strong="H8269". ¹¹ Wer geduldig ist|strong="H0748", der ist ein kluger|strong="H7922" Mensch|strong="H0120", und ist ihm eine Ehre|strong="H8597", daß er Untugend|strong="H6588" überhören|strong="H5674" kann|strong="H5674". ¹² Die Ungnade|strong="H2197" des Königs|strong="H4428" ist wie das Brüllen|strong="H5099" eines jungen Löwen|strong="H3715"; aber seine Gnade|strong="H7522" ist wie der Tau|strong="H2919" auf dem Grase|strong="H6212". ¹³ Ein törichter|strong="H3684" Sohn|strong="H1121" ist seines Vaters|strong="H0001" Herzeleid|strong="H1942", und ein zänkisches|strong="H4079" Weib|strong="H0802" ein stetiges|strong="H2956" Triefen|strong="H1812". ¹⁴ Haus|strong="H1004" und Güter|strong="H1952" vererben|strong="H5159" die Eltern|strong="H0001"; aber ein vernünftiges|strong="H7919" Weib|strong="H0802" kommt vom HERRN|strong="H3068". ¹⁵ Faulheit|strong="H6103" bringt|strong="H5307" Schlafen|strong="H8639", und eine lässige|strong="H7423" Seele|strong="H5315" wird Hunger|strong="H7456" leiden|strong="H7456". ¹⁶ Wer das Gebot|strong="H4687" bewahrt|strong="H8104", der bewahrt|strong="H8104" sein Leben|strong="H5315"; wer aber seines Weges|strong="H1870" nicht achtet|strong="H0959", wird sterben|strong="H4191". ¹⁷ Wer sich des Armen|strong="H1800" erbarmt|strong="H2603", der leihet|strong="H3867" dem HERRN|strong="H3068"; der wird ihm wieder Gutes|strong="H1576" vergelten|strong="H7999". ¹⁸ Züchtige|strong="H3256" deinen Sohn|strong="H1121", solange Hoffnung|strong="H8615" da ist|strong="H3426"; aber laß|strong="H5375" deine

Seele|strong="H5315" nicht bewegt werden, ihn zu töten|strong="H4191".
¹⁹ Großer|strong="H1419" Grimm|strong="H2534" muß Schaden|strong="H6066" leiden|strong="H5375"; denn willst du ihm steuern|strong="H5337", so wird er noch größer|strong="H3254". ²⁰ Gehorche|strong="H8085" dem Rat|strong="H6098", und nimm|strong="H6901" Zucht|strong="H4148" an, daß du hernach|strong="H0319" weise seiest|strong="H2449". ²¹ Es sind viel|strong="H7227" Anschläge|strong="H4284" in eines Mannes|strong="H0376" Herzen|strong="H3820"; aber der Rat|strong="H6098" des HERRN|strong="H3068" besteht|strong="H6965". ²² Ein Mensch|strong="H0120" hat Lust|strong="H8378" an seiner Wohltat|strong="H2617"; und ein Armer|strong="H7326" ist besser|strong="H2896" denn ein Lügner|strong="H3577". ²³ Die Furcht|strong="H3374" des HERRN|strong="H3068" fördert zum Leben|strong="H2416", und wird satt|strong="H7649" bleiben|strong="H3885", daß kein Übel|strong="H7451" sie heimsuchen wird|strong="H6485". ²⁴ Der Faule|strong="H6102" verbirgt|strong="H2934" seine Hand|strong="H3027" im Topf|strong="H6747" und bringt|strong="H7725" sie nicht wieder|strong="H7725" zum Munde|strong="H6310". ²⁵ Schlägt|strong="H5221" man den Spötter|strong="H3887", so wird der Unverständige|strong="H6612" klug|strong="H6191"; straft|strong="H3198" man einen Verständigen|strong="H0995", so wird er|strong="H1847" vernünftig|strong="H0995". ²⁶ Wer Vater|strong="H0001" verstört|strong="H7703" und Mutter|strong="H0517" verjagt|strong="H1272", der ist ein schändliches|strong="H0954" und verfluchtes|strong="H2659" Kind|strong="H1121". ²⁷ Laß ab|strong="H2308", mein Sohn|strong="H1121", zu hören|strong="H8085" die Zucht|strong="H4148", und doch abzurren|strong="H7686" von vernünftiger|strong="H0561" Lehre|strong="H1847". ²⁸ Ein loser Zeuge|strong="H1100" spottet|strong="H3887" des Rechts|strong="H4941", und der Gottlosen|strong="H7563" Mund|strong="H6310" verschlingt|strong="H1104" das Unrecht|strong="H0205". ²⁹ Den Spöttern|strong="H3887" sind Strafen|strong="H8201" bereitet|strong="H3559", und Schläge|strong="H4112" auf der Narren|strong="H3684" Rücken|strong="H1460".

20Der Wein|strong="H3196" macht lose Leute|strong="H3887", und starkes Getränk|strong="H7941" macht wild|strong="H1993"; wer dazu Lust hat|strong="H7686", wird nimmer weise|strong="H2449". ² Das Schrecken|strong="H0367" des Königs|strong="H4428" ist wie das Brüllen|strong="H5099" eines jungen Löwen|strong="H3715"; wer ihn erzürnt|strong="H5674", der sündigt|strong="H2398" wider sein

Leben|strong="H5315". ³ Es ist dem Mann|strong="H0376" eine
 Ehre|strong="H3519", vom Hader|strong="H7379"
 bleiben|strong="H7674"; aber die gern Hadern|strong="H1566", sind
 allzumal Narren|strong="H0191". ⁴ Um der Kälte|strong="H2779" willen
 will der Faule|strong="H6102" nicht pflügen|strong="H2790"; so muß er in
 der Ernte|strong="H7105" betteln|strong="H7592" und nichts kriegen. ⁵
 Der Rat|strong="H6098" im Herzen|strong="H3820" eines
 Mannes|strong="H0376" ist wie tiefe|strong="H6013"
 Wasser|strong="H4325"; aber ein Verständiger|strong="H0376" kann's
 merken, was er meint|strong="H1802". ⁶ Viele|strong="H7230"
 Menschen|strong="H0120" werden fromm|strong="H2617"
 gerühmt|strong="H7121"; aber wer will finden|strong="H4672" einen, der
 rechtschaffen|strong="H0529" fromm|strong="H0376" sei? ⁷ Ein
 Gerechter|strong="H6662", der in seiner Frömmigkeit|strong="H8537"
 wandelt|strong="H1980", des Kindern|strong="H1121" wird's
 wohl|strong="H0835" gehen nach|strong="H0310" ihm. ⁸ Ein
 König|strong="H4428", der auf seinem Stuhl|strong="H3678"
 sitzt|strong="H3427", zu richten|strong="H1779",
 zerstreut|strong="H2219" alles Arge|strong="H7451" mit seinen
 Augen|strong="H5869". ⁹ Wer kann sagen|strong="H0559": Ich bin
 rein|strong="H2135" in meinem Herzen|strong="H3820" und
 lauter|strong="H2891" von meiner Sünde|strong="H2403"? ¹⁰
 Mancherlei|strong="H0068" Gewicht|strong="H0068" und
 Maß|strong="H0374" ist beides|strong="H0374" Greuel|strong="H8441"
 dem HERRN|strong="H3068". ¹¹ Auch einen Knaben|strong="H5288"
 kennt|strong="H5234" man an seinem Wesen|strong="H4611", ob
 er|strong="H6467" fromm|strong="H2134" und redlich|strong="H3477"
 werden will. ¹² Ein hörend|strong="H8085" Ohr|strong="H0241" und
 sehend|strong="H7200" Auge|strong="H5869", die
 macht|strong="H6213" beide|strong="H8147" der HERR|strong="H3068".
¹³ Liebe|strong="H0157" den Schlaf|strong="H8142"
 nicht|strong="H0157", daß du nicht arm werdest|strong="H3423";
 laß|strong="H6491" deine Augen|strong="H5869" wacker
 sein|strong="H6491", so wirst du Brot|strong="H3899"
 genug|strong="H7646" haben|strong="H7646". ¹⁴
 "Böse|strong="H7451", böse|strong="H7451"! spricht|strong="H0559"
 man|strong="H7069", wenn man's hat; aber wenn's weg
 ist|strong="H0235", so rühmt man es dann|strong="H1984". ¹⁵ Es
 gibt|strong="H3426" Gold|strong="H2091" und viele|strong="H7230"
 Perlen|strong="H6443"; aber ein vernünftiger|strong="H1847"
 Mund|strong="H8193" ist ein edles|strong="H3366"
 Kleinod|strong="H3627". ¹⁶ Nimm|strong="H3947" dem sein
 Kleid|strong="H0899", der für einen andern|strong="H2114"
 Bürge|strong="H6148" wird, und pfände|strong="H2254" ihn um des
 Fremden willen|strong="H5237". ¹⁷ Das gestohlene|strong="H8267"
 Brot|strong="H3899" schmeckt dem Manne|strong="H0376"

wohl|strong = "H6156"; aber hernach|strong = "H0310" wird ihm der Mund|strong = "H6310" voll|strong = "H4390" Kieselsteine|strong = "H2687" werden|strong = "H4390". ¹⁸ Anschläge|strong = "H4284" bestehen, wenn man sie mit Rat|strong = "H6098" führt|strong = "H3559"; und Krieg|strong = "H4421" soll man mit Vernunft|strong = "H8458" führen|strong = "H6213". ¹⁹ Sei unverworren|strong = "H1980" mit dem|strong = "H7400", der Heimlichkeit|strong = "H5475" offenbart|strong = "H1540", und mit dem Verleumder|strong = "H6148" und mit dem falschen|strong = "H6601" Maul|strong = "H8193". ²⁰ Wer seinem Vater|strong = "H0001" und seiner Mutter|strong = "H0517" flucht|strong = "H7043", des Leuchte|strong = "H5216" wird verlöschen|strong = "H1846" mitten|strong = "H0380" in der Finsternis|strong = "H2822". ²¹ Das Erbe|strong = "H5159", darnach man zuerst|strong = "H7223" sehr eilt wird|strong = "H0926" zuletzt|strong = "H0319" nicht gesegnet sein|strong = "H1288". ²² Sprich|strong = "H0559" nicht: Ich will Böses|strong = "H7451" vergelten|strong = "H7999"! Harre|strong = "H6960" des HERRN|strong = "H3068", der wird dir helfen|strong = "H3467". ²³ Mancherlei|strong = "H0068" Gewicht|strong = "H0068" ist ein Greuel|strong = "H8441" dem HERRN|strong = "H3068", und eine falsche|strong = "H4820" Waage|strong = "H3976" ist nicht gut|strong = "H2896". ²⁴ Jedermanns|strong = "H1397" Gänge|strong = "H4703" kommen vom HERRN|strong = "H3068". Welcher Mensch|strong = "H0120" versteht|strong = "H0995" seinen Weg|strong = "H1870"? ²⁵ Es ist dem Menschen|strong = "H0120" ein Strick|strong = "H4170", sich mit Heiligem|strong = "H6944" übereilen|strong = "H3216" und erst nach|strong = "H0310" den Geloben|strong = "H5088" überlegen|strong = "H1239". ²⁶ Ein weiser|strong = "H2450" König|strong = "H4428" zerstreut|strong = "H2219" die Gottlosen|strong = "H7563" und bringt|strong = "H7725" das Rad|strong = "H0212" über sie. ²⁷ Eine Leuchte|strong = "H5216" des HERRN|strong = "H3068" ist des Menschen|strong = "H0120" Geist|strong = "H5397"; die geht durch|strong = "H2664" alle Kammern|strong = "H2315" des Leibes|strong = "H0990". ²⁸ Fromm|strong = "H2617" und wahrhaftig|strong = "H0571" sein behütet|strong = "H5341" den König|strong = "H4428", und sein Thron|strong = "H3678" besteht|strong = "H5582" durch Frömmigkeit|strong = "H2617". ²⁹ Der Jünglinge|strong = "H0970" Stärke|strong = "H8597" ist ihr Preis|strong = "H3581"; und graues Haar|strong = "H7872" ist der Alten|strong = "H2205" Schmuck|strong = "H1926". ³⁰ Man muß dem Bösen|strong = "H7451" wehren|strong = "H8562" mit harter|strong = "H6482" Strafe|strong = "H2250" und mit ernsten|strong = "H2315" Schlägen|strong = "H4347", die man fühlt|strong = "H0990".

21Des Königs|strong = "H4428" Herz|strong = "H3820" ist in der
 Hand|strong = "H3027" des HERRN|strong = "H3068" wie
 Wasserbäche|strong = "H6388", und er neigt|strong = "H5186" es wohin er
 will|strong = "H2654". ² Einen jeglichen|strong = "H0376"
 dünkt|strong = "H5869" sein Weg|strong = "H1870" recht|strong = "H3477";
 aber der HERR|strong = "H3068" wägt|strong = "H8505" die
 Herzen|strong = "H3826". ³ Wohl|strong = "H6666" und
 recht|strong = "H4941" tun|strong = "H6213" ist dem
 HERRN|strong = "H3068" lieber|strong = "H0977" denn
 Opfer|strong = "H2077". ⁴ Hoffärtige|strong = "H7312"
 Augen|strong = "H5869" und stolzer|strong = "H7342" Mut|strong = "H3820",
 die Leuchte|strong = "H5215" der Gottlosen|strong = "H7563", ist
 Sünde|strong = "H2403". ⁵ Die Anschläge|strong = "H4284" eines
 Emsigen|strong = "H2742" bringen Überfluß|strong = "H4195"; wer aber
 allzu rasch ist|strong = "H0213", dem wird's mangeln|strong = "H4270". ⁶
 Wer Schätze|strong = "H0214" sammelt|strong = "H6467" mit
 Lügen|strong = "H8267", der|strong = "H5086" wird
 fehlgehen|strong = "H1892" und ist unter denen, die den
 Tod|strong = "H4194" suchen|strong = "H1245". ⁷ Der
 Gottlosen|strong = "H7563" Rauben|strong = "H7701" wird sie
 erschrecken|strong = "H1641"; denn sie wollten nicht|strong = "H3985"
 tun|strong = "H6213", was recht|strong = "H4941" war. ⁸
 Wer|strong = "H0376" mit Schuld beladen|strong = "H2019" ist, geht
 krumme|strong = "H2054" Wege|strong = "H1870"; wer aber
 rein|strong = "H2134" ist, des Werk|strong = "H6467" ist
 recht|strong = "H3477". ⁹ Es ist besser|strong = "H2896"
 wohnen|strong = "H3427" im Winkel|strong = "H6438" auf dem
 Dach|strong = "H1406", denn bei einem zänkischen|strong = "H4079"
 Weibe|strong = "H0802" in einem Haus|strong = "H1004"
 beisammen|strong = "H2267". ¹⁰ Die Seele|strong = "H5315" des
 Gottlosen|strong = "H7563" wünscht|strong = "H0183"
 Arges|strong = "H7451" und gönnt|strong = "H2603"
 seinem|strong = "H5869" Nächsten|strong = "H7453"
 nichts|strong = "H2603". ¹¹ Wenn der Spötter|strong = "H3887"
 gestraft|strong = "H6064" wird, so werden die
 Unvernünftigen|strong = "H6612" Weise|strong = "H2449"; und wenn man
 einen Weisen|strong = "H2450" unterrichtet|strong = "H7919", so
 wird|strong = "H3947" er vernünftig|strong = "H1847". ¹² Der
 Gerechte|strong = "H6662" hält sich weislich|strong = "H7919" gegen des
 Gottlosen|strong = "H7563" Haus|strong = "H1004"; aber die
 Gottlosen|strong = "H7563" denken nur Schaden|strong = "H7451" zu
 tun|strong = "H5557". ¹³ Wer seine Ohren|strong = "H0241"
 verstopft|strong = "H0331" vor dem Schreien|strong = "H2201" des
 Armen|strong = "H1800", der wird auch rufen|strong = "H7121", und nicht
 erhört werden|strong = "H6030". ¹⁴ Eine heimliche|strong = "H5643"
 Gabe|strong = "H4976" stillt|strong = "H3711" den Zorn|strong = "H0639",

und ein Geschenk|strong = "H7810" im Schoß|strong = "H2436" den heftigen|strong = "H5794" Grimm|strong = "H2534". ¹⁵ Es ist dem Gerechten|strong = "H6662" eine Freude|strong = "H8057", zu tun|strong = "H6213", was recht|strong = "H4941" ist, aber eine Furcht|strong = "H4288" den Übeltätern|strong = "H6466". ¹⁶ Ein Mensch|strong = "H0120", der vom Wege|strong = "H1870" der Klugheit|strong = "H7919" irrt|strong = "H8582", wird bleiben|strong = "H5117" in der Toten|strong = "H7496" Gemeinde|strong = "H6951". ¹⁷ Wer gern in Freuden|strong = "H8057" lebt|strong = "H0157", dem|strong = "H0376" wird's mangeln|strong = "H4270"; und wer Wein|strong = "H3196" und Öl|strong = "H8081" liebt|strong = "H0157", wird nicht|strong = "H3808" reich|strong = "H6238". ¹⁸ Der Gottlose|strong = "H7563" muß für den Gerechten|strong = "H6662" gegeben werden|strong = "H3724" und der Verächter|strong = "H0898" für die Frommen|strong = "H3477". ¹⁹ Es ist besser|strong = "H2896", wohnen|strong = "H3427" im wüsten|strong = "H4057" Lande|strong = "H0776" denn bei einem zänkischen|strong = "H4079" und zornigen|strong = "H3708" Weibe|strong = "H0802". ²⁰ Im Hause|strong = "H5116" des Weisen|strong = "H2450" ist ein lieblicher|strong = "H2530" Schatz|strong = "H0214" und Öl|strong = "H8081"; aber ein Narr|strong = "H3684" verschlemmt|strong = "H1104" es. ²¹ Wer der Gerechtigkeit|strong = "H6666" und Güte|strong = "H2617" nachjagt|strong = "H7291", der findet|strong = "H4672" Leben|strong = "H2416", Gerechtigkeit|strong = "H6666" und Ehre|strong = "H3519". ²² Ein Weiser|strong = "H2450" gewinnt|strong = "H5927" die Stadt|strong = "H5892" der Starken|strong = "H1368" und stürzt|strong = "H3381" ihre Macht|strong = "H5797", darauf sie sich verläßt|strong = "H4009". ²³ Wer seinen Mund|strong = "H6310" und seine Zunge|strong = "H3956" bewahrt|strong = "H8104", der bewahrt|strong = "H8104" seine Seele|strong = "H5315" vor Angst|strong = "H6869". ²⁴ Der stolz|strong = "H2086" und vermessen|strong = "H3093" ist, heißt|strong = "H8034" ein Spötter|strong = "H3887", der im Zorn|strong = "H5678" Stolz|strong = "H2087" beweist|strong = "H6213". ²⁵ Der Faule|strong = "H6102" stirbt|strong = "H4191" über seinem Wünschen|strong = "H8378"; denn seine Hände|strong = "H3027" wollen nichts|strong = "H3985" tun|strong = "H6213". ²⁶ Er wünscht|strong = "H0183" den ganzen Tag|strong = "H3117"; aber der Gerechte|strong = "H6662" gibt|strong = "H5414", und versagt nicht|strong = "H2820". ²⁷ Der Gottlosen|strong = "H7563" Opfer|strong = "H2077" ist ein Greuel|strong = "H8441"; denn es wird in Sünden|strong = "H2154" geopfert|strong = "H0935". ²⁸ Ein lügenhafter|strong = "H3577" Zeuge|strong = "H5707" wird umkommen|strong = "H0006"; aber wer|strong = "H0376" sich sagen läßt|strong = "H8085", den läßt man auch allezeit

wiederum|strong = "H5331" reden|strong = "H1696". ²⁹ Der Gottlose|strong = "H7563" fährt mit dem Kopf|strong = "H6440" hindurch|strong = "H5810"; aber wer fromm ist|strong = "H3477", des Weg|strong = "H1870" wird bestehen|strong = "H0995". ³⁰ Es hilft keine Weisheit|strong = "H2451", kein Verstand|strong = "H8394", kein Rat|strong = "H6098" wider den HERRN|strong = "H3068". ³¹ Rosse|strong = "H5483" werden zum Streittage|strong = "H3117" bereitet|strong = "H3559"; aber der Sieg|strong = "H8668" kommt vom HERRN|strong = "H3068".

22Ein guter Ruf|strong = "H8034" ist köstlicher|strong = "H0977" denn größer|strong = "H7227" Reichtum|strong = "H6239", und Gunst|strong = "H2580" besser|strong = "H2896" denn Silber|strong = "H3701" und Gold|strong = "H2091". ² Reiche|strong = "H6223" und Arme|strong = "H7326" müssen untereinander sein|strong = "H6298"; der HERR|strong = "H3068" hat sie alle gemacht|strong = "H6213". ³ Der Kluge|strong = "H6175" sieht|strong = "H7200" das Unglück|strong = "H7451" und verbirgt|strong = "H5641" sich|strong = "H5641"; die Unverständigen|strong = "H6612" gehen hindurch|strong = "H5674" und werden beschädigt|strong = "H6064". ⁴ Wo man|strong = "H6118" leidet|strong = "H6038" in des HERRN|strong = "H3068" Furcht|strong = "H3374", da ist Reichtum|strong = "H6239", Ehre|strong = "H3519" und Leben|strong = "H2416". ⁵ Stachel|strong = "H6791" und Stricke|strong = "H6341" sind auf dem Wege|strong = "H1870" des Verkehrten|strong = "H6141"; wer sich aber davon fernhält|strong = "H7368", bewahrt|strong = "H8104" sein Leben|strong = "H5315". ⁶ Wie|strong = "H6310" man|strong = "H1879" einen Knaben|strong = "H5288" gewöhnt|strong = "H1879", so läßt|strong = "H5493" er nicht davon|strong = "H5493", wenn er alt wird|strong = "H2204". ⁷ Der Reiche|strong = "H6223" herrscht|strong = "H4910" über die Armen|strong = "H7326"; und wer borgt|strong = "H3867", ist des Leihers|strong = "H0376" Knecht|strong = "H5650". ⁸ Wer Unrecht|strong = "H5766" sät|strong = "H2232", der wird Mühsal|strong = "H0205" ernten|strong = "H7114" und wird durch die Rute|strong = "H7626" seiner Bosheit|strong = "H5678" umkommen|strong = "H3615". ⁹ Ein gütiges|strong = "H2896" Auge|strong = "H5869" wird gesegnet|strong = "H1288"; denn er gibt|strong = "H5414" von seinem Brot|strong = "H3899" den Armen|strong = "H1800". ¹⁰ Treibe|strong = "H1644" den Spötter|strong = "H3887" aus|strong = "H1644", so geht|strong = "H3318" der Zank|strong = "H4066" weg|strong = "H3318", so hört auf|strong = "H7673" Hader|strong = "H1779" und Schmähung|strong = "H7036". ¹¹ Wer ein treues|strong = "H2890" Herz|strong = "H3820" und liebliche|strong = "H0157"

Rede|strong="H8193" hat|strong="H2580", des Freund|strong="H7453" ist der König|strong="H4428". ¹² Die Augen|strong="H5869" des HERRN|strong="H3068" behüten|strong="H5341" guten Rat|strong="H1847"; aber die Worte|strong="H1697" des Verächters|strong="H0898" verkehrt er|strong="H5557". ¹³ Der Faule|strong="H6102" spricht|strong="H0559": Es ist ein Löwe|strong="H0738" draußen|strong="H2351", ich möchte erwürgt werden|strong="H7523" auf|strong="H8432" der Gasse|strong="H7339". ¹⁴ Der Huren|strong="H2114" Mund|strong="H6310" ist eine Tiefe|strong="H6013" Grube|strong="H7745"; wem der HERR|strong="H3068" ungnädig ist|strong="H2194", der fällt hinein|strong="H5307". ¹⁵ Torheit|strong="H0200" steckt|strong="H7194" dem Knaben|strong="H5288" im Herzen|strong="H3820"; aber die Rute|strong="H7626" der Zucht|strong="H4148" wird sie fern von ihm treiben|strong="H7368". ¹⁶ Wer dem Armen|strong="H1800" Unrecht tut|strong="H6231", daß seines Guts viel|strong="H7235" werde|strong="H7235", der wird auch einem Reichen|strong="H6223" geben|strong="H5414", und Mangel haben|strong="H4270". ¹⁷ Neige|strong="H5186" deine Ohren|strong="H0241" und höre|strong="H8085" die Worte|strong="H1697" der Weisen|strong="H2450" und nimm|strong="H7896" zu Herzen|strong="H3820" meine Lehre|strong="H1847". ¹⁸ Denn es wird dir sanft|strong="H5273" tun, wo du sie wirst im Sinne|strong="H0990" behalten|strong="H8104" und sie werden miteinander|strong="H3162" durch deinen Mund|strong="H8193" wohl geraten|strong="H3559". ¹⁹ Daß deine Hoffnung|strong="H4009" sei auf den HERRN|strong="H3068", erinnere|strong="H3045" ich dich an solches heute|strong="H3117" dir zugut. ²⁰ Habe ich dir's nicht mannigfaltig|strong="H7991" vorgeschrieben|strong="H3789" mit Rat|strong="H4156" und Lehren|strong="H1847", ²¹ daß ich dir zeigte|strong="H3045" einen gewissen|strong="H7189" Grund|strong="H0561" der Wahrheit|strong="H0571", daß du|strong="H0561" recht|strong="H0571" antworten könntest|strong="H7725" denen, die dich senden|strong="H7971"? ²² Beraube|strong="H1497" den Armen|strong="H1800" nicht, ob er wohl arm|strong="H1800" ist, und unterdrücke|strong="H1792" den Elenden|strong="H6041" nicht im Tor|strong="H8179". ²³ Denn der HERR|strong="H3068" wird ihre Sache|strong="H7379" führen|strong="H7378" und wird ihre|strong="H6906" Untertreter|strong="H5315" untertreten|strong="H6906". ²⁴ Geselle dich|strong="H7462" nicht zum Zornigen|strong="H0639" und halte dich nicht|strong="H0935" zu einem grimmigen|strong="H2534" Mann|strong="H0376"; ²⁵ du möchtest seinen Weg|strong="H0734" lernen|strong="H0502" und an deiner Seele|strong="H5315" Schaden|strong="H4170" nehmen|strong="H3947". ²⁶ Sei nicht bei denen, die ihre Hand|strong="H3709" verhaften|strong="H8628" und für

Schuld|strong = "H4859" Bürge werden|strong = "H6148"; ²⁷ denn wo du es nicht hast, zu bezahlen|strong = "H7999", so wird man dir dein Bett|strong = "H4904" unter dir wegnehmen|strong = "H3947". ²⁸ Verrücke nicht|strong = "H5253" die vorigen|strong = "H5769" Grenzen|strong = "H1366", die deine Väter|strong = "H0001" gemacht haben|strong = "H6213". ²⁹ Siehst|strong = "H2372" du einen Mann|strong = "H0376" behend|strong = "H4106" in seinem Geschäft|strong = "H4399", der wird vor|strong = "H6440" den Königen|strong = "H4428" stehen|strong = "H3320" und wird nicht stehen|strong = "H3320" vor|strong = "H6440" den Unedlen|strong = "H2823".

²³Wenn du sitzt|strong = "H3427" und issest|strong = "H3898" mit einem Herrn|strong = "H4910", so|strong = "H0995" merke|strong = "H0995", wen du vor dir hast|strong = "H6440", ² und setze|strong = "H7760" ein Messer|strong = "H7915" an deine Kehle|strong = "H3930", wenn du gierig|strong = "H5315" bist. ³ Wünsche dir nichts|strong = "H0183" von seinen feinen Speisen|strong = "H4303"; denn es ist falsches|strong = "H3577" Brot|strong = "H3899". ⁴ Bemühe dich|strong = "H3021" nicht reich zu werden|strong = "H6238" und laß ab|strong = "H2308" von deinen Fündlein|strong = "H0998". ⁵ Laß dein Augen|strong = "H5869" nicht fliegen|strong = "H5774" nach dem, was du nicht haben kannst; denn dasselbe|strong = "H6213" macht|strong = "H6213" sich Flügel|strong = "H3671" wie ein Adler|strong = "H5404" und fliegt|strong = "H5774" gen Himmel|strong = "H8064". ⁶ Iß|strong = "H3898" nicht Brot|strong = "H3899" bei einem Neidischen|strong = "H7451" und wünsche|strong = "H0183" dir von|strong = "H5869" seinen feinen Speisen|strong = "H4303" nichts. ⁷ Denn wie ein Gespenst ist|strong = "H8176" er|strong = "H5315" inwendig; er spricht|strong = "H0559": Iß|strong = "H0398" und trink|strong = "H8354"! und sein Herz|strong = "H3820" ist doch nicht mit dir. ⁸ Deine Bissen|strong = "H6595" die du gegessen hattest|strong = "H0398", mußt du ausspeien|strong = "H6958", und mußt deine freundlichen|strong = "H5273" Worte|strong = "H1697" verloren haben|strong = "H7843". ⁹ Rede|strong = "H1696" nicht vor des Narren|strong = "H3684" Ohren|strong = "H0241"; denn er verachtet|strong = "H0936" die Klugheit|strong = "H7922" deiner Rede|strong = "H4405". ¹⁰ Verrücke nicht|strong = "H5253" die vorigen|strong = "H5769" Grenzen|strong = "H1366" und gehe|strong = "H0935" nicht auf der Waisen|strong = "H3490" Acker|strong = "H7704". ¹¹ Denn ihr Erlöser|strong = "H1350" ist mächtig|strong = "H2389"; der wird ihre Sache|strong = "H7379" wider dich ausführen|strong = "H7378". ¹² Gib|strong = "H0935" dein Herz|strong = "H3820" zur Zucht|strong = "H4148" und deine Ohren|strong = "H0241" zu vernünftiger|strong = "H1847" Rede|strong = "H0561". ¹³ Laß nicht

ab|strong="H4513" den Knaben|strong="H5288" zu
 züchtigen|strong="H4148"; denn wenn du ihn mit der
 Rute|strong="H7626" haust|strong="H5221", so wird man ihn nicht
 töten|strong="H4191". ¹⁴ Du haust|strong="H5221" ihn mit der
 Rute|strong="H7626"; aber du errettest|strong="H5337" seine
 Seele|strong="H5315" vom Tode|strong="H7585". ¹⁵ Mein
 Sohn|strong="H1121", wenn dein Herz|strong="H3820" weise
 ist|strong="H2449", so freut sich|strong="H8055" auch|strong="H0589"
 mein Herz|strong="H3820"; ¹⁶ und meine Nieren|strong="H3629" sind
 froh|strong="H5937", wenn deine Lippen|strong="H8193"
 reden|strong="H1696", was recht ist|strong="H4339". ¹⁷ Dein
 Herz|strong="H3820" folge nicht|strong="H7065" den
 Sündern|strong="H2400", sondern sei täglich|strong="H3117" in der
 Furcht|strong="H3374" des HERRN|strong="H3068". ¹⁸ Denn es
 wird|strong="H3426" dir hernach gut sein|strong="H0319", und dein
 Warten|strong="H8615" wird nicht trügen|strong="H3772". ¹⁹
 Höre|strong="H8085", mein Sohn|strong="H1121", und sei
 weise|strong="H2449" und richte|strong="H0833" dein
 Herz|strong="H3820" in den Weg|strong="H1870". ²⁰ Sei nicht unter den
 Säufern|strong="H3196" und Schlemmern|strong="H2151"; ²¹ denn die
 Säufer|strong="H5433" und Schlemmer|strong="H2151"
 verarmen|strong="H3423", und ein Schläfer|strong="H5124" muß
 zerrissene Kleider|strong="H7168" tragen|strong="H3847". ²²
 Gehorche|strong="H8085" deinem Vater|strong="H0001", der dich gezeugt
 hat|strong="H3205", und verachte|strong="H0936" deine
 Mutter|strong="H0517" nicht, wenn sie alt wird|strong="H2204". ²³
 Kaufe|strong="H7069" Wahrheit|strong="H0571", und
 verkaufe|strong="H4376" sie nicht, Weisheit|strong="H2451",
 Zucht|strong="H4148" und Verstand|strong="H0998". ²⁴ Der
 Vater|strong="H0001" eines Gerechten|strong="H6662"
 freut|strong="H1523" sich|strong="H1524"; und wer einen
 Weisen|strong="H2450" gezeugt|strong="H3205" hat, ist fröhlich
 darüber|strong="H8055". ²⁵ Laß sich deinen Vater|strong="H0001" und
 deine Mutter|strong="H0517" freuen|strong="H8055", und fröhlich
 sein|strong="H1523", die dich geboren hat|strong="H3205". ²⁶
 Gib|strong="H5414" mir, mein Sohn|strong="H1121", dein
 Herz|strong="H3820", und laß deinen Augen|strong="H5869" meine
 Wege|strong="H1870" wohl gefallen|strong="H7521". ²⁷ Denn eine
 Hure|strong="H2181" ist eine tiefe|strong="H6013"
 Grube|strong="H7745", und eine Ehebrecherin|strong="H5237" ist ein
 enger|strong="H6862" Brunnen|strong="H0875". ²⁸ Auch lauert
 sie|strong="H0693" wie ein Räuber|strong="H2863", und die
 Frechen|strong="H0898" unter den Menschen|strong="H0120"
 sammelt|strong="H3254" sie zu sich. ²⁹ Wo ist Weh|strong="H0188"? wo
 ist Leid|strong="H0017"? wo ist Zank|strong="H4079"? wo ist
 Klagen|strong="H7879"? wo sind Wunden|strong="H6482" ohne

Ursache|strong="H2600"? wo sind trübe|strong="H2448"
 Augen|strong="H5869"? ³⁰ Wo man beim Wein|strong="H3196"
 liegt|strong="H0309" und kommt|strong="H0935",
 auszusaufen|strong="H4469", was eingeschenkt ist|strong="H2713". ³¹
 Siehe|strong="H7200" den Wein|strong="H3196" nicht an, daß er so rot
 ist|strong="H0119" und im Glase|strong="H3563" so
 schön|strong="H5869" steht|strong="H5414". Er geht|strong="H1980"
 glatt|strong="H4339" ein|strong="H1980"; ³² aber
 danach|strong="H0319" beißt|strong="H5391" er wie eine
 Schlange|strong="H5175" und sticht|strong="H6567" wie eine
 Otter|strong="H6848". ³³ So werden deine Augen|strong="H5869" nach
 andern Weibern|strong="H2114" sehen|strong="H7200", und dein
 Herz|strong="H3820" wird verkehrte Dinge|strong="H8419"
 reden|strong="H1696", ³⁴ und wirst sein wie einer, der
 mitten|strong="H3820" im Meer|strong="H3220" schläft|strong="H7901",
 und wie einer schläft|strong="H7901" oben|strong="H7218" auf dem
 Mastbaum|strong="H2260". ³⁵ "Sie schlagen mich|strong="H5221", aber
 es tut mir nicht weh|strong="H2470"; sie klopfen mich|strong="H1986",
 aber ich fühle es nicht|strong="H3045". Wann will ich
 aufwachen|strong="H6974", daß ich's mehr|strong="H3254"
 treibe|strong="H1245"?"

24Folge nicht|strong="H7065" bösen|strong="H7451"
 Leuten|strong="H0582" und wünsche nicht|strong="H0183", bei ihnen zu
 sein; ² denn ihr Herz|strong="H3820" trachte|strong="H1897" nach
 Schaden|strong="H7701", und ihre Lippen|strong="H8193"
 raten|strong="H1696" zu Unglück|strong="H5999". ³ Durch
 Weisheit|strong="H2451" wird ein Haus|strong="H1004"
 gebaut|strong="H1129" und durch Verstand|strong="H8394"
 erhalten|strong="H3559". ⁴ Durch ordentliches
 Haushalten|strong="H1847" werden die Kammern|strong="H2315"
 voll|strong="H4390" aller köstlichen|strong="H3368",
 lieblichen|strong="H5273" Reichtümer|strong="H1952". ⁵ Ein
 weiser|strong="H2450" Mann|strong="H1397" ist stark|strong="H5797",
 und ein vernünftiger|strong="H1847" Mann|strong="H0376" ist
 mächtig|strong="H0553" von Kräften|strong="H3581". ⁶ Denn mit
 Rat|strong="H8458" muß man Krieg|strong="H4421"
 führen|strong="H6213"; und wo viele|strong="H7230"
 Ratgeber|strong="H3289" sind, da ist der Sieg|strong="H8668". ⁷
 Weisheit|strong="H2454" ist dem Narren|strong="H0191" zu
 hoch|strong="H7311"; er darf seinen Mund|strong="H6310" im
 Tor|strong="H8179" nicht auf tun|strong="H6605". ⁸ Wer sich
 vornimmt|strong="H2803", Böses zu tun|strong="H7489", den
 heißt|strong="H7121" man billig|strong="H4209" einen
 Erzbösewicht|strong="H1167". ⁹ Des Narren|strong="H0200"

Tücke|strong = "H2154" ist Sünde|strong = "H2403", und der Spötter|strong = "H3887" ist ein Greuel|strong = "H8441" vor den Leuten|strong = "H0120". ¹⁰ Der ist nicht stark|strong = "H7503", der|strong = "H3117" in der Not|strong = "H6869" nicht|strong = "H6862" fest|strong = "H3581" ist. ¹¹ Errette|strong = "H5337" die, so man töten|strong = "H4194" will|strong = "H3947"; und entzieh|strong = "H2820" dich nicht von denen, die|strong = "H4131" man würgen will|strong = "H2027". ¹² Sprichst du|strong = "H0559": "Siehe, wir verstehen's|strong = "H3045" nicht!" meinst du nicht, der die Herzen|strong = "H3826" wägt|strong = "H8505", merkt es|strong = "H0995", und der auf deine Seele|strong = "H5315" achthat|strong = "H5341", kennt es|strong = "H3045" und vergilt|strong = "H7725" dem Menschen|strong = "H0120" nach seinem Werk|strong = "H6467"? ¹³ Iß|strong = "H0398", mein Sohn|strong = "H1121", Honig|strong = "H1706", denn er ist gut|strong = "H2896", und Honigseim|strong = "H5317" ist süß|strong = "H4966" in deinem Halse|strong = "H2441". ¹⁴ Also|strong = "H3045" lerne die Weisheit|strong = "H2451" für deine Seele|strong = "H5315". Wo du sie findest|strong = "H4672", so wird's hernach|strong = "H3426" wohl|strong = "H0319" gehen|strong = "H0319", und deine Hoffnung|strong = "H8615" wird nicht umsonst sein|strong = "H3772". ¹⁵ Laure|strong = "H0693" nicht als Gottloser|strong = "H7563" auf das Haus|strong = "H5116" des Gerechten|strong = "H6662"; verstöre|strong = "H7703" seine Ruhe|strong = "H7258" nicht. ¹⁶ Denn ein Gerechter|strong = "H6662" fällt|strong = "H5307" siebenmal|strong = "H7651" und steht wieder auf|strong = "H6965"; aber die Gottlosen|strong = "H7563" versinken|strong = "H3782" im Unglück|strong = "H7451". ¹⁷ Freue dich|strong = "H8055" des Falles|strong = "H5307" deines Feindes|strong = "H0341" nicht, und dein Herz|strong = "H3820" sei nicht froh|strong = "H1523" über seinem Unglück|strong = "H3782"; ¹⁸ der HERR|strong = "H3068" möchte es sehen|strong = "H7200", und es möchte ihm übel|strong = "H7489" gefallen|strong = "H5869" und er seine Zorn|strong = "H0639" von ihm wenden|strong = "H7725". ¹⁹ Erzürne dich|strong = "H2734" nicht über die Bösen|strong = "H7489" und eifere nicht|strong = "H7065" über die Gottlosen|strong = "H7563". ²⁰ Denn der Böse|strong = "H7451" hat nichts zu hoffen|strong = "H0319", und die Leuchte|strong = "H5216" der Gottlosen|strong = "H7563" wird verlöschen|strong = "H1846". ²¹ Mein Kind|strong = "H1121", fürchte|strong = "H3372" den HERRN|strong = "H3068" und den König|strong = "H4428" und menge dich|strong = "H6148" nicht unter die Aufrührer|strong = "H8138". ²² Denn ihr Verderben|strong = "H0343" wird plötzlich|strong = "H6597" entstehen|strong = "H6965"; und wer weiß|strong = "H3045", wann beider|strong = "H8147" Unglück kommt|strong = "H6365"? ²³ Dies sind auch Worte von Weisen|strong = "H2450". Die Person ansehen|strong = "H6440" im Gericht|strong = "H4941" ist|strong = "H5234" nicht gut|strong = "H2896".

²⁴ Wer zum Gottlosen|strong="H7563" spricht|strong="H0559": "Du bist fromm|strong="H6662", dem fluchen|strong="H5344" die Leute|strong="H5971", und das Volk|strong="H3816" haßt ihn|strong="H2194". ²⁵ Welche aber strafen|strong="H3198", die gefallen wohl|strong="H5276", und kommt|strong="H0935" ein reicher|strong="H2896" Segen|strong="H1293" auf sie|strong="H0935". ²⁶ Eine richtige|strong="H5228" Antwort|strong="H1697" ist wie|strong="H8193" ein lieblicher Kuß|strong="H5401". ²⁷ Richte|strong="H3559" draußen|strong="H2351" dein Geschäft|strong="H4399" aus und bearbeite|strong="H6257" deinen Acker|strong="H7704"; darnach|strong="H0310" baue|strong="H1129" dein Haus|strong="H1004". ²⁸ Sei nicht Zeuge|strong="H5707" ohne Ursache|strong="H2600" wider deinen Nächsten|strong="H7453" und betrüge nicht|strong="H6601" mit deinem Munde|strong="H8193". ²⁹ Sprich|strong="H0559" nicht: "Wie man mir tut|strong="H6213", so will ich wieder tun|strong="H6213" und einem jeglichen|strong="H0376" sein Werk|strong="H6467" vergelten|strong="H7725"." ³⁰ Ich ging|strong="H5674" am Acker|strong="H7704" des Faulen|strong="H0376" vorüber und am Weinberg|strong="H3754" des Narren|strong="H2638"; ³¹ und siehe, da waren eitel|strong="H5927" Nesseln|strong="H7063" darauf|strong="H6440", und er stand voll|strong="H3680" Disteln|strong="H2738", und die|strong="H0068" Mauer|strong="H1444" war eingefallen|strong="H2040". ³² Da ich das sah|strong="H2372", nahm ich's|strong="H7896" zu Herzen|strong="H3820" und schaute|strong="H7200" und lernte|strong="H4148" daran|strong="H3947". ³³ Du willst ein wenig|strong="H4592" schlafen|strong="H8142" und ein wenig|strong="H4592" schlummern|strong="H8572" und ein wenig|strong="H4592" deine Hände zusammentun|strong="H2264", daß du ruhest|strong="H7901": ³⁴ aber es wird dir deine Armut|strong="H7389" kommen|strong="H0935" wie ein Wanderer|strong="H1980" und dein Mangel|strong="H4270" wie ein gewappneter|strong="H4043" Mann|strong="H0376".

²⁵ Dies sind auch Sprüche|strong="H4912" Salomos|strong="H8010", die hinzugesetzt haben|strong="H6275" die Männer|strong="H0582" Hiskias|strong="H2396", des Königs|strong="H4428" in Juda|strong="H3063". ² Es ist Gottes|strong="H0430" Ehre|strong="H3519", eine Sache|strong="H1697" verbergen|strong="H5641"; aber der Könige|strong="H4428" Ehre|strong="H3519" ist's, eine Sache|strong="H1697" zu erforschen|strong="H2713". ³ Der Himmel|strong="H8064" ist hoch|strong="H7312" und die Erde|strong="H0776" tief|strong="H6011"; aber der Könige|strong="H4428" Herz|strong="H3820" ist unerforschlich|strong="H2714". ⁴ Man tue|strong="H1898" den

Schaum|strong = "H5509" vom Silber|strong = "H3701", so wird|strong = "H3318" ein reines|strong = "H6884" Gefäß|strong = "H3627" daraus|strong = "H3318". ⁵ Man tue den Gottlosen|strong = "H7563" hinweg|strong = "H1898" vor|strong = "H6440" dem König|strong = "H4428", so wird sein Thron|strong = "H3678" mit Gerechtigkeit|strong = "H6664" befestigt|strong = "H3559". ⁶ Prange|strong = "H1921" nicht vor|strong = "H6440" dem König|strong = "H4428" und tritt|strong = "H5975" nicht an den Ort|strong = "H4725" der Großen|strong = "H1419". ⁷ Denn es ist dir besser|strong = "H2896", daß man zu dir sage|strong = "H0559": Tritt hier herauf|strong = "H5927"! als daß du vor|strong = "H6440" dem Fürsten|strong = "H5081" erniedrigt|strong = "H8213" wirst, daß es deine Augen|strong = "H5869" sehen müssen|strong = "H7200". ⁸ Fahre|strong = "H3318" nicht bald|strong = "H4118" heraus|strong = "H3318", zu zanken|strong = "H7378"; denn was willst du hernach|strong = "H0319" machen|strong = "H6213", wenn dich dein Nächster|strong = "H7453" beschämt hat|strong = "H3637"? ⁹ Führe|strong = "H7378" deine Sache|strong = "H7379" mit deinem Nächsten|strong = "H7453", und offenbare|strong = "H1540" nicht eines andern|strong = "H0312" Heimlichkeit|strong = "H5475", ¹⁰ auf daß nicht übel von dir spreche|strong = "H2616", der es hört|strong = "H8085", und dein böses Gerücht|strong = "H1681" nimmer ablasse|strong = "H7725". ¹¹ Ein Wort|strong = "H1697" geredet|strong = "H1696" zu seiner Zeit|strong = "H0212", ist wie goldene|strong = "H2091" Äpfel|strong = "H8598" auf silbernen|strong = "H3701" Schalen|strong = "H4906". ¹² Wer einem Weisen|strong = "H2450" gehorcht|strong = "H8085", der ihn straft|strong = "H3198", das ist wie ein goldenes|strong = "H2091" Stirnband|strong = "H5141" und goldenes|strong = "H3800" Halsband|strong = "H2481". ¹³ Wie die Kühle|strong = "H6793" des Schnees|strong = "H7950" zur Zeit|strong = "H3117" der Ernte|strong = "H7105", so ist ein treuer|strong = "H0539" Bote|strong = "H6735" dem, der ihn gesandt hat|strong = "H7971", und labt|strong = "H7725" seines Herrn|strong = "H0113" Seele|strong = "H5315". ¹⁴ Wer|strong = "H0376" viel verspricht|strong = "H1984" und hält|strong = "H4991" nicht|strong = "H8267", der ist wie Wolken|strong = "H5387" und Wind|strong = "H7307" ohne Regen|strong = "H1653". ¹⁵ Durch Geduld|strong = "H0753" wird ein Fürst|strong = "H7101" versöhnt|strong = "H6601", und eine linde|strong = "H7390" Zunge|strong = "H3956" bricht|strong = "H7665" die Härte|strong = "H1634". ¹⁶ Findest|strong = "H4672" du Honig|strong = "H1706", so iß|strong = "H0398" davon, so viel dir genug|strong = "H1767" ist, daß du nicht zu satt wirst|strong = "H7646" und speiest ihn aus|strong = "H6958". ¹⁷ Entzieh|strong = "H3365" deinen Fuß|strong = "H7272" vom Hause|strong = "H1004" deines Nächsten|strong = "H7453"; er möchte dein überdrüssig|strong = "H7646" und dir gram werden|strong = "H8130". ¹⁸ Wer|strong = "H0376" wider

seinen Nächsten|strong="H7453" falsch|strong="H8267"
 Zeugnis|strong="H5707" redet|strong="H6030", der ist ein
 Speiß|strong="H4650", Schwert|strong="H2719" und
 scharfer|strong="H8150" Pfeil|strong="H2671". ¹⁹ Die
 Hoffnung|strong="H4009" auf einen Treulosen|strong="H0898" zur
 Zeit|strong="H3117" der Not|strong="H6869" ist wie ein
 fauler|strong="H7465" Zahn|strong="H8127" und
 gleitender|strong="H4154" Fuß|strong="H7272". ²⁰ Wer einem
 betäubten|strong="H7451" Herzen|strong="H3820"
 Lieder|strong="H7892" singt|strong="H7891", das ist, wie wenn einer das
 Kleid|strong="H0899" ablegt|strong="H5710" am kalten|strong="H7135"
 Tage|strong="H3117", und wie Essig|strong="H2558" auf der
 Kreide|strong="H5427". ²¹ Hungert|strong="H7457" deinen
 Feind|strong="H8130", so speise|strong="H0398" ihn mit
 Brot|strong="H3899"; dürstet ihn|strong="H6771", so
 tränke|strong="H8248" ihn mit Wasser|strong="H4325". ²² Denn du wirst
 feurige Kohlen|strong="H1513" auf sein Haupt|strong="H7218"
 häufen|strong="H2846", und der HERR|strong="H3068" wird dir's
 vergelten|strong="H7999". ²³ Der Nordwind|strong="H6828"
 bringt|strong="H2342" Ungewitter|strong="H1653", und die
 heimliche|strong="H5643" Zunge|strong="H3956" macht
 saures|strong="H2194" Angesicht|strong="H6440". ²⁴ Es ist
 besser|strong="H2896", im Winkel|strong="H6438" auf dem
 Dach|strong="H1406" sitzen|strong="H3427" denn bei einem
 zänkischen|strong="H4079" Weibe|strong="H0802" in einem
 Haus|strong="H1004" beisammen|strong="H2267". ²⁵ Eine
 gute|strong="H2896" Botschaft|strong="H8052" aus
 fernen|strong="H4801" Landen|strong="H0776" ist wie
 kalt|strong="H7119" Wasser|strong="H4325" einer
 durstigen|strong="H5889" Seele|strong="H5315". ²⁶ Ein
 Gerechter|strong="H6662", der vor|strong="H6440" einem
 Gottlosen|strong="H7563" fällt|strong="H4131", ist wie ein
 getrübler|strong="H7515" Brunnen|strong="H4599" und eine
 verderbte|strong="H7843" Quelle|strong="H4726". ²⁷ Wer
 zuviel|strong="H7235" Honig|strong="H1706" ißt|strong="H0398", das
 ist nicht gut|strong="H2896"; und wer schwere|strong="H3519"
 Dinge|strong="H3519" erforscht|strong="H2714", dem wird's zu
 schwer|strong="H3519". ²⁸ Ein Mann|strong="H0376", der seinen
 Geist|strong="H7307" nicht halten kann|strong="H4623", ist wie eine
 offene|strong="H6555" Stadt|strong="H5892" ohne
 Mauern|strong="H2346".

26Wie der Schnee|strong="H7950" im Sommer|strong="H7019" und
 Regen|strong="H4306" in der Ernte|strong="H7105", also
 reimt|strong="H5000" sich dem Narren|strong="H3684" die

Ehre|strong="H3519" nicht. ² Wie ein Vogel|strong="H6833" dahinfährt|strong="H5110" und eine Schwalbe|strong="H1866" fliegt|strong="H5774", also ein unverdienter|strong="H2600" Fluch|strong="H7045" trifft nicht|strong="H0935". ³ Dem Roß|strong="H5483" eine Geißel|strong="H7752" und dem Esel|strong="H2543" einen Zaum|strong="H4964" und dem Narren|strong="H3684" eine Rute|strong="H7626" auf den Rücken|strong="H1460"! ⁴ Antworte|strong="H6030" dem Narren|strong="H3684" nicht nach seiner Narrheit|strong="H0200", daß du ihm nicht auch gleich werdest|strong="H7737". ⁵ Antworte|strong="H6030" aber dem Narren|strong="H3684" nach seiner Narrheit|strong="H0200", daß er sich nicht weise|strong="H2450" lasse dünken|strong="H5869". ⁶ Wer eine Sache|strong="H1697" durch einen|strong="H3027" törichten Boten|strong="H3684" ausrichtet|strong="H7971", der ist wie|strong="H7096" ein Lahmer an den Füßen|strong="H7272" und nimmt|strong="H8354" Schaden|strong="H2555". ⁷ Wie einem Krüppel|strong="H6455" das Tanzen|strong="H1809", also steht den Narren|strong="H3684" an, von Weisheit|strong="H4912" zu reden|strong="H6310". ⁸ Wer einem Narren|strong="H3684" Ehre|strong="H3519" antut|strong="H5414", das ist, als wenn einer einen edlen Stein|strong="H0068" auf den Rabenstein|strong="H4773" würfe|strong="H6872". ⁹ Ein Spruch|strong="H4912" in eines Narren|strong="H3684" Mund|strong="H6310" ist wie|strong="H5927" ein Dornzweig|strong="H2336", der in eines Trunkenen|strong="H7910" Hand|strong="H3027" sticht. ¹⁰ Ein guter Meister|strong="H7227" macht ein Ding recht|strong="H2342"; aber wer einen Stümper|strong="H3684" dingt|strong="H7936", dem wird's verderbt|strong="H5674". ¹¹ Wie ein Hund|strong="H3611" sein Gespeites|strong="H6892" wieder frißt|strong="H7725", also ist|strong="H8138" der Narr|strong="H3684", der seine Narrheit|strong="H0200" wieder treibt. ¹² Wenn du einen|strong="H0376" siehst|strong="H7200", der sich weise|strong="H2450" dünkt|strong="H5869", da ist an einem Narren|strong="H3684" mehr Hoffnung|strong="H8615" denn an ihm. ¹³ Der Faule|strong="H6102" spricht|strong="H0559": Es ist ein junger Löwe|strong="H7826" auf dem Wege|strong="H1870" und ein Löwe|strong="H0738" auf den Gassen|strong="H7339". ¹⁴ Ein Fauler|strong="H6102" wendet sich|strong="H5437" im Bette|strong="H4296" wie die Tür|strong="H1817" in der Angel|strong="H6735". ¹⁵ Der Faule|strong="H6102" verbirgt|strong="H2934" seine Hand|strong="H3027" in dem Topf|strong="H6747", und wird ihm sauer|strong="H3811", daß er sie zum|strong="H7725" Munde|strong="H6310" bringe|strong="H7725". ¹⁶ Ein Fauler|strong="H6102" dünkt sich|strong="H5869" weiser|strong="H2450" denn sieben|strong="H7651", die da Sitten|strong="H2940" lehren|strong="H7725". ¹⁷ Wer

vorgeht|strong="H5674" und sich mengt|strong="H5674" in fremden Hader|strong="H7379", der ist wie einer, der den Hund|strong="H3611" bei den Ohren|strong="H0241" zwackt|strong="H2388". ¹⁸ Wie ein Unsinniger|strong="H3856" mit Geschoß|strong="H2131" und Pfeilen|strong="H2671" schießt|strong="H3384" und tötet|strong="H4194", ¹⁹ also tut ein falscher|strong="H7411" Mensch|strong="H0376" mit seinem Nächsten|strong="H7453" und spricht|strong="H0559" danach: Ich habe gescherzt|strong="H7832". ²⁰ Wenn nimmer|strong="H0657" Holz|strong="H6086" da ist, so verlicht|strong="H3518" das Feuer|strong="H0784"; und wenn der Verleumder|strong="H5372" weg ist, so hört|strong="H8367" der Hader|strong="H4066" auf|strong="H8367". ²¹ Wie die Kohlen|strong="H6352" eine Glut|strong="H1513" und Holz|strong="H6086" ein Feuer|strong="H0784", also facht|strong="H2787" ein zänkischer|strong="H4079" Mann|strong="H0376" Hader|strong="H7379" an|strong="H2787". ²² Die Worte|strong="H1697" des Verleumders|strong="H5372" sind wie Schläge|strong="H3859", und sie gehen|strong="H3381" durchs|strong="H2315" Herz|strong="H0990". ²³ Brünstige|strong="H1814" Lippen|strong="H8193" und ein böses|strong="H7451" Herz|strong="H3820" ist wie eine Scherbe|strong="H2789", mit Silberschaum|strong="H5509" überzogen|strong="H6823". ²⁴ Der Feind|strong="H8130" verstellt sich|strong="H5234" mit seiner Rede|strong="H8193", und im Herzen|strong="H7130" ist|strong="H7896" er falsch|strong="H4820". ²⁵ Wenn er seine Stimme|strong="H6963" holdselig macht|strong="H2603", so glaube|strong="H0539" ihm nicht; denn es sind sieben|strong="H7651" Greuel|strong="H8441" in seinem Herzen|strong="H3820". ²⁶ Wer den Haß|strong="H8135" heimlich hält|strong="H3680", Schaden zu tun|strong="H4860", des Bosheit|strong="H7451" wird vor der Gemeinde|strong="H6951" offenbar werden|strong="H1540". ²⁷ Wer eine Grube|strong="H7845" macht|strong="H3738", der wird hineinfallen|strong="H5307"; und wer einen Stein|strong="H0068" wälzt|strong="H1556", auf den wird er zurückkommen|strong="H7725". ²⁸ Eine falsche|strong="H8267" Zunge|strong="H3956" haßt|strong="H8130" den, der sie straft|strong="H1790"; und ein Heuchelmaul|strong="H2509" richtet|strong="H6213" Verderben|strong="H4072" an.

27Rühme dich|strong="H1984" nicht des morgenden Tages|strong="H4279"; denn du weißt|strong="H3045" nicht, was heute|strong="H3117" sich begeben mag|strong="H3205". ² Laß dich einen andern|strong="H2114" loben|strong="H1984", und nicht deinen Mund|strong="H6310", einen Fremden|strong="H5237", und nicht deine eigenen Lippen|strong="H8193". ³ Stein|strong="H0068" ist

schwer|strong="H3514" und Sand|strong="H2344" ist Last|strong="H5192"; aber des Narren|strong="H0191" Zorn|strong="H3708" ist schwerer|strong="H3515" denn die beiden|strong="H8147". ⁴ Zorn|strong="H2534" ist ein wütig Ding|strong="H7858", und Grimm|strong="H0639" ist ungestüm|strong="H0395"; aber wer kann vor|strong="H6440" dem Neid|strong="H7068" bestehen|strong="H5975"? ⁵ Offene|strong="H1540" Strafe|strong="H8433" ist besser|strong="H2896" denn heimliche|strong="H5641" Liebe|strong="H0160". ⁶ Die Schläge|strong="H6482" des Liebhabers|strong="H0157" meinen's recht gut|strong="H0539"; aber die Küsse|strong="H5390" des Hassers|strong="H8130" sind gar zu reichlich|strong="H6280". ⁷ Eine satte|strong="H7649" Seele|strong="H5315" zertritt|strong="H0947" wohl Honigseim|strong="H5317"; aber einer hungrigen|strong="H7457" Seele|strong="H5315" ist alles Bittere|strong="H4751" süß|strong="H4966". ⁸ Wie ein Vogel|strong="H6833", der aus seinem Nest|strong="H7064" weicht|strong="H5074", also ist, wer|strong="H0376" von seiner Stätte|strong="H4725" weicht|strong="H5074". ⁹ Das Herz|strong="H3820" erfreut|strong="H8055" sich an Salbe|strong="H8081" und Räuchwerk|strong="H7004"; aber ein Freund|strong="H7453" ist lieblich|strong="H4986" um Rats|strong="H6098" willen der Seele|strong="H5315". ¹⁰ Deinen Freund|strong="H7453" und deines Vaters|strong="H0001" Freund|strong="H7453" verlaß|strong="H5800" nicht, und gehe|strong="H0935" nicht ins Haus|strong="H1004" deines Bruders|strong="H0251", wenn|strong="H3117" dir's übel geht|strong="H0343"; denn dein Nachbar|strong="H7934" in der Nähe|strong="H7138" ist besser|strong="H2896" als dein Bruder|strong="H0251" in der Ferne|strong="H7350". ¹¹ Sei weise|strong="H2449", mein Sohn|strong="H1121", so freut|strong="H8055" sich mein Herz|strong="H3820", so will ich antworten|strong="H7725" dem, der mich schmäht|strong="H2778". ¹² Ein Kluger|strong="H6175" sieht|strong="H7200" das Unglück|strong="H7451" und verbirgt sich|strong="H5641"; aber die Unverständigen|strong="H6612" gehen hindurch|strong="H5674" und leiden Schaden|strong="H6064". ¹³ Nimm|strong="H3947" dem sein Kleid|strong="H0899", der für einen andern|strong="H2114" Bürge wird|strong="H6148", und pfände|strong="H2254" ihn um der Fremden willen|strong="H5237". ¹⁴ Wenn einer seinen Nächsten|strong="H7453" des Morgens|strong="H1242" früh|strong="H7925" mit lauter|strong="H1419" Stimme|strong="H6963" segnet|strong="H1288", das wird ihm für einen Fluch|strong="H7045" gerechnet|strong="H2803". ¹⁵ Ein zänkisches|strong="H4079" Weib|strong="H0802" und stetiges|strong="H3117" Triefen|strong="H5464", wenn's sehr|strong="H2956" regnet|strong="H1812", werden wohl miteinander verglichen|strong="H7737". ¹⁶ Wer sie aufhält|strong="H6845", der

hält|strong="H6845" den Wind|strong="H7307" und will das Öl|strong="H8081" mit der Hand|strong="H3225" fassen|strong="H7121".
¹⁷ Ein Messer|strong="H1270" wetzt|strong="H2300" das andere|strong="H1270" und|strong="H2300" ein Mann|strong="H0376" den|strong="H6440" andern|strong="H7453". ¹⁸ Wer seinen Feigenbaum|strong="H8384" bewahrt|strong="H5341", der ißt|strong="H0398" Früchte|strong="H6529" davon; und wer seinen Herrn|strong="H0113" bewahrt|strong="H8104", wird geehrt|strong="H3513". ¹⁹ Wie das Spiegelbild im Wasser|strong="H4325" ist gegenüber|strong="H6440" dem Angesicht|strong="H6440", also ist eines Menschen|strong="H0120" Herz|strong="H3820" gegenüber dem andern|strong="H0120". ²⁰ Hölle|strong="H7585" und Abgrund|strong="H0011" werden nimmer|strong="H3808" voll|strong="H7646", und der Menschen|strong="H0120" Augen|strong="H5869" sind auch unersättlich|strong="H7646". ²¹ Ein Mann|strong="H0376" wird durch den Mund des|strong="H6310", der ihn lobt|strong="H4110", bewährt wie Silber|strong="H3701" im Tiegel|strong="H4715" und das Gold|strong="H2091" im Ofen|strong="H3564". ²² Wenn du den Narren|strong="H0191" im Mörser|strong="H4388" zerstießest|strong="H3806" mit dem Stämpel|strong="H5940" wie|strong="H8432" Grütze|strong="H7383", so ließe|strong="H5493" doch seine Narrheit|strong="H0200" nicht von ihm|strong="H5493". ²³ Auf|strong="H6440" deine Schafe|strong="H6629" habe|strong="H3045" acht|strong="H3045" und nimm|strong="H7896" dich|strong="H3820" deiner Herden|strong="H5739" an. ²⁴ Denn Gut|strong="H2633" währt nicht ewiglich|strong="H5769", und die Krone|strong="H5145" währt nicht für|strong="H1755" und für|strong="H1755". ²⁵ Das Heu|strong="H2682" ist weggeführt|strong="H1540", und wiederum ist Gras|strong="H1877" da|strong="H7200" und wird Kraut|strong="H6212" auf den Bergen|strong="H2022" gesammelt|strong="H0622". ²⁶ Die Lämmer|strong="H3532" kleiden dich|strong="H3830" und die Böcke|strong="H6260" geben dir das Geld|strong="H4242", einen Acker|strong="H7704" zu kaufen. ²⁷ Du hast Ziegenmilch|strong="H5795" genug|strong="H1767" zu deiner Speise|strong="H3899", zur Speise|strong="H3899" deines Hauses|strong="H1004" und zur Nahrung|strong="H2416" deiner Dirnen|strong="H5291".

²⁸Der Gottlose|strong="H7563" flieht|strong="H5127", und niemand jagt|strong="H7291" ihn; der Gerechte|strong="H6662" aber ist getrost|strong="H0982" wie ein junger Löwe|strong="H3715". ² Um des Landes|strong="H0776" Sünde|strong="H6588" willen werden viel|strong="H7227" Änderungen der Fürstentümer|strong="H8269"; aber um der Leute|strong="H0120" willen, die verständig|strong="H0995" und

vernünftig|strong="H3045" sind|strong="H3651", bleiben sie lange|strong="H0748". ³ Ein armer|strong="H7326" Mann|strong="H1397", der die Geringen|strong="H1800" bedrückt|strong="H6231", ist wie ein Meltau|strong="H5502", der die Frucht|strong="H3899" verdirbt. ⁴ Die das Gesetz|strong="H8451" verlassen|strong="H5800", loben|strong="H1984" den Gottlosen|strong="H7563"; die es|strong="H8451" aber bewahren|strong="H8104", sind unwillig|strong="H1624" auf sie. ⁵ Böse|strong="H7451" Leute|strong="H0582" merken|strong="H0995" nicht aufs Recht|strong="H4941"; die aber nach dem HERRN|strong="H3068" fragen|strong="H1245", merken|strong="H0995" auf alles. ⁶ Es ist besser|strong="H2896" ein Armer|strong="H7326", der in seiner Frömmigkeit|strong="H8537" geht|strong="H1980", denn ein Reicher|strong="H6223", der in verkehrten|strong="H6141" Wegen|strong="H1870" geht. ⁷ Wer das Gesetz|strong="H8451" bewahrt|strong="H5341", ist ein verständiges|strong="H0995" Kind|strong="H1121"; wer aber der Schlemmer|strong="H2151" Geselle|strong="H7462" ist, schändet|strong="H3637" seinen Vater|strong="H0001". ⁸ Wer sein Gut|strong="H1952" mehrt|strong="H7235" mit Wucher|strong="H5392" und Zins|strong="H8636", der sammelt|strong="H6908" es für den, der sich der Armen|strong="H1800" erbarmt|strong="H2603". ⁹ Wer sein Ohr|strong="H0241" abwendet|strong="H5493", das Gesetz|strong="H8451" zu hören|strong="H8085", des Gebet|strong="H8605" ist ein Greuel|strong="H8441". ¹⁰ Wer die Frommen|strong="H3477" verführt|strong="H7686" auf bösem|strong="H7451" Wege|strong="H1870", der wird in seine Grube|strong="H7816" fallen|strong="H5307"; aber die Frommen|strong="H8549" werden Gutes|strong="H2896" ererben|strong="H5157". ¹¹ Ein Reicher|strong="H6223" dünkt sich|strong="H5869", weise|strong="H2450" zu sein; aber ein verständiger|strong="H0995" Armer|strong="H1800" durchschaut|strong="H2713" ihn. ¹² Wenn die Gerechten|strong="H6662" Oberhand haben|strong="H5970", so geht's sehr|strong="H7227" fein|strong="H8597" zu; wenn aber Gottlose|strong="H7563" aufkommen|strong="H6965", wendet sich's|strong="H2664" unter den Leuten|strong="H0120". ¹³ Wer seine Missetat|strong="H6588" leugnet|strong="H3680", dem wird's nicht gelingen|strong="H6743"; wer sie aber bekennt|strong="H3034" und läßt|strong="H5800", der wird Barmherzigkeit erlangen|strong="H7355". ¹⁴ Wohl|strong="H0835" dem|strong="H0120", der sich allewege|strong="H8548" fürchtet|strong="H6342"; wer aber sein Herz|strong="H3820" verhärtet|strong="H7185", wird in Unglück|strong="H7451" fallen|strong="H5307". ¹⁵ Ein Gottloser|strong="H7563", der über ein armes|strong="H1800" Volk|strong="H5971" regiert|strong="H4910", das ist ein brüllender|strong="H5098" Löwe|strong="H0738" und

gieriger|strong="H8264" Bär|strong="H1677". ¹⁶ Wenn ein Fürst|strong="H5057" ohne|strong="H2638" Verstand|strong="H8394" ist, so geschieht viel|strong="H7227" Unrecht|strong="H4642"; wer aber den Geiz|strong="H1215" haßt|strong="H8130", der wird lange|strong="H0748" leben|strong="H3117". ¹⁷ Ein Mensch|strong="H0120", der am Blut|strong="H1818" einer Seele|strong="H5315" schuldig ist|strong="H6231", der wird flüchtig sein|strong="H5127" bis zur Grube|strong="H0953", und niemand|strong="H8551" halte ihn auf. ¹⁸ Wer fromm|strong="H8549" einhergeht|strong="H1980", dem wird geholfen|strong="H3467"; wer aber verkehrtes Weges|strong="H1870" ist|strong="H6140", wird auf einmal|strong="H0259" fallen|strong="H5307". ¹⁹ Wer seinen Acker|strong="H0127" baut|strong="H5647", wird Brot|strong="H3899" genug haben|strong="H7646"; wer aber dem Müßiggang|strong="H7386" nachgeht|strong="H7291", wird Armut|strong="H7389" genug haben. ²⁰ Ein treuer|strong="H0530" Mann|strong="H0376" wird viel|strong="H7227" gesegnet|strong="H1293"; wer aber eilt|strong="H0213", reich zu werden|strong="H6238", wird nicht unschuldig bleiben|strong="H5352". ²¹ Person|strong="H6440" ansehen|strong="H5234" ist nicht gut|strong="H2896"; und mancher|strong="H1397" tut übel|strong="H6586" auch wohl um ein Stück|strong="H6595" Brot|strong="H3899". ²² Wer|strong="H0376" eilt|strong="H0926" zum Reichtum|strong="H1952" und ist neidisch|strong="H7451", der weiß|strong="H3045" nicht, daß Mangel|strong="H2639" ihm begegnen wird|strong="H0935". ²³ Wer einen Menschen|strong="H0120" straft|strong="H3198", wird hernach|strong="H0310" Gunst|strong="H2580" finden|strong="H4672", mehr denn der da|strong="H3956" heuchelt|strong="H2505". ²⁴ Wer seinem Vater|strong="H0001" oder seiner Mutter|strong="H0517" etwas nimmt|strong="H1497" und spricht|strong="H0559", es sei nicht Sünde|strong="H6588", der ist des Verderbers|strong="H7843" Geselle|strong="H0376". ²⁵ Ein Stolzer|strong="H7342" erweckt|strong="H1624" Zank|strong="H4066"; wer aber auf den HERRN|strong="H3068" sich verläßt|strong="H0982", wird gelabt|strong="H1878". ²⁶ Wer sich auf sein Herz|strong="H3820" verläßt|strong="H0982", ist ein Narr|strong="H3684"; wer aber mit Weisheit|strong="H2451" geht|strong="H1980", wird entrinnen|strong="H4422". ²⁷ Wer dem Armen|strong="H7326" gibt|strong="H5414", dem wird nichts mangeln|strong="H4270"; wer aber seine Augen|strong="H5869" abwendet|strong="H5956", der wird viel|strong="H7227" verflucht|strong="H3994". ²⁸ Wenn die Gottlosen|strong="H7563" aufkommen|strong="H6965", so verbergen sich|strong="H5641" die Leute|strong="H0120"; wenn sie aber umkommen|strong="H0006", werden der Gerechten|strong="H6662" viel|strong="H7235".

29 Wer|strong="H0376" wider die Strafe|strong="H8433"
 halsstarrig|strong="H6203" ist, der wird plötzlich|strong="H6621"
 verderben|strong="H7665" ohne alle Hilfe|strong="H4832". ² Wenn der
 Gerechten|strong="H6662" viel sind|strong="H7235", freut
 sich|strong="H8055" das Volk|strong="H5971"; wenn aber der
 Gottlose|strong="H7563" herrscht|strong="H4910",
 seufzt|strong="H0584" das Volk|strong="H5971". ³ Wer|strong="H0376"
 Weisheit|strong="H2451" liebt|strong="H0157", erfreut|strong="H8055"
 seinen Vater|strong="H0001"; wer aber mit|strong="H7462"
 Huren|strong="H2181" umgeht, kommt um|strong="H0006" sein
 Gut|strong="H1952". ⁴ Ein König|strong="H4428"
 richtet|strong="H5975" das Land|strong="H0776" auf|strong="H5975"
 durchs Recht|strong="H4941"; ein|strong="H0376"
 geiziger|strong="H8641" aber verderbt|strong="H2040" es. ⁵
 Wer|strong="H1397" mit seinem Nächsten|strong="H7453"
 heuchelt|strong="H2505", der breitet|strong="H6566" ein
 Netz|strong="H7568" aus für seine Tritte|strong="H6471". ⁶ Wenn ein
 Böser|strong="H7451" sündigt|strong="H6588",
 verstrickt|strong="H4170" er sich selbst; aber ein
 Gerechter|strong="H6662" freut sich|strong="H7442" und hat
 Wonne|strong="H8056". ⁷ Der Gerechte|strong="H6662"
 erkennt|strong="H3045" die Sache|strong="H1779" der
 Armen|strong="H1800"; der Gottlose|strong="H7563"
 achtet|strong="H0995" keine Vernunft|strong="H1847". ⁸ Die
 Spötter|strong="H3944" bringen frech|strong="H6315" eine
 Stadt|strong="H7151" in Aufruhr; aber die Weisen|strong="H2450"
 stillen|strong="H7725" den Zorn|strong="H0639". ⁹ Wenn ein
 Weiser|strong="H2450" mit einem Narren|strong="H0191" zu rechten
 kommt|strong="H8199", er zürne|strong="H7264" oder
 lache|strong="H7832", so hat er nicht Ruhe|strong="H5183". ¹⁰ Die
 Blutgierigen|strong="H1818" hassen|strong="H8130" den
 Frommen|strong="H8535"; aber die Gerechten|strong="H3477"
 suchen|strong="H1245" sein Heil|strong="H5315". ¹¹ Ein
 Narr|strong="H3684" schüttet|strong="H3318" seinen
 Geist|strong="H7307" ganz aus|strong="H3318"; aber ein
 Weiser|strong="H2450" hält|strong="H7623" an sich|strong="H0268".
¹² Ein Herr|strong="H4910", der zu Lügen|strong="H1697" Lust
 hat|strong="H7181", des Diener|strong="H8334" sind alle
 gottlos|strong="H7563". ¹³ Arme|strong="H7326" und
 Reiche|strong="H8501" begegnen einander|strong="H6298":
 beider|strong="H8147" Augen|strong="H5869"
 erleuchtet|strong="H0215" der HERR|strong="H3068". ¹⁴ Ein
 König|strong="H4428", der die Armen|strong="H1800"
 treulich|strong="H0571" richtet|strong="H8199", des
 Thron|strong="H3678" wird ewig|strong="H5703"
 bestehen|strong="H3559". ¹⁵ Rute|strong="H7626" und

Strafe|strong="H8433" gibt|strong="H5414" Weisheit|strong="H2451";
 aber ein Knabe|strong="H5288", sich selbst überlassen|strong="H7971",
 macht seiner Mutter|strong="H0517" Schande|strong="H0954". ¹⁶ Wo
 viele|strong="H7235" Gottlose|strong="H7563" sind, da
 sind|strong="H7235" viel Sünden|strong="H6588"; aber die
 Gerechten|strong="H6662" werden ihren Fall|strong="H4658"
 erleben|strong="H7200". ¹⁷ Züchtige|strong="H3256" deinen
 Sohn|strong="H1121", so wird er dich ergötzen|strong="H5117" und wird
 deiner Seele|strong="H5315" sanft|strong="H4574" tun|strong="H5414".
¹⁸ Wo keine Weissagung|strong="H2377" ist, wird das
 Volk|strong="H5971" wild und wüst|strong="H6544";
 wohl|strong="H0835" aber dem, der das Gesetz|strong="H8451"
 handhabt|strong="H8104"! ¹⁹ Ein Knecht|strong="H5650" läßt sich mit
 Worten|strong="H1697" nicht züchtigen|strong="H3256"; denn ob er sie
 gleich versteht|strong="H0995", nimmt er sich's doch nicht
 an|strong="H4617". ²⁰ Siehst|strong="H2372" du einen|strong="H0376",
 der schnell|strong="H0213" ist zu reden|strong="H1697", da ist am
 Narren|strong="H3684" mehr Hoffnung|strong="H8615" denn an ihm. ²¹
 Wenn ein Knecht|strong="H5650" von Jugend|strong="H5290" auf zärtlich
 gehalten|strong="H6445" wird, so will er darnach|strong="H0319" ein
 Junker|strong="H4497" sein. ²² Ein zorniger|strong="H0639"
 Mann|strong="H0376" richtet|strong="H1624" Hader|strong="H4066"
 an|strong="H1624", und ein Grimmiger|strong="H2534" tut
 viel|strong="H7227" Sünde|strong="H6588". ²³ Die
 Hoffart|strong="H1346" des Menschen|strong="H0120" wird ihn
 stürzen|strong="H8213"; aber der Demütige|strong="H8217" wird
 Ehre|strong="H3519" empfangen|strong="H8551". ²⁴ Wer mit
 Dieben|strong="H1590" teilhat|strong="H2505", den
 Fluch|strong="H0423" aussprechen hört|strong="H8085", und sagt's nicht
 an|strong="H5046", der haßt|strong="H8130" sein
 Leben|strong="H5315". ²⁵ Vor Menschen|strong="H0120" sich
 scheuen|strong="H2731" bringt|strong="H5414" zu Fall|strong="H4170";
 wer sich aber auf den HERRN|strong="H3068" verläßt|strong="H0982",
 wird geschützt|strong="H7682". ²⁶ Viele|strong="H7227"
 suchen|strong="H1245" das Angesicht|strong="H6440" eines
 Fürsten|strong="H4910"; aber eines jeglichen|strong="H0376"
 Gericht|strong="H4941" kommt vom HERRN|strong="H3068". ²⁷ Ein
 ungerechter|strong="H5766" Mann|strong="H0376" ist dem
 Gerechten|strong="H6662" ein Greuel|strong="H8441"; und wer
 rechtes|strong="H3477" Weges|strong="H1870" ist, der ist des
 Gottlosen|strong="H7563" Greuel|strong="H8441".

30Dies sind die Worte|strong="H1697" Agurs|strong="H0094", des
 Sohnes|strong="H1121" Jakes|strong="H3348". Lehre|strong="H4853"
 und Rede|strong="H5002" des Mannes|strong="H1397": Ich habe mich

gemüht, o Gott|strong="H0384"; ich habe mich gemüht, o
 Gott|strong="H0384", und ablassen müssen|strong="H0401". ² Denn ich
 bin der allernärrischste|strong="H1198", und
 Menschenverstand|strong="H0998" ist nicht bei mir|strong="H0120"; ³
 ich habe Weisheit|strong="H2451" nicht gelernt|strong="H3925",
 daß|strong="H1847" ich den Heiligen|strong="H6918"
 erkannte|strong="H3045". ⁴ Wer fährt hinauf|strong="H5927" gen
 Himmel|strong="H8064" und herab|strong="H3381"? Wer
 faßt|strong="H0622" den Wind|strong="H7307" in seine
 Hände|strong="H2651"? Wer bindet|strong="H6887" die
 Wasser|strong="H4325" in ein Kleid|strong="H8071"? Wer hat alle
 Enden|strong="H0657" der Welt|strong="H0776"
 gestellt|strong="H6965"? Wie heißt er|strong="H8034"? Und wie
 heißt|strong="H8034" sein Sohn|strong="H1121"? Weißt du
 das|strong="H3045"? ⁵ Alle Worte|strong="H0565"
 Gottes|strong="H0433" sind durchläutert|strong="H6884"; er ist ein
 Schild|strong="H4043" denen, die auf ihn trauen|strong="H2620". ⁶ Tue
 nichts zu|strong="H3254" seinen Worten|strong="H1697", daß er dich
 nicht strafe|strong="H3198" und werdest lügenhaft
 erfunden|strong="H3576". ⁷ Zweierlei|strong="H8147" bitte ich von
 dir|strong="H7592"; das wollest du mir nicht weigern|strong="H4513", ehe
 ich denn sterbe|strong="H4191": ⁸ Abgötterei|strong="H7723" und
 Lüge|strong="H1697" laß ferne|strong="H7368" von mir sein;
 Armut|strong="H7389" und Reichtum|strong="H6239"
 gib|strong="H5414" mir nicht|strong="H2963", laß mich aber mein
 bescheiden Teil|strong="H2706" Speise|strong="H3899" dahinnehen. ⁹
 Ich möchte sonst, wo ich zu satt würde|strong="H7646",
 verleugnen|strong="H3584" und sagen|strong="H0559": Wer ist der
 HERR|strong="H3068"? Oder wo ich zu arm würde|strong="H3423",
 möchte ich stehlen|strong="H1589" und mich an dem
 Namen|strong="H8034" meines Gottes|strong="H0430"
 vergreifen|strong="H8610". ¹⁰ Verleumde|strong="H3960" den
 Knecht|strong="H5650" nicht bei seinem Herrn|strong="H0113", daß er dir
 nicht fluche|strong="H7043" und du die Schuld tragen
 müssest|strong="H0816". ¹¹ Es ist eine Art|strong="H1755", die ihrem
 Vater|strong="H0001" flucht|strong="H7043" und ihre
 Mutter|strong="H0517" nicht segnet|strong="H1288"; ¹² eine
 Art|strong="H1755", die sich rein|strong="H2889"
 dünkt|strong="H5869", und ist doch von ihrem Kot|strong="H6675" nicht
 gewaschen|strong="H7364"; ¹³ eine Art|strong="H1755", die ihre
 Augen|strong="H5869" hoch trägt|strong="H7311" und ihre
 Augenlider|strong="H6079" emporhält|strong="H5375"; ¹⁴ eine
 Art|strong="H1755", die Schwerter|strong="H2719" für
 Zähne|strong="H8127" hat und Messer|strong="H3979" für
 Backenzähne|strong="H4973" und verzehrt|strong="H0398" die
 Elenden|strong="H6041" im Lande|strong="H0776" und die

Armen|strong="H0034" unter den Leuten|strong="H0120". ¹⁵
 Blutegel|strong="H5936" hat zwei|strong="H8147"
 Töchter|strong="H1323": Bring her|strong="H3051", bring
 her|strong="H3051"! Drei|strong="H7969" Dinge sind nicht zu
 sättigen|strong="H7646", und das vierte|strong="H0702"
 spricht|strong="H0559" nicht: Es ist genug|strong="H1952": ¹⁶ die
 Hölle|strong="H7585", der Frauen verschlossenen|strong="H6115"
 Mutter|strong="H7356", die Erde|strong="H0776" wird nicht des
 Wassers|strong="H4325" satt|strong="H7646", und das
 Feuer|strong="H0784" spricht|strong="H0559" nicht: Es ist
 genug|strong="H1952". ¹⁷ Ein Auge|strong="H5869", das den
 Vater|strong="H0001" verspottet|strong="H3932", und
 verachtet|strong="H0936" der Mutter|strong="H0517" zu
 gehorchen|strong="H3349", das müssen die Raben|strong="H6158" am
 Bach|strong="H5158" aushacken|strong="H5365" und die
 jungen|strong="H1121" Adler|strong="H5404" fressen|strong="H0398".
¹⁸ Drei|strong="H7969" sind mir zu wunderbar|strong="H6381", und das
 vierte|strong="H0702" verstehe ich nicht|strong="H3045": ¹⁹ des
 Adlers|strong="H5404" Weg|strong="H1870" am
 Himmel|strong="H8064", der Schlange|strong="H5175"
 Weg|strong="H1870" auf einem Felsen|strong="H6697", des
 Schiffes|strong="H0591" Weg|strong="H1870" mitten|strong="H3820" im
 Meer|strong="H3220" und eines Mannes|strong="H1397"
 Weg|strong="H1870" an einer Jungfrau|strong="H5959". ²⁰ Also ist auch
 der Weg|strong="H1870" der Ehebrecherin|strong="H5003"; die
 verschlingt|strong="H0398" und wischt|strong="H4229" ihr
 Maul|strong="H6310" und spricht|strong="H0559": Ich habe kein
 Böses|strong="H0205" getan|strong="H6466". ²¹ Ein
 Land|strong="H0776" wird durch dreierlei|strong="H7969"
 unruhig|strong="H7264", und das vierte|strong="H0702"
 kann|strong="H3201" es nicht ertragen|strong="H5375": ²² ein
 Knecht|strong="H5650", wenn er König wird|strong="H4427"; ein
 Narr|strong="H5036", wenn er|strong="H3899" zu satt
 ist|strong="H7646"; ²³ eine Verschmähte|strong="H8130", wenn sie
 geehelicht wird|strong="H1166"; und eine Magd|strong="H8198", wenn sie
 ihrer Frau|strong="H1404" Erbin|strong="H3423" wird. ²⁴
 Vier|strong="H0702" sind klein|strong="H6996" auf
 Erden|strong="H0776" und klüger|strong="H2450" denn die
 Weisen|strong="H2449": ²⁵ die Ameisen|strong="H5244", ein
 schwaches|strong="H5794" Volk|strong="H5971"; dennoch schaffen
 sie|strong="H3559" im Sommer|strong="H7019" ihre
 Speise|strong="H3899", ²⁶ Kaninchen|strong="H8227", ein
 schwaches|strong="H6099" Volk|strong="H5971"; dennoch legt
 es|strong="H7760" sein Haus|strong="H1004" in den
 Felsen|strong="H5553", ²⁷ Heuschrecken|strong="H0697", haben keinen
 König|strong="H4428"; dennoch ziehen sie|strong="H3318" aus

ganz|strong = "H2686" in Haufen, ²⁸ die Spinne|strong = "H8079",
 wirkt|strong = "H8610" mit ihren Händen|strong = "H3027" und ist in der
 Könige|strong = "H4428" Schlössern|strong = "H1964". ²⁹
 Dreierlei|strong = "H7969" haben einen feinen|strong = "H3190"
 Gang|strong = "H6806", und das vierte|strong = "H0702"
 geht|strong = "H3212" wohl|strong = "H2895": ³⁰ der
 Löwe|strong = "H3918", mächtig|strong = "H1368" unter den
 Tieren|strong = "H0929" und kehrt|strong = "H7725" nicht|strong = "H6440"
 um vor jemand|strong = "H7725"; ³¹ ein Windhund|strong = "H2223" von
 guten Lenden|strong = "H4975", und|strong = "H0176" ein
 Widder|strong = "H8495", und ein König|strong = "H4428", wider den sich
 niemand legen darf|strong = "H0510". ³² Bist du ein Narr
 gewesen|strong = "H5034" und zu hoch gefahren|strong = "H5375" und hast
 Böses vorgehabt|strong = "H2161", so lege die Hand|strong = "H3027" aufs
 Maul|strong = "H6310". ³³ Wenn man Milch|strong = "H2461"
 stößt|strong = "H4330", so macht|strong = "H3318" man
 Butter|strong = "H2529" daraus|strong = "H3318"; und wer die
 Nase|strong = "H0639" hart|strong = "H4330" schneuzt, zwingt
 Blut|strong = "H1818" heraus|strong = "H3318"; und wer|strong = "H4330"
 den Zorn|strong = "H0639" reizt, zwingt|strong = "H3318"
 Hader|strong = "H7379" heraus|strong = "H3318".

³¹ Dies sind die Worte|strong = "H1697" des Königs|strong = "H4428"
 Lamuel|strong = "H3927", die Lehre|strong = "H4853", die ihn seine
 Mutter|strong = "H0517" lehrte|strong = "H3256". ² Ach mein
 Auserwählter|strong = "H1248", ach du Sohn|strong = "H1248" meines
 Leibes|strong = "H0990", ach mein gewünschter|strong = "H5088"
 Sohn|strong = "H1248", ³ laß|strong = "H5414" nicht den
 Weibern|strong = "H0802" deine Kraft|strong = "H2428" und gehe die
 Wege|strong = "H1870" nicht, darin sich die Könige|strong = "H4428"
 verderben|strong = "H4229"! ⁴ O, nicht den Königen|strong = "H4428",
 Lamuel|strong = "H3927", nicht den Königen|strong = "H4428" ziemt es,
 Wein|strong = "H3196" zu trinken|strong = "H8354", noch|strong = "H0335"
 den Fürsten|strong = "H7336" starkes Getränk|strong = "H7941"! ⁵ Sie
 möchten trinken|strong = "H8354" und der Rechte|strong = "H2710"
 vergessen|strong = "H7911" und verändern|strong = "H8138" die
 Sache|strong = "H1779" aller elenden|strong = "H1121"
 Leute|strong = "H6040". ⁶ Gebt|strong = "H5414" starkes
 Getränk|strong = "H7941" denen, die am Umkommen sind|strong = "H0006",
 und den Wein|strong = "H3196" den betrübten|strong = "H4751"
 Seelen|strong = "H5315", ⁷ daß sie trinken|strong = "H8354" und ihres
 Elends|strong = "H7389" vergessen|strong = "H7911" und ihres
 Unglücks|strong = "H5999" nicht mehr gedenken|strong = "H2142". ⁸
 Tue|strong = "H6605" deinen Mund|strong = "H6310" auf|strong = "H6605"
 für die Stummen|strong = "H0483" und für die Sache|strong = "H1779"

aller|strong="H1121", die verlassen sind|strong="H2475". ⁹
 Tue|strong="H6605" deinen Mund|strong="H6310" auf|strong="H6605"
 und richte|strong="H8199" recht|strong="H6664" und
 räche|strong="H1777" den Elenden|strong="H6041" und
 Armen|strong="H0034". ¹⁰ Wem ein tugendsam|strong="H2428"
 Weib|strong="H0802" beschert ist|strong="H4672", die ist viel
 edler|strong="H4377" denn|strong="H7350" die köstlichsten
 Perlen|strong="H6443". ¹¹ Ihres Mannes|strong="H1167"
 Herz|strong="H3820" darf sich auf sie verlassen|strong="H0982", und
 Nahrung|strong="H7998" wird ihm nicht mangeln|strong="H2637". ¹²
 Sie tut|strong="H1580" ihm Liebes|strong="H2896" und kein
 Leides|strong="H7451" ihr Leben|strong="H2416" lang|strong="H3117".
¹³ Sie geht|strong="H1875" mit Wolle|strong="H6785" und
 Flachs|strong="H6593" um und arbeitet|strong="H6213"
 gern|strong="H2656" mit ihren Händen|strong="H3709". ¹⁴ Sie ist wie
 ein Kaufmannsschiff|strong="H0591", das seine Nahrung|strong="H3899"
 von ferne|strong="H4801" bringt|strong="H0935". ¹⁵ Sie steht vor
 Tages|strong="H3915" auf|strong="H6965" und gibt|strong="H5414"
 Speise|strong="H2964" ihrem Hause|strong="H1004" und
 Essen|strong="H2706" ihren Dirnen|strong="H5291". ¹⁶ Sie denkt
 nach|strong="H2161" einem Acker|strong="H7704" und
 kauft|strong="H3947" ihn und pflanzt|strong="H5193" einen
 Weinberg|strong="H3754" von den Früchten|strong="H6529" ihrer
 Hände|strong="H3709". ¹⁷ Sie gürtet|strong="H2296" ihre
 Lenden|strong="H4975" mit Kraft|strong="H5797" und
 stärkt|strong="H0553" ihre Arme|strong="H2220". ¹⁸ Sie
 merkt|strong="H2938", wie ihr Handel|strong="H5504"
 Frommen|strong="H2896" bringt; ihre Leuchte|strong="H5216"
 verlicht|strong="H3518" des Nachts|strong="H3915"
 nicht|strong="H3518". ¹⁹ Sie streckt ihre Hand|strong="H3027"
 nach|strong="H7971" dem Rocken|strong="H3601", und ihre
 Finger|strong="H3709" fassen|strong="H8551" die
 Spindel|strong="H6418". ²⁰ Sie breitet|strong="H6566" ihre
 Hände|strong="H3709" aus zu dem Armen|strong="H6041" und
 reicht|strong="H7971" ihre Hand|strong="H3027" dem
 Dürftigen|strong="H0034". ²¹ Sie fürchtet|strong="H3372" für ihr
 Haus|strong="H1004" nicht den Schnee|strong="H7950"; denn ihr ganzes
 Haus|strong="H1004" hat zwiefache|strong="H8144"
 Kleider|strong="H3847". ²² Sie macht|strong="H6213" sich selbst
 Decken|strong="H4765"; feine Leinwand|strong="H8336" und
 Purpur|strong="H0713" ist ihr Kleid|strong="H3830". ²³ Ihr
 Mann|strong="H1167" ist bekannt|strong="H3045" in den
 Toren|strong="H8179", wenn er sitzt|strong="H3427" bei den
 Ältesten|strong="H2205" des Landes|strong="H0776". ²⁴ Sie
 macht|strong="H6213" einen Rock|strong="H5466" und verkauft
 ihn|strong="H4376"; einen Gürtel|strong="H2289" gibt|strong="H5414"

sie dem Krämer|strong="H3669". ²⁵ Kraft|strong="H5797" und
 Schöne|strong="H1926" sind ihr Gewand|strong="H3830", und sie
 lacht|strong="H7832" des kommenden|strong="H0314"
 Tages|strong="H3117". ²⁶ Sie tut|strong="H6605" ihren
 Mund|strong="H6310" auf|strong="H6605" mit Weisheit|strong="H2451",
 und auf ihrer Zunge|strong="H3956" ist holdselige|strong="H2617"
 Lehre|strong="H8451". ²⁷ Sie schaut|strong="H6822", wie
 es|strong="H1979" in ihrem Hause|strong="H1004"
 zugeht|strong="H1979", und ißt|strong="H0398" ihr
 Brot|strong="H3899" nicht mit Faulheit|strong="H6104". ²⁸ Ihre
 Söhne|strong="H1121" stehen auf|strong="H6965" und preisen sie
 selig|strong="H0833"; ihr Mann|strong="H1167" lobt|strong="H1984" sie:
²⁹ "Viele|strong="H7227" Töchter|strong="H1323"
 halten|strong="H6213" sich tugendsam|strong="H2428"; du aber
 übertriffst sie alle|strong="H5927"." ³⁰ Lieblich|strong="H2580" und
 schön sein|strong="H3308" ist|strong="H8267" nichts|strong="H1892";
 ein Weib|strong="H0802", das den HERRN|strong="H3068"
 fürchtet|strong="H3373", soll man loben|strong="H1984". ³¹ Sie wird
 gerühmt werden|strong="H5414" von den Früchten|strong="H6529" ihrer
 Hände|strong="H3027", und ihre Werke|strong="H4639" werden sie
 loben|strong="H1984" in den Toren|strong="H8179".